

erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oberer Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellengesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N^o 103.

Leipzig, Sonnabend den 5. Mai.

1900.

Amtlicher Teil.

Gutachten

des Ausschusses für das Börsenblatt
über

den auf der Tagesordnung der diesjährigen Hauptversammlung des Börsenvereins stehenden Antrag der Herren K. Siegmund-Berlin und R. L. Prager-Berlin im Namen der Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins:

- Der Mitgliedsbeitrag zum Börsenverein beträgt vom Jahre 1901 an 16 Mark.
- Jedes Mitglied des Börsenvereins hat von diesem Zeitpunkte an ein Exemplar des »Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel« mit Beilagen unentgeltlich zu beanspruchen und das Recht, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauche zum Preise von 15 Mark jährlich zu beziehen.

Der dem Berliner Antrag zu Grunde liegende Gedanke wurde schon früher wiederholt erwogen und zuletzt in der vorjährigen Hauptversammlung des Börsenvereins von Herrn Prager aus Berlin aufs neue angeregt; der erste Vorsteher des Börsenvereins, Herr Engelhorn, erwiderte darauf, daß der Vorstand die Anregung in Erwägung ziehen wolle.

Eingedenk dessen ließen wir bereits am 1. Dezember v. J. eine entsprechende Berechnung aufstellen, die wir hier folgen lassen.

Am 1. Dezember 1899 betrug die Mitgliederzahl des Börsenvereins	2863
Hiervon bezogen das Börsenblatt zum Preise von 10 M. jährlich	2264
Es bezogen das Börsenblatt also nicht oder rund 600 Mitglieder.	599

Kosten der Erhöhung der Auflage des Börsenblattes um 600 Exemplare.

Das Börsenblatt umfaßt jährlich etwa 1250 Bogen, 600 Mehraufgabe erfordert 750 000 Druckbogen mehr	
Druck (je 25 Exemplare mehr = $7\frac{1}{4}$ S für den $\frac{1}{2}$ Bogen) 600 Expl. = $24 \times 7\frac{1}{4}$ = 174 S für den Bogen, 1250 Bogen	2175,—
do. der Grünen Liste, 1 M 74 S für die Nummer, 24 Nrn.	42,—
do. der Bestellzettelnbogen, ca. 330 Formen, jede Form (je 25 Expl. mehr 10 S) 2,40 M mehr	792,—
Falzen und Einstecken, $\frac{1}{100}$ Bogen 75 S, für 750 000 Bogen	562,50
Heften und Beschneiden (Durchschnittstärke der Nr. etwas über 4 Bogen) bei 4 Bogen $\frac{1}{100}$ 1,60 M, für 600 = 96 S; jährlich 303 Nrn.	290,88
Beilegen von 52 Wochenverzeichnissen und 12 Monatsregistern	
$64 \times 600 = 38400$ Expl. $\frac{1}{100}$ 1,25 M	48,—
Transport M 3910,38	

Siebenundsechzigster Jahrgang.

Papier (Börsenblatt) 750 000 Druckbogen =	
375 000 Doppelbogen	
18 750 do. Zuschuß (25 $\frac{1}{100}$ 2 mal)	
393 750 Doppelbogen $\frac{1}{100}$ 11,90 M.	4685,62
do. (Bestellzettel weiß) 1 Form = 1 Bogen. 230 Formen à 600 = 138 000 Bogen, mit Zuschuß = 141 450 Bogen oder 70 725 Doppelbogen $\frac{1}{100}$ 10,50 M.	742,60
do. (Bestellzettel rosa) 100 Formen à 600 = 60 000 Bogen, mit Zuschuß = 61 500 Bogen oder 30 750 Doppelbogen $\frac{1}{100}$ 11 M.	338,25
do. (Grüne Liste) 24 Nrn. im Jahre, für die Nr. $\frac{1}{4}$ Bogen = 3600 Bogen oder 1800 Doppelbogen $\frac{1}{100}$ 13,20 M.	23,76
Hinrichs'sches Wöchentliches Verzeichnis, jedes Exemplar 3,75 M.	2250,—
	11950,61
Dagegen Einnahme 600×10 M	6000,—
Verlust	5950,61

Jedes der mehrzudruckenden 600 Exemplare würde hiernach 19 M 92 S herzustellen kosten und nach Abzug der dafür zu zahlenden 10 M dem Börsenverein einen Verlust von 9 M 92 S und insgesamt eines Betrages von 5950 M verursachen, d. h. der Reingewinn des Börsenblattes würde um diese Summe geschmälert werden.

Dabei ist noch folgendes in Erwägung zu ziehen:

Die 600 Mitglieder des Börsenvereins, die das Börsenblatt bisher nicht bezogen haben, dürften ihm, auch wenn sie es kostenlos erhalten, keinen großen Wert für ihr Geschäft beimessen, denn sie sind ja bisher ohne Kenntnis seines Inhaltes ausgekommen, oder haben das Börsenblatt, was vielfach vorkommt, mit einer anderen Firma gemeinschaftlich gehalten. Hier ist nun zu befürchten, daß ein vielleicht nicht unerheblicher Teil dieser Mitglieder ihr Börsenblatt an solche Nichtmitglieder, die es bisher für 20 M bezogen haben, zum Selbstkostenpreis von 10 M veräußern könnten, wodurch dem Börsenverein ein weiterer, vorläufig nicht abzuschätzender Verlust entstehen würde.

Nach der Abrechnung über das Börsenblatt für das Jahr 1899 ist der Reingewinn um rund 3000 M gegen das Vorjahr zurückgegangen; da die Einnahme für Anzeigen rund 5000 M weniger beträgt als im Jahre 1898, so geht daraus hervor, daß an der Verwaltung oder an den Herstellungskosten etwa 2000 M gespart worden sind. Mit der unliebsamen Erscheinung des bedeutenden Rückganges der Einnahme für Anzeigen, die sich nicht etwa mit einer Mindererzeugung des Verlags begründen läßt, und mit der Möglichkeit, daß sie sich wiederholen könne, muß gerechnet werden.

Die seit einiger Zeit drohende Erhöhung der Papierpreise ist nunmehr eingetreten. Beide Fabriken, die bisher das Papier für das Börsenblatt lieferten, haben eine diesbezügliche Erklärung abgegeben und zwar beträgt die Preiserhöhung etwa $7\frac{1}{2}$ $\frac{1}{100}$, was

für das Börsenblatt einen Mehraufwand von rund 2000 *M* jährlich bedeutet.

Der an und für sich durchaus berechtigte Gedanke, daß die Mitglieder eines Vereins sein amtliches Vereinsblatt kostenlos erhalten müssen, wird sich nach vorstehender Darstellung nur mit beträchtlichen Geldopfern im Börsenverein durchführen lassen, falls der Mitgliedsbeitrag nicht noch wesentlich höher bemessen wird, als die Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins es beantragt.

Leipzig, den 14. April 1900.

Der Ausschuß für das Börsenblatt.
 Adolf Tixe, Karl W. Hiersemann,
 Vorsitzender, Schriftführer.

Bekanntmachung.

[21418]

Leipzig, den 2. Mai 1900.

Der Vorstand des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel hat unsere Mitglieder zu seiner am Freitag den 11. Mai nachmittags 6^{1/4} Uhr im Buchhändlerhause zu Leipzig stattfindenden 22. ordentlichen Hauptversammlung eingeladen.

Wir bringen dies hiermit zur Kenntnis derselben und ersuchen sie, der Einladung zahlreich Folge zu leisten.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.
 Hermann Credner, Arthur Meiner,
 Vorsteher, i. V. d. Schriftführers.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

G. P. Aderholz' Buchh. in Breslau.

°Hirtensbrief des Fürstbischofs v. Breslau erlassen zur Fastenzeit 1900. (Mit Fastendispen.) (Von G. Kopp.) gr. 8°. (34 S.) bar † n. —. 20

Administration der Fachzeitschrift „Der Mechaniker“ in Berlin.

Ebert, H.: Gasentladungen bei hochfrequenten u. hochgespannten Wechselströmen. [Aus: „Der Mechaniker.“] gr. 4°. (6 S. m. 5 Fig.) bar —. 75

Baedeker'sche Buchh. in Eberfeld.

Gerhard, J.: Meditationes sacrae od. hl. Betrachtgn. Aus dem Lat. 8°. (XII, 229 S.) In Komm. n. 1. 20; geb. in Leinw. n.n. 1. 70

Schmidt, D.: Zehn biblische Vorbilder f. christliche Jünglingsvereine zusammengestellt. 12°. (15 S.) In Komm. n. —. 10

Fr. Bartholomäus in Erfurt.

Postler, G. (E. Linden): Ernstes u. Heiteres zum Hochzeitsfeste. gr. 8°. (XIII, 184 S.) n. 1. 80

Waldow, G.: Der Hochzeitsredner. Sammlung v. Toasten u. Tischreden zu grünen u. Jubelhochzeiten. 5. Aufl. 8°. (119 S.) n. 1. —

Wallner, G.: Jubelhochzeiten. Prologe, Widmgn., Gedichte als Begleiter v. Geschenken, Festspiele, Tafellieder u. Toaste. 5. Aufl. 2 Bde. 8°. à 1. 50

1. Prologe, Widmungen, Gedichte als Begleiter v. Geschenken, ernste u. scherzhafte Aufführungen f. 1 bis 2 Personen. (X, 238 S.) — 2. Festspiele, Toaste u. Tafellieder. (V, 168 S.)

Hugo Bermühler Verlag in Berlin.

Fried, A. H.: Die Haager Konferenz, ihre Bedeutung u. ihre Ergebnisse. Mit e. Vorwort v. Baron d'Estournelles de Constant. Lex.-8°. (VIII, 80 S.) n. 1. 50

Heinrich Bredt in Leipzig.

Beck, Ph.: Liederbuch, nebst kurzer Gesanglehre f. höhere Mädchenschulen u. Lehrerinnen-Bildungsanstalten. (Nach den preuß. Bestimmgn. vom 31. V. 1894.) 3 Tle. 8°. Kart. n. 3. 05
 1. 1.—4. Schulj. 8. Aufl. (VIII, 68 S.) n. —. 75. — 2. 5.—7. Schulj. 11. Aufl. (VIII, 104 S.) n. —. 90. — 3. Oberstufe. 10. Aufl. (VIII, 196 S.) n. 1. 40.

Buchhandlung der Berliner Stadtmision in Berlin.

Reise-Handbuch f. die christliche Familie. Ein Wegweiser durch die Hospize, Pensionate, Erholungsorte, Bäder, Luftkurorte, Sanatorien, Wasser- u. Natur-Heilanstalten. 5. Aufl. 12°. (XIII, 119 S. m. 1 Abbildg.) Geb. in Leinw. n. —. 80

Bruno u. Paul Cassirer in Berlin.

Ostwald, G.: Bagabonden. 8°. (355 S.) n. 3. 50

Carl Chun, Inh. Bernh. Jahrig, in Berlin.

Bludau, A.: Erdumrisskarte in flächentreuer Planisphäre. 1:30,000,000. 63×123 cm. Lith. n. 1. 40

H. Deichert'sche Verlagsbuchh., Nachf., in Leipzig.

Bachmann, Ph.: Die Augsburgische Konfession. Für den Gebrauch an Mittelschulen erläutert u. m. e. geschichtl. Einleitg. versehen. gr. 8°. (IV, 90 S.) n. 1. 25

Franz Dentice in Wien.

Jahrbuch, therapeutisches. Kurze diagnost., therapeut. u. pharmakolog. Angaben, entnommen der deutschen medicin. Journal-Literatur des J. 1899 zusammengestellt u. geordnet v. E. Nitzelnadel. 10. Jahrg. 12°. (X, 238 S.) n. 4. —

Alexander Dunder in Berlin.

Negri, A.: Schicksal. (Fatalità). Gedichte. Deutsch v. G. Jahn. 5. Aufl. 8°. (X, 127 S.) n. 3. —; geb. in Leinw. m. Goldschn. n. 4. —

Hermann Eichblatt in Berlin.

Südemann, G.: Der Mann aus der Fremde. Social-religiöse Ansprache. gr. 8°. (VII, 37 S.) n. —. 60

H. Eissenschmidt in Berlin.

Briesen, H. v.: Taktische Entwicklungsaufgaben f. Kompagnie, Bataillon, Regiment u. Brigade. Mit 63 Fig. im Text u. auf 19 Taf. gr. 8°. (61 S.) n. 2. —
 — dasselbe. 2. Aufl. gr. 8°. (66 S.) n. 2. —

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Corsepius, M.: Die elektrischen Bahnen. gr. 8°. (VIII, 184 S. m. 89 Fig. u. 7 Taf.) n. 7. —

Schenck, F., u. A. Gürber: Leitfaden der Physiologie des Menschen f. Studierende der Medicin. 2. Aufl. gr. 8°. (VIII, 291 S. m. 49 Abbildgn.) n. 5. 60; geb. in Leinw. n. 6. 60

Schober, P.: Medizinisches Wörterbuch der deutschen u. französischen Sprache. 2. Bd.: Deutsch-französisches medizin. Wörterbuch. Mit e. Vorrede v. L. Lereboullet. gr. 8°. (VIII, 120 S.) n. 2. 40; geb. in Leinw. n. 3. 20 (Kplt. in 1 Leinw.-Bd. n. 7. —)

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Muthesius, H.: Architektonische Zeitbetrachtungen. Ein Umblick an der Jahrhundertwende. Festrede. [Aus: „Centralbl. der Bauverwaltung.“] gr. 8°. (22 S.) bar n. 1. —

Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H., in Leipzig.

°Kühnau, R.: Die Bedeutung des Backens u. des Brotes im Dämonenglauben des deutschen Volkes. Progr. gr. 8°. (44 S.) bar n. 1. 20

Wilhelm Fried, Hofbuchh., in Wien.

Hein, P.: Die Zusammenlegung (Commassation) der landwirthschaftlichen Grundstücke. Mit besond. Berücksicht. der landwirthschaftl. Verhältnisse Niederösterreichs. 8°. (26 S.) n. 1. —

Wilhelm Friedrich in Leipzig.

Afenijeff, G.: Ist das die Liebe? Kleine psycholog. Erzählgn. u. Betrachtgn. 3. Aufl. gr. 8°. (III, 143 S.) n. 2. —; geb. n. 3. —
Weiß, B.: Ein Tag. 2. Aufl. gr. 8°. (80 S.) n. 1. —

Arthur Georgi in Leipzig.

Helferich, H.: Carl Thiersch. Rede. gr. 8°. (8 S.) —. 30
Krönig u. Blumberg: Beiträge zur Händedesinfektion. gr. 8°. (39 S.) n. —. 80
Trendelenburg, E.: Feier zur Eröffnung des neuen Institutsgebäudes der chirurgischen Universitätsklinik zu Leipzig am 26. I. 1900. Bericht. gr. 8°. (32 S. m. 4 Taf.) n. 2. —

Albert Goldschmidt in Berlin.

Griepen's Reisebücher. 21. Bd. 12°. Kart. n. 3. —
 21. Paris u. die Weltausstellung 1900. 1. Tl.: Führer durch die Weltausstellung. (Mit 1 Plan.) 2. Tl.: Paris u. Umgebgn. Praktisches Reisehandbuch. 10. Aufl., neu bearb. v. Th. Stein. Mit 6 Kartenbeilagen. (XLVIII, IV, 251 S.) Kart. n. 3.—
 — dasselbe. Plan der Pariser Weltausstellg. 28×40 cm. Farbdr. Mit Text an den Seiten. n. —. 50

R. Grafmann's Verlag in Stettin.

Grassmann, R.: Die Gotteslehre od. die Theologie. 2 Tle. gr. 8°. n. 6. —
 1. Die Gottesweisheit od. Das Gotteswesen u. das Etherreich. (X, 257 S.)
 — 2. Die Heilswisheit od. Das Heilsreich auf Erden u. das Himmelreich. (IV, 373 S.)
 — Die Verfluchungen u. Beschimpfungen des Herrn Christus u. der Christen durch die Päpste, Bischöfe u. Priester der römischen Kirche u. die Pflicht jedes Christen diesen Verfluchungen gegenüber. 2. Aufl. gr. 8°. (V, 106 S.) —. 40

Sachmeister & Thal in Leipzig.

Körting & Mathiesen: Das Bogenlicht u. seine Anwendung. Eine gemeinfassl. Darstellg. der Eigenschaften des Lichtbogens, der Konstruktion, Schaltg. u. Verwendg. der Bogenlampen etc. Lex.-8°. (VII, 152 S. m. Abbildgn. u. 15 Taf.) Geb. in Halbfrz. bar n. 12. —

P. Hanstein in Bonn.

Förstemann, E.: Altdeutsches Namenbuch. 1. Bd. Personennamen. 2. Aufl. (In 10 Lfgn.) 1. Lfg. gr. 4°. (XII u. Sp. 1—144.) Subskr. Pr. bis 1. X. n. 4. —; späterer Pr. n. 5. —

C. Heinrich in Dresden.

Mitteilungen aus der Verwaltung der direkten Steuern im Königr. Sachsen. Hrsg. vom königl. sächs. Finanzministerium. V. Bd. 6. Hft. Veg.-8°. (XI u. S. 399—454.) n. 1. —

Heinrichshofen'sche Buchh. in Magdeburg.

Geschichtsblätter des deutschen Hugenotten-Vereins. IX. Jahrg. 2. u. 3. Hft. gr. 8°. n. 1. 80
 2. 3. Hft.: Neu-Hsenburg. (92 S.) n. 1. 80.

Gerold & Wahlstab in Lüneburg.

Bericht, G., üb. die landwirtschaftliche Kreis-Winterschule »Lüneburg«. Winterhalbj. 1899/1900. Von F. Koenig. gr. 8°. (23 S.) n. —. 50

Günther, H.: Hilfsbuch f. den Unterricht in der Handelsgeographie. Zum Gebrauche an Handelsschulen u. kaufmänn. Fortbildungsschulen bearb. 2. Aufl. gr. 8°. (XVI, 218 S.) Geb. in Leinw. n. 2. 80

Carl Schumanns Verlag in Berlin.

Verzeichnis der v. dem kaiserl. Patentamt im J. 1899 erteilten Patente. A. u. d. L.: Register zu den Auszügen aus den Patentschriften. Hrsg. vom kaiserl. Patentamt. Jahrg. 1899. hoch 4°. (IV, 433 S.) bar n. 18. —; geb. n. 20. —

C. L. Hirschfeld in Leipzig.

Friderici, A.: Das neue Mietrecht. Zum prakt. Gebrauch f. jedermann dargestellt im Anschluß an das bürgerl. Gesetzbuch u. unter Heranziehg. ergangener Entscheidgn. gr. 8°. (IV, 94 S.) n. 1. 60

Unruh, C. v.: Der Denkfehler in der deutschen Gesetzgebung üb. den Unterstützungswohnsitz u. in den Vorschriften üb. die Ausbildung unserer Juristen u. Verwaltungsbeamten. gr. 8°. (III, 42 S.) n. —. 80

S. Hirzel in Leipzig.

Spalteholz, W.: Handatlas der Anatomie des Menschen. In 750 theils farb. Abbildgn. m. Text. Mit Unterstützg. v. W. His. 3. Bd. 1. Abth. gr. 8°. (S. 477—616.) n. 8. —

K. f. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

Jahrbuch, statistisches, der autonomen Landesverwaltung in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen u. Ländern. Hrsg. durch die k. k. statist. Central-Commission auf Grund der v. den Ländern gelieferten statist. Tabellen u. Materialien. 1. Jahrg. Lex.-8°. (LXXIII, 529 S.) n. 20. —

Huber & Zahme in Wien.

Mallner, W.: Wahrer Werth aller im Wiener Coursblatte notirten Lose f. d. J. 1900, berechnet zu den Coursen vom 8. XI. 1899. 17. Jahrg. gr. 8°. (22 S.) n.n. —. 70

H. C. Guch in Quedlinburg.

Routenkarte der Touristenwege I. O., der wichtigsten Fahrstrassen, sowie Eisenbahn- u. Post-Linien im Harz 1900. XII. Jahrg. Hrsg. vom Harz-Klub. Bearb. v. W. Dammann. 1:150,000. 46×66 cm. Farbdr. Mit Fahrplänen auf der Rückseite. In Komm. bar —. 25

Junfermannsche Buchh. in Paderborn.

Schröder, J.: Hilfsbuch zum katholischen Katechismus, zunächst f. das Bist. Paderborn. 1. Tl. 8°. (VIII, 272 S.) n. 2. 50; geb. in Leinw. n. 3. —

Franz Kirckheim in Mainz.

Bonaventura: Geistliche Uebungen. Fünf Feste des Jesuskindleins. Aus dem Lat. v. F. Ewald. 12°. (XI, 207 S.) n. 1. 50; geb. n. 2. —

Bülow-Schweiger, P. Baronin: Adrienne, e. Klosterkind. Erzählung. 8°. (VIII, 402 S.) n. 3. 50; geb. n. 5. —

Doh, A. v.: Die Perle der Tugenden. Gedenkblätter f. die christl. Jugend. 8. Aufl. 16°. (160 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 20

Forschungen zur christlichen Litteratur- u. Dogmengeschichte. Hrsg. v. A. Ehrhard u. J. P. Kirsch. 1. Bd. 2. u. 3. Hft. gr. 8°. Einzelpr. n. 8. —

2. 3. Koch, H.: Pseudo-Dionysius Areopagita in seinen Beziehungen zum Neuplatonismus u. Mysterienwesen. Eine litterarhistor. Untersuchg. (XII, 276 S.) n. 8. —

Heef, J.: Julia. Dramatisches Spiel. 8°. (104 S.) n. 1. 25

Hollweck, J.: Das Civileherrecht des bürgerlichen Gesetzbuchs. Dargestellt im Lichte des canon. Eherechts. gr. 8°. (VII, 264 S.) n. 4. 50

Nürnberg, A. J.: Zur Kirchengeschichte des XIX. Jahrh. 1. Bd. 3. Abtlg. A. u. d. L.: Papsttum u. Kirchenstaat. 3. Der Kirchenstaat u. Piemont. (1850—1870.) gr. 8°. (XX, 559 S.) n. 7. —

Segur, v.: Die hl. Communion in ihrem öfteren würdigen Empfang. Aus dem Franz. nach der 103. Aufl. des Originals überf. v. e. Priester der Diöcese Mainz. 15. u. 16. Aufl. 12°. (80 S.) n. —. 20

Wilhelm Knapp in Halle.

Vorlage-Blätter f. Photographen. Hrsg. v. A. Miethe. III. Jahrg. 4. Hft. Kinderbilder. hoch 4°. (16 Taf. in Autotypie m. 2 S. Text.) n. 4. —
 f. Abnehmer des »Atelier des Photographen« n. 3. —

Kranzfelder'sche Buchh. in Augsburg.

Mayr, F. S.: Christenlehren. — Lehre vom Menschen. gr. 8°. (VIII, 184 S.) In Komm. n. 2. 80

H. Laupp'sche Buchh. in Tübingen.

Entres, J.: Zahnextraktionskunde, speziell f. den prakt. Arzt insbesondere f. den Militär- u. Landarzt. gr. 8°. (VII, 59 S. m. 67 Abbildgn.) Geb. n. 2. —

Haus, G.: Lehrbuch der Stereometrie. Auf Grund v. F. Kommerell's Lehrbuch neu bearb. u. erweitert. 8. Aufl. (7. der Neubearbeitg.) gr. 8°. (XVI, 224 S. m. 67 Holzschn.) Geb. in Leinw. n. 2. 90

Leipziger Schmittels-Anstalt v. Dr. Oskar Schneider in Leipzig.

Schöne, S.: Praktisches Lehrbuch f. Wäsche-Zuschneiden nach direkten Körpermaßen. Für Schule u. Haus. 4. Aufl. gr. 4°. (47 S. m. 12 Taf.) Kart. n.n. 2. 75



Lorenz & Wackel in Freiburg i. B.

Kursbuch, südwestdeutsches, einschliesslich der meisten Bahnen der Schweiz, nebst Kilometerzeiger der Stationen Freiburg, Offenburg, Karlsruhe u. Heidelberg, sowie den meisten Personenpostkursen Badens u. den Dampfbootkursen. Sommer 1900. 12°. (94 S. m. 1 Karte.) — 30

Mahlau & Waldschmidt in Frankfurt a. M.

Quentin-Mahlau's süddeutsches Fahrplanbuch m. Schweiz f. den Eisenbahn- u. Dampfschiff-Verkehr in Baden, Bayern, Hessen, Württemberg, der Pfalz u. der Schweiz. Mit e. m. Nummern versehenen (lith.) Routenkarte. Sommerdienst 1900. 12°. (224 S.) bar — 40

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Bauer: Fuhrkolonne, Motorfahrzeug u. Feldbahn. [Aus: »Kriegstechn. Zeitschr.«] Lex.-8°. (31 S. m. 6 Abbildgn.) n. — 50
Hoppenstedt: Taktisches Hülfsbuch im Gelände u. bei taktischen Arbeiten. Auf Grund der »Felddienst-Ordng.« vom 1. I. 1900 bearb. 12°. (IV, 68 S. m. 9 Formularen u. 1 Taf.) Geb. in Leinw. n. 1. 25
Kowalk: Militärärztlicher Unterricht f. einjährig-freiwillige Ärzte u. Unterärzte, sowie f. Sanitätsoffiziere des Beurlaubtenstandes. 5. Aufl. gr. 8°. (XV, 346 S. m. 1 farb. Taf.) n. 6. —; geb. in Leinw. n.n. 6. 60
Meyer, H.: Kaiserin-Augusta-Verein f. deutsche Töchter u. Kaiserin-Augusta-Stiftung. Dargestellt v. M. Hrsq. vom Kaiserin-Augusta-Verein f. deutsche Töchter. gr. 8°. (V, 56 S. m. 4 Abbildgn.) n. 1. —
Stumpff, v.: Geschichte des Feldartillerie-Regiments General-Feldzeugmeister (1. Brandenburgischen) Nr. 3. Auf Befehl des königl. Regiments bearb. Mit Skizzen, Karten u. Plänen. gr. 8°. (X, 696 S.) n. 13. 50; geb. in Leinw. n.n. 15. —
Vorschrift f. die Pflege der in Dienst befindlichen Schiffe der kaiserl. Marine. gr. 8°. (VI, 45 S.) n. — 80
Weberstedt: Geschichte des 4. Magdeburgischen Infanterie-Regiments Nr. 67. Ergänzte u. bis 1899 fortgeführte Aufl. v. »Die ersten 25 Jahre des 4. Magdeburgischen Infanterie-Regiments Nr. 67, dargestellt v. Hauptm. à l. s. Heinrich«. Auf Befehl des königl. Regiments bearb. Mit Abbildgn., Karten u. Plänen. gr. 8°. (V, 543 S.) n. 12. 50; geb. in Leinw. n.n. 14. —

Mr. Moser's Buchh. in Graz.

Oberer, F.: Praktisches Handbuch f. Katecheten, enth. den vom österreichischen Gesamtepiscopat approbierten »großen Katechismus« m. kurzen Wort- u. Sachklärngn. 4. u. 5. Aufl. 2. Abth. gr. 8°. (III u. S. 519—800.) n. 2. —

Gebrüder Paetel in Berlin.

Blum, H.: Weitere Erzählungen aus dem Leben. 8°. (V, 340 S.) n. 5. —; geb. in Leinw. bar n. 6. —
Hoffmann, H.: Irrende Mutterliebe. 2 Novellen. 8°. (VII, 152 S.) n. 2. —; geb. in Leinw. bar n. 3. —
Leuz, M.: Die großen Mächte. Ein Rückblick auf unser Jahrhundert. 8°. (158 S.) n. 3. —; geb. in Halbleinw. bar n. 4. —
Storm, Th.: Der Schimmelreiter. Novelle. 5. Aufl. 8°. (207 S.) n. 4. —; geb. in Leinw. bar n. 5. —

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Universal-Bibliothek. Nr. 2871 u. 2872. gr. 16°. bar à n. — 20
 2871. 2872. **Friedmann, A.**: Der letzte Schuss. — Die Erzählg. des Henters v. Bologna. — Ein Kind seiner Zeit. 3 Novellen. 6. Aufl. (187 S.)

Regensberg'sche Buchh. in Münster.

Jahresbericht, 27., des westfälischen Prov.-Vereins f. Wissenschaft u. Kunst f. 1898/99. gr. 8°. (XXX, 172 S.) n. 3. —

J. Ricker'sche Univ.-Buchh. in Gießen.

Universitäts-Kalender, Giessener. Sommer-Sem. 1900. 12°. (78 S.) n. 1. —

Fr. Rivač in Prag.

Sitzungsberichte der königl. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften. Mathematisch-naturwissenschaftl. Classe. Jahrg. 1899. Mit 28 Taf. u. 152 Textfig. (In böhm. u. deutscher Sprache.) gr. 8°. (XI, 86, 12, 35, 103, 11, 4, 18, 77, 64, 6, 51, 9, 7, 22, 5, 5, 8, 18, 25, 10, 14, 20, 19, 8, 9, 51, 27, 4, 45, 4, 43, 13, 15, 8, 22, 10, 17, 24, 4, 8, 2, 15, 18, 8, 7, 28 u. III S.) In Komm. bar n.n. 18. —
 — dasselbe. Classe f. Philosophie, Geschichte u. Philologie. Jahrg. 1899. (In böhm. u. deutscher Sprache.) gr. 8°. (XI, 7, 1, 17, 16, 124, VI, 45, 18, 7, 24, 36, 79, 5, 19, 23, 34 u. I S.) In Komm. bar n.n. 6. —

Léon Sannier's Buchh. in Stettin.

Friede, J.: Güterrecht der bei dem Inkrafttreten des bürgerlichen Gesetzbuches bestehenden Ehen. gr. 8°. (VII, 79 S.) Kart. n. 2. —

Simon Schropp'sche Landkartenh. in Berlin.

Nowack: Special-Karte v. dem Reg.-Bez. Erfurt (u. dem nördlichen Thüringen), nach den besten Materialien entworfen u. zusammengetragen. Ergänz 1900. 1:300,000. 54,5 × 51,5 cm. Farbdr. n. 2. —
 — Special-Karte v. dem Reg.-Bez. Merseburg, nach den besten Materialien entworfen u. zusammengetragen. Ergänz 1900. 1:300,000. 45 × 75 cm. Farbdr. n. 2. —

Franz Schulze in Berlin.

„Daheim“. Stenographen-Bibliothek in vereinfachter deutscher Stenographie. (System Stolze-Schrey.) 8. Bd. 8°. bar n.n. — 30
 8. **Elcke, Th.**: Die Tochter des Rebellen. Erzählung aus dem amerikan. Bürgerkriege. (26 S.) n.n. — 30.
Jacht's Stenographen-Bibliothek. III. Bd. gr. 8°. Kart. bar n. — 60
 III. **Storm, Th.**: Ekenhof. Erzählung. (48 u. II S.) n. — 60.

G. A. Seemann in Leipzig.

Seinemann, R.: Goethes Mutter. Ein Lebensbild nach den Quellen. 6. Aufl. Mit vielen Abbildgn. in u. außer dem Text u. 4 Heliogr. gr. 8°. (XII, 358 S.) n. 6. 50; geb. in Leinw. n. 8. —
Philippi, A.: Kunstgeschichtliche Einzeldarstellungen. Nr. 10 u. 11. 4. Bd. 1. u. 2. Bfg. gr. 8°. à n. 2. 50; kplt. in 1 Bd. n. 5. —; geb. in Leinw. n. 6. 50; in Halbfrz. n.n. 7. 50
 10. 4. Bd. 1. Bfg. Die Kunst der Nachblüte in Italien u. Spanien. 1. Buch. Station im Zeitalter des Barock. (Bernini. — Die Caracci u. Guido Reni. — Caravaggio u. Ribera. — Poussin u. Claude Lorrain.) (VIII, IV, 140 S. m. 81 Abbildgn.) n. 2. 50. — 11. 4. Bd. 2. Bfg. Dasselbe. 2. Buch: Die neue Malerei in Spanien. Velazquez u. Murillo. (IV u. S. 145—258 m. 71 Abbildgn.) n. 2. 50.

Max Spohr in Leipzig.

Recht, das, der geistigen Bahnbrecher der Menschheit auf materielle Förderung durch die Allgemeinheit. Ein bedeutsames Kapitel der sozialen Frage. Mit besond. Berücksicht. der neuen Aera sittlich-geist. Lebens, herbeigeführt durch Grabowsky's Entdeckgn. u. deren Aufnahme von Seiten der Zeitgenossen. (Von N. Grabowsky.) gr. 8°. (23 S.) n. — 50

Hugo Steinitz Verlag in Berlin.

Just, H.: Welche Rechte u. Pflichten haben die Handelsgesellschafter? Nach dem neuen Handelsgesetzbuch unter Berücksicht. des neuen bürgerl. Gesetzbuches f. den prakt. Gebrauch dargestellt. gr. 8°. (72 S.) n. 1. —
Weißner, E.: Was muß man v. der Kulturgeschichte wissen? (Allgemeinverständlich dargestellt.) gr. 8°. (VIII, 212 S.) n. 2. —
Waldeck, E.: Was muß man v. der Mechanik u. Wärmelehre wissen? Gemeinverständlich dargestellt. Der Physik I. Tl. gr. 8°. (118 S. m. Abbildgn.) n. 1. 50

Joh. Thom. Stettner in Lindau.

Schriften des Vereins f. Geschichte des Bodensees u. seiner Umgebung. 28. Hft. Lex.-8°. (VII, 147 S., S. 377—448 u. 64 S. m. 1 Bildnis, 1 Diagramm u. 2 Taf.) In Komm. n.n. 6. 50

B. G. Teubner in Leipzig.

Bardey's, C., Arithmetische Aufgaben nebst Lehrbuch der Arithmetik vorzugsweise f. Realschulen, höhere Bürgerschulen u. verwandte Anstalten neu bearb. v. H. Hartenstein. Ausg. B ohne Logarithmentaf. (3. Aufl.) gr. 8°. (IV, 170 S.) Geb. in Halbldr. n. 1. 80
Herodot in Auswahl. Hrsg. v. K. Abicht. Text. 2. Aufl. gr. 8°. (IV, 279 S. m. 1 farb. Karte u. 4 Schlachtplänen.) Geb. n. 1. 80
Müller, H. J.: Lateinische Schulgrammatik, vornehmlich zu Ostermann's lateinischen Übungsbüchern. 4. Aufl. gr. 8°. (XII, 332 S.) Geb. in Leinw. n. 2. 60
Ostermann's, Ch., lateinisches Übungsbuch. Neue Ausg. besorgt H. J. Müller. 3. u. 4. Tl. gr. 8°. Geb. in Leinw. n. 4. —
 3. Quarta. 6. Aufl. (VIII, 288 S. m. 2 farb. Karten.) n. 2. — 4. Tertia u. Unter-Sextunda. 7. Aufl. (VIII, 264 S. m. 1 farb. Karte.) n. 2. —
Ovid's Metamorphosen (in Auswahl). Nebst einigen Abschnitten aus seinen eleg. Dichtgn. hrsg. v. M. Fickelscherer. Erklärungen. 2. Aufl. gr. 8°. (VI, 53 S.) Geb. n. 2. 20
Schülke, A.: Vierstellige Logarithmen-Tafeln, nebst mathemat., physikal. u. astronom. Tabellen. Für den Schulgebrauch zusammengestellt. 3. Aufl. Lex.-8°. (II, 18 S.) n. — 60
Stegmann, C.: Lateinische Schulgrammatik. 8. Doppel-Aufl. gr. 8°. (XV, 264 S.) Geb. in Leinw. n. 2. 40

B. G. Teubner in Leipzig ferner:

Wesener, P.: Griechisches Elementarbuch zunächst nach den Grammatiken v. Curtius-Hartel, Kägi, Koch u. Franke-Bamberg bearb. Neue Ausg. nach den Bestimmgn. der preuß. Lehrpläne vom J. 1891. 1. Tl. Das Nomen u. das regelmäÙ. Verbum auf ω . 6. Doppel-Ausfl. gr. 8°. (VIII, 143 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 40

Verlag „Deutscher Müller“ in Leipzig.

Fritsch, Th.: Der Kampf gegen die Hafenschäden als die Schädiger der binnenländischen Mülerei u. Landwirtschaft. 2. Aufl. gr. 8°. (80 S.) n. —. 60

Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel in Hannover.

Anfnahme, die, e. Testaments durch den Gemeindevorsteher. Auf Grund des „bürgerl. Gesetzbuches“ gemeinverständlich dargestellt u. m. Beispielen u. prakt. Hinweisen versehen v. e. alten Richter. 5. Aufl. 8°. (28 S.) n. —. 50

Holzweissig, F.: Lateinische Schulgrammatik in kurzer, übersichtlicher Fassung u. m. besond. Bezeichnung der Pensen f. die einzelnen Klassen der Gymnasien u. Realgymnasien. 16. Aufl. gr. 8°. (VIII, 224 S.) Geb. in Leinw. n. 2. 50

Vion, C. Th., u. F. Hornemann: Englisch-Lesebuch f. die Oberstufe des Gymnasiums. Wörterbuch. Bearb. v. C. Th. Vion. gr. 8°. (105 S.) n.n. —. 90

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Strümpell, A.: Lehrbuch der speciellen Pathologie u. Therapie der inneren Krankheiten. Für Studierende u. Aerzte. 13. Aufl. 3 Bde. gr. 8°. à n. 12. —; geb. in Halbfrz. à n.n. 14. —

1. Acute Infektionskrankheiten. Respirations- u. Circulationsorgane. (VIII, 624 S. m. 43 Abbildgn.) — 2. Digestionsorgane. Harnorgane. Bewegungsorgane. Constitutionskrankheiten. Vergiftungen. (VII, 718 S. m. 40 Abbildgn.) — 3. Krankheiten des Nervensystems. (VIII, 708 S. m. 102 Abbildgn. u. 1 Taf.)

H. Weichert in Berlin.

Welt, alle. 17. Bd. 8°. —. 10
17. Ortman, R.: Schwere Schuld. Novelle. (48 S. m. Abbildgn.)

Gustav Weigel in Leipzig.

Rahlenbeck, G.: Der praktische Rechtsbestand f. Deutsche in Belgien, nebst o. Einleitg. üb. das Deutschthum in Belgien u. den Einfluss der deutschen Einwanderg. auf Belgiens nationale Entwickl. gr. 8°. (XLIV, 388 S.) n. 3. 20; geb. n. 4. —

J. B. Wolters in Groningen.

Lysiae orationes, in quibus etiam amatoria a Platone servata cum fragmentis, brevi adnotatione instructa, scholarum in usum ed. H. van Herwerden. gr. 8°. (XVI, 262 S.) n. 2. 50

Taciti, P. C., historiae cum fragmentis et supplementis. Recensuit J. van der Vliet. Accedunt duae tabulae topographicae. gr. 8°. (VIII, 259 S.) n. 3. —

Ray Woywod in Breslau.

Schmidt, Th., u. F. Drißchel: Naturkunde f. mittlere u. höhere Mädchenschulen. Auf Grund der Bestimmgn. vom 31. V. 1894 in 6 Tln. bearb. 5. Tl. gr. 8°. Geb. n. 1. 50

5. Der naturkundliche Stoff (Wärmelehre, anorganische Chemie, Elektrizität) f. 80 Lehrstunden des 8. Schulj. in mittleren u. höheren Mädchenschulen. Bearb. v. Th. Schmidt. Mit 127 in den Text gedr. Abbildgn. (197 S.) n. 1.50.

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

G. Braun'sche Hofbuchdr. in Karlsruhe.

Gelbling, J.: Das deutsche u. badische bürgerliche Recht. gr. 8°. (XVIII, 890 S.) Geb. in Leinw. n. 12. 50

Harald Bruhn in Braunschweig.

Zeitschrift f. wissenschaftliche Mikroskopie u. f. mikroskopische Technik. Hrsg. v. W. J. Behrens. 17. Bd. 4 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 144 S. m. 11 Holzschn.) n. 20. —

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Archiv f. Unfallheilkunde, Gewerbehygiene u. Gewerbekrankheiten. Hrsg. v. F. Baehr, M. Brunner, E. Pietrzikowski, W. Friedrich, F. Bueler. Red. v. E. Golebiewski. 3. Bd. 2. Hft. gr. 8°. (S. 121—254.) n. 4. —

Siebenundsechzigster Jahrgang.

Fr. W. Thaden in Hamburg.

°Rundschau, süd-amerikanische. Illustrierte Monatsschrift zur Vertretg. der deutschen Interessen in Süd-Amerika. Red.: H. Kunz. 8. Jahrg. April 1900—März 1901. 12 Nrn. hoch 4°. (Nr. 1. 20 S. m. 1 Abbildg.) bar n. 6. —

H. Weichert in Berlin.

Johannes: Das deutsche Reichsgesetzbuch. Gesetzsammlung f. Stadt u. Land. 81.—85. Hft. gr. 8°. (S. 2549—2708.) bar à —. 10

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind

Polotechnische Buchhandlung A. Seydel in Berlin. 3504

Heyde u. Weickert, die Anfertigung der Zeichnungen für Maschinenfabriken ca. 5 M.
Ziegler, der Thalsperrenbau ca. 15 M.

Calmann-Lévy in Paris. 3503

Gyp, trop de chic. 3 fr. 50 c.
de Balzac, le cousin Pons. 60 c.

El. Em. Colombi & Co. in Bellinzona. 3502

Von Luzern nach Mailand. 3 M 60 ð.

Fr. Frommanns Verlag (E. Hauff) in Stuttgart. 3497

Weitbrecht, Schwarmgeister. 1 M 80 ð.

Franz Ebhardt & Co. Berlin. 3500

Rad-Rundfahrten:
Heft 11: Mark Brandenburg. 2 Theile à 1 M 65 ð, 1. u. 2. Theil in 1 Bd. 3. M. M. aml. Karte 4 M.
Heft 16: Maingegend. 1 M 50 ð.
" 14: Schwarzwald. 1 M 50 ð.
" 15: Fränkische Schweiz u. Fichtelgebirge. 1 M 50 ð.
" 14: Odenwald u. Neckarthal. 1 M 50 ð.

J. G. Ed. Geiß (Geiß & Mündel) in Straßburg. 3502

Weber, über die Entwicklung unserer mechanischen Naturanschauung im XIX. Jahrh. 80 ð.

Berliner Lithogr. Institut Julius Moser in Berlin. 3498/99

Paul Mosers Notizkalender 1901.
— Hausungsbuch 1901.

Franz Kirchheim in Mainz. 3497

Blot, P., S.J., Das Wiedererkennen im Himmel. 10. Aufl. 75 ð; geb. 1. M.
Brück, Heinrich, Bischof von Mainz. Eine Festschrift. Ca. 25 ð.
Hesse, A., Die 12 Verheissungen des göttl. Herzens. Geb. ca. 1 M 50 ð.
— Wo ist die Kirche Christi? Ca. 2 M; geb. ca. 2 M 60 ð.
Holzammer, J. B., Seminarbildung d. kath. Geistlichen. Ca. 1 M.
Kind, Das andächtige. Neue Auflage (1900). Kart. 25 ð.
Kirsch, A. P., Melanchthons Brief über Luthers Heirath. Ca. 1 M 50 ð.
Marholm, L., Der Weg nach Altötting u. and. Novellen. Ca. 2 M; geb. ca. 3 M 20 ð.
Schaefer, J., Dr. Ludwig Joseph Hundhausen. Ca. 80 ð.

Georg Heinrich Meyer in Berlin. 3496

Dreyer, Probekandidat. 9.—10. Tausend. 2 M; geb. 3 M.
Sohnrey, Wegweiser für Wohlfahrts- und Heimatpflege auf dem Lande. 3 M; geb. 4 M. 3501

Missionsbuchhandlung d. Missionsanstalt der Ev. Brüder-Unität in Herrnhut. 3495

Schneider, am Kentu. 60 ð; geb. 80 ð.
Bechler, Graf Zinzendorf. 10 ð.

Moriz Perles in Wien. 3503

Déry, ungar. Montan-Handbuch. Kart. 6 M.

Anton Schroll & Co. in Wien. 3495

Matsch, bildende Kunst und deren Schule. 50 ð.

Otto Spamer in Leipzig. 3501

Musterkatalog für Volksbibliotheken. 4. Aufl. 1 M.

Ernst Wasmuth in Berlin. 3496

Berliner Architekturwelt. 2. Heft.

Otto Wigand in Leipzig. 3502

Jaesche, die Hauptstufen der Weltgeschichte. 3 M.



Nichtamtlicher Teil.

Vom Reichstage.

Uebereinkommen zwischen dem Deutschen Reiche und Oesterreich-Ungarn zum Schutze der Urheberrechte an Werken der Litteratur, Kunst und der Photographie.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 102.)

Das in der gestrigen Nummer d. Bl. samt der beigelegten Denkschrift im Wortlaut mitgeteilte Uebereinkommen zwischen dem Deutschen Reiche und Oesterreich-Ungarn zum Schutze der Urheberrechte an Werken der Litteratur, Kunst und der Photographie wurde, wie hier schon mitgeteilt, am 24. April vom Deutschen Reichstage in erster und zweiter Lesung beraten. In der ersten Lesung entwickelte sich die nachfolgend wiedergegebene Debatte:

Dr. von Koverner, Wirklicher Geheimer Legationsrat, Direktor im Auswärtigen Amt, Bevollmächtigter zum Bundesrat: Meine Herren, das vorliegende Uebereinkommen ist hervorgegangen aus einer Anregung, die bereits im Jahre 1891 in diesem hohen Hause gegeben worden ist, die ihrerseits beruht auf dringenden Wünschen aus den beteiligten Interessentenkreisen. Ein derartiges Uebereinkommen mit Oesterreich hat sich deshalb als Bedürfnis geltend gemacht, weil Oesterreich-Ungarn aus Gründen, die wesentlich in der Rücksicht auf seine vielsprachige Bevölkerung liegen, an der Berner Uebereinkunft von 1886 und an der Pariser Konvention von 1896 bisher sich nicht beteiligt hat. Das Zustandekommen dieses Uebereinkommens ist dadurch wesentlich aufgehalten worden, daß die Gesetzgebung in Oesterreich in einer Umgestaltung begriffen war und zunächst der Abschluß dieser Umgestaltung abgewartet werden mußte, ehe man endgiltig an die Lösung der Aufgabe herantreten konnte. Das nunmehr vorliegende Uebereinkommen ist in der Hauptsache ein Reziprozitätsabkommen und soll den in dem Gebiete des einen der vertragschließenden Teile einheimischen Werken der Litteratur, Kunst oder Photographie in dem Gebiete des anderen Teiles denselben Schutz gewähren, welchen die inländische Gesetzgebung dort den einheimischen Werken gewährt. Daß dieser an sich einfache Gedanke in dem Uebereinkommen zum Teil einen etwas komplizierten Ausdruck gefunden hat, liegt in der Verschiedenheit der Gesetzgebung nicht nur zwischen den beiden vertragschließenden Teilen, sondern auch zwischen den beiden Hälften der österreich-ungarischen Monarchie. Indem ich mir gestatte, mich im einzelnen auf die Denkschrift zu beziehen, die dem Uebereinkommen beigegeben ist, bitte ich Sie, der Vorlage Ihre Zustimmung zu erteilen und damit diese langjährige Arbeit zum Nutzen und Vorteil unserer literarischen und Künstlerkreise, unseres Buch- und Kunsthandels zum Abschluß zu bringen.

Dr. Esche, Abgeordneter: Meine Herren, die Geschichte des Vertrags und die Gründe, welche zu dem uns vorliegenden Vertrag geführt haben, sind soeben von dem Herrn Kommissar in Kürze Ihnen mitgeteilt worden. Auch meine politischen Freunde und ich verkennen nicht die Notwendigkeit eines Vertrags mit Oesterreich-Ungarn; es entspricht ja auch ein Vertrag mit Oesterreich-Ungarn dem ausdrücklichen Wunsche des Ausschusses des deutschen Buchhändler-Börsenvereins. Wir verkennen auch nicht, daß der Vertrag einen gewissen Fortschritt zeigt, indem auch Photographieen als solche Werke mitbezeichnet sind, die Schutz in den vertragschließenden Ländern genießen sollen. Ich hoffe, daß ähnliche Vereinbarungen später auch mit anderen Ländern getroffen werden. Der Schutz der Photographieen ist ja auch schon in den Verträgen mit Belgien, Italien und Frankreich vorbehalten, und ich glaube, auch die Berner Konvention hat eine ausdrückliche Vereinbarung darüber nicht etwa verüßert. Aber sonst habe ich und auch meine politischen Freunde manche schwerwiegende Bedenken gegen diesen Vertrag. Er scheint mir insbesondere, um das eine Formelle zunächst zu erwähnen, ziemlich schwer verständlich zu sein, schwer verständlich für diejenigen, welche mit ihm zu thun haben und die doch in der Hauptsache Laien sind, für Schriftsteller und Verleger. Ich glaube auch, daß er für die Beteiligten nicht klare Maße schafft, sondern eine gewisse Ungewißheit und Unsicherheit für die Beteiligten immer noch offen läßt. Vor allem aber scheint mir sein Fehler darin zu liegen, daß er für Deutschland weit ungünstiger ist als für Oesterreich, insbesondere für die nicht deutsch redenden Teile Oesterreichs. Meines Erachtens wäre es richtiger gewesen, wenn nur mit Cisleithanien ein Litteraturvertrag abgeschlossen und Ungarn einfach herausgelassen wäre, denn die Bestimmungen, die sich auf Ungarn beziehen, nehmen dem Vertrag seinen Hauptwert.

Was die einzelnen Bestimmungen anlangt, so möchte ich mir erlauben, zunächst zu den Artikeln I und II folgendes zu bemerken. Es ist gesagt, daß außer den Photographieen Werke der Litteratur

und Kunst den Schutz genießen sollen. Ich würde dankbar sein, wenn eine maßgebende Erklärung darüber gegeben werden könnte, ob der Ausdruck »Werke der Kunst und Litteratur« so weit ausgelegt werden kann, so umfassend ist, wie das bei dem gleichen Ausdruck im Artikel 4 der Berner Konvention, Artikel 1 des deutsch-französischen Vertrags und auch in Artikel II des im Anhang beigelegten Vertrags zwischen Italien und Oesterreich-Ungarn der Fall ist. Ich glaube, es würde gut sein, eine derartige Erklärung zu geben, um allen späteren Zweifeln zuvorzukommen; denn an und für sich könnte man zweifelhaft sein, ob geologische und geographische Karten, geographische, topographische, naturwissenschaftliche, geometrische, architektonische und andere technische Zeichnungen, Pläne und Skizzen als Werke der Kunst und Litteratur angesehen werden können. Ich würde mich freuen, wenn später nicht nur architektonische Zeichnungen und Pläne, sondern überhaupt architektonische Gebilde aller Art den gleichen Schutz genießen könnten.

Es berührt eigentümlich, daß in diesem Vertrag ein neues Prinzip insofern eingeführt ist, als künftighin entscheidend für den Schutz auch sein soll, daß der Urheber in dem einen der vertragschließenden Länder seinen Wohnsitz hat. Es ist das ein ganz neues Prinzip. Früher galten nur die beiden Prinzipien, das Prinzip des Verlegers, wonach das Werk in dem einen der vertragschließenden Länder erschienen sein muß, und das Urheberprinzip, wonach der Urheber in dem einen der vertragschließenden Länder staatsangehörig sein muß.

Eine gewisse Unsicherheit, wie ich schon erwähnte, bringt in Artikel I und II der Absatz 1 des Schlußprotokolls. Es wird ein Unterschied gemacht zwischen den Werken des inländischen Urhebers, die in Deutschland erschienen sind, und den Werken, die in Deutschland erschienen sind, aber von ausländischen Urhebern herrühren. Es muß sich also auch hier wieder der Verleger klar machen, ob der Schutz nach dem Verträge eintreten soll, oder nach der österreich-ungarischen Gesetzgebung. Den Schutz nach dem in Cisleithanien geltenden Rechte genießen die in Deutschland erschienenen Werke ausländischer Urheber, während der vertragsmäßige Schutz eintreten soll für die in Deutschland erschienenen Werke deutscher Autoren. Es ist auch nicht richtig, wie es nach diesem Absatz des Schlußprotokolls den Anschein gewinnt, daß der vertragsmäßige Schutz geringer wäre, als der Schutz der einheimischen Gesetzgebung. Es heißt nämlich unter 1 des Schlußprotokolls: die in dem einen Gebiete erschienenen Werke inländischer Urheber gelten in dem anderen Gebiete nicht als einheimisch und genießen deshalb nur den vertragsmäßigen Schutz. Das Werk eines Reichsdeutschen, das in Deutschland erschienen ist, genießt weiteren Schutz insofern, als sich die Schutzzähigkeit bestimmt nach deutschem Rechte und nicht nach dem österreichischen Rechte. Artikel III scheint mir deshalb nicht günstig für deutsche Werke zu sein, weil die Schutzzähigkeit deutscher Werke in Ungarn abhängig ist nicht nur von der Erfüllung der Bedingungen und Voraussetzungen, die in Deutschland, im Ursprungslande gelten, sondern weil der Schutz nur gewährt wird, wenn außerdem die Voraussetzungen und Bedingungen, welche in Ungarn gelten, erfüllt sind. Es verstößt das vollständig gegen die allgemeinen Grundsätze, die in der Berner Konvention festgesetzt sind, nach welchen der Schutz schon dann gewährt wird, wenn die Bedingungen des Ursprungslandes erfüllt sind. Ich hätte wenigstens, um Unsicherheiten zu vermeiden, gewünscht, daß, wenn man die Voraussetzungen des Ursprungslandes nicht für genügend ansehen will, ganz bestimmt gesagt wäre, welche Formlichkeiten und Bedingungen erfüllt sein müssen. Man hätte sich dann im Einklang gehalten mit den Bestimmungen, die im deutsch-französischen Vertrag festgestellt worden sind, wonach Schutz schon dann gewährt wird, wenn der Name des Urhebers entweder auf dem Titel, oder in der Vorrede oder Zueignung oder am Ende des Werkes angegeben ist. Vor allen Dingen erscheint mir die Bestimmung insofern ungünstig für die deutschen Verleger, als dieser erschwert ist in der Erhaltung seines ausschließlichen Uebersetzungsrechts. Das ausschließliche Recht auf Uebersetzung zu erhalten, ist in Ungarn außerordentlich erschwert dadurch, daß nur dann das Uebersetzungsrecht erhalten wird, wenn der Verleger innerhalb eines Jahres die Uebersetzung beginnen und den Beginn eintragen läßt in eine Liste, die in Ofen-Pest geführt wird, und wenn er binnen weiterer zwei Jahre die Uebersetzung vollenden und auch die Vollendung der Uebersetzung eintragen läßt. Es ist das deshalb eine Erschwerung für den deutschen Verleger, weil der deutsche Verleger nicht wissen kann, ob das Werk wirklich in Ungarn gehen wird. Es wird ja nur eine kleine Anzahl deutscher Werke in Ungarn übersezt. Gleichwohl muß er sich in so kurzer Zeit entschließen, ob er eine Uebersetzung, die immerhin teurer sein wird, weil nur wenige der ungarischen Sprache mächtig sind, ins Werk setzen lassen will oder nicht. Für die ungarischen Verleger kommt das

nicht in Betracht, denn der ungarische Verleger wird immer den deutschen Markt in Rechnung ziehen, er wird ihn in Rechnung ziehen müssen, da er sonst bei größeren Werken überhaupt gar nicht zu dem Erfolg kommt, den er doch beabsichtigt. Es ist deshalb dieser Teil des Vertrags nur im Interesse Ungarns, enthält aber eine bedeutende Erschwerung für die deutschen Verleger.

Im Anschluß daran muß ich weiter mein Bedauern aussprechen, daß in Artikel IV die Zeit des ausschließlichen Uebersetzungsrechts so außerordentlich kurz bemessen ist. Sie soll nur acht Jahre lang dauern, und auch dann nur, wenn innerhalb der ersten drei Jahre die Uebersetzung des Werkes herausgegeben worden ist. Auch das entspricht nicht den allgemeinen Grundsätzen, die in der Pariser Zusatzakte festgestellt worden sind. Danach hat der Autor das ausschließliche Uebersetzungsrecht für immer, er muß nur innerhalb der ersten zehn Jahre davon Gebrauch gemacht haben. Der Grund, der für die Einschränkung des Uebersetzungsrechts in den Motiven auf Seite 14 angeführt wird, ist nach meiner Meinung durchaus nicht stichhaltig. Es ist dort gesagt, daß deshalb ein längerer Zeitraum für diesen Schutz nicht gewährt werden könne, weil sonst der Uebersetzungsschutz im internationalen Verkehr günstiger wäre als im Inlande. Das trifft aber nur für die jetzige Gesetzgebung zu. Uebrigens haben sich die gesetzgebenden Faktoren, wie ich mir erlaube schon zu erwähnen, nicht gehindert gefühlt, auch jetzt schon für den internationalen Verkehr günstigere Bestimmungen zu erlassen. Der neue Entwurf geht aber überhaupt davon aus — und das mußte auch hier sofort berücksichtigt werden —, daß der Urheber überhaupt in zeitlich unbegrenzter Weise das Recht auf ausschließliche Uebersetzung hat. Der wahre Grund ist schließlich auch in den Motiven angegeben, nämlich, daß wiederum auf die nichtdeutschsprechende Bevölkerung Oesterreich-Ungarns Rücksicht zu nehmen war, Rücksicht genommen ist.

Bei Artikel V möchte ich auf ein formelles Bedenken aufmerksam machen, nämlich darauf, ob es richtig ist, zu sagen, daß der Name des Urhebers auf dem Werke anzugeben ist, damit der Beweis der Urheberschaft als geführt gelten kann. Ich glaube, es würde richtiger sein, zu sagen: »in dem Werke«, sei es nun auf dem Titel oder am Schluß der Vorrede oder in der Zueignung oder auch am Ende des Werkes. Steht der Name des Urhebers da, so kann man nicht sagen, daß er auf dem Werke steht, wohl aber müßte auch dann der Beweis der Urheberschaft als erbracht angesehen werden; eine solche Bestimmung würde auch im Einklang stehen mit dem deutsch-französischen Vitterarvertrag Artikel 7.

Endlich will ich nicht unerwähnt lassen, daß der Artikel VII zwar im allgemeinen der Kaiserlichen Verordnung entspricht, die aus Anlaß des Artikels 14 der Berner Konvention am 11. Juni 1888 erlassen worden ist. Ich vermissen aber eine Bestimmung darüber, wie es mit den Uebersetzungen zu halten ist von Werken, die vor der Uebereinkunft veröffentlicht sind, und zwar mit solchen Uebersetzungen solcher Werke, die ebenfalls vor der Uebereinkunft veröffentlicht worden sind; denn es ist doch mindestens zweifelhaft, ob solche Uebersetzungen wenigstens nach dem jetzigen Sprachgebrauch als »begonnene Vervielfältigungen« angesehen werden können.

Trotz dieser verschiedenen Bedenken enthalte ich mich, jetzt einen Antrag auf kommissarische Beratung zu stellen. Ich will aber zum Schlusse nicht unterlassen, die Bitte auszusprechen, daß künftighin die deutschen Interessen bei Vitterarverträgen besser gewahrt werden, als wie es bei dem hier vorliegenden Vertrage geschehen ist. Ich will weiter die Bitte aussprechen, daß auch mit weiteren Kulturnationen Verträge geschaffen werden, so mit Schweden und Norwegen, so daß schließlich eine Vereinigung auf diesem Gebiete zu stande kommt, die die nationalen Interessen wahrt, andererseits aber auch eine Annäherung der verschiedenen Kulturvölker herbeiführt, ähnlich wie unser großer Weltpostverein.

Dr. Müller (Meiningen), Abgeordneter: Meine Herren, ich möchte nur einige Bemerkungen zu dem vorliegenden Uebereinkommen machen. Auch ich sehe, wie der geehrte Herr Vorredner, entschiedene Vorteile in dem Uebereinkommen sowohl in regionaler wie in materieller Beziehung; doch habe auch ich große Bedenken gegen einzelne Bestimmungen des Uebereinkommens.

Ich möchte zunächst die Frage an den Herrn Vertreter der Reichsregierung richten, warum man mit diesem Uebereinkommen nicht gewartet hat, bis das Urheberrecht neu geordnet ist. Wir wissen, daß im Juni des vorigen Jahres die Urheberrechtsnovelle bereits publiziert worden ist; auf eine Anfrage, die ich mir erlaube bei der Beratung des Stats des Reichs-Justizamts zu stellen, hat der Herr Reichsstaatssekretär Dr. Nieberding erklärt, daß in absehbarer Zeit diese Novelle vorgelegt werden wird. In den letzten Tagen hieß es in der Presse, der Entwurf sei vollständig fertig; es ist unter diesen Umständen wohl zu erwarten, daß er spätestens im nächsten Wintersemester dem hohen Hause zur Beratung vorgelegt wird. Es ist zu befürchten, daß Widersprüche entstehen einerseits zwischen dieser Novelle und andererseits

zwischen den Bestimmungen des vorliegenden Uebereinkommens. Ich glaube, daß das um so gefährlicher ist, als Artikel VIII des Uebereinkommens eine zehnjährige Wirksamkeit dieses Uebereinkommens garantiert und eine einjährige Kündigungsfrist festgestellt hat. Ich glaube aber, daß solch ein Widerspruch um so wahrscheinlicher ist, als sich die Konvention eingeständenermaßen in verschiedener Richtung auf den Standpunkt des, veralteten Theorieen huldigenden ungarischen Gesetzes stellt und den Prinzipien der Berner Konvention widerspricht. Darin liegt ein großes Bedenken, das ich gegen das Uebereinkommen habe. Während die deutsche Regierung stets auf dem Standpunkt stand, daß unter allen Umständen gewünscht werden müsse, daß auch Oesterreich-Ungarn der Berner Konvention beitrete, werden hier Bestimmungen in das Uebereinkommen hereingenommen, welche den Bestimmungen und Prinzipien der Berner Konvention vollständig widersprechen; es ist zu befürchten, daß gerade durch den Abschluß dieses Uebereinkommens Oesterreich-Ungarn davon abgehalten wird, der Berner Konvention beizutreten, da eine Hauptursache für seinen Beitritt mit dem Abschlusse dieses Uebereinkommens wegfällt.

Was nun die einzelnen Bestimmungen anlangt, so stehe ich hier vollständig auf dem Standpunkt des Herrn Dr. Esche. Ich möchte bloß auf Artikel IV verweisen zum Beweis für die Richtigkeit der Ausführungen, die ich eben im allgemeinen gemacht habe. Artikel IV handelt von dem ausschließlichen Uebersetzungsrecht. Auch dieser Artikel IV steht in vollständigem Gegensatz einerseits zu Artikel VI der Berner Konvention und andererseits zu § 13 Absatz 2 Ziffer 1 der Novelle, welche im vorigen Jahre publiziert worden ist, welche das Uebersetzungsrecht den übrigen Urheberrechten gleichstellt. Auch ich bedaure, daß im Artikel IV für Ungarn der Schutz der deutschen Verleger von der Eintragung der Werke in das ungarische Uebersetzungsregister abhängig gemacht ist, und daß der Schutz nur drei Jahre, bezw. fünf Jahre dauert. Man befürchtet in den Interessentkreisen, daß dadurch die deutschen Verlagsinteressen in Ungarn vollständig preisgegeben sind. Die Begründung zu Artikel IV auf Seite 14 ist höchst merkwürdig. Es heißt da,

daß das Ziel, welches die deutsche Reichsregierung angestrebt hat, nicht erreicht werden konnte, da Oesterreich-Ungarn, insbesondere Cisleithanien, mit Rücksicht auf seine vielsprachige Bevölkerung, ein überwiegendes Interesse daran hat, sich die Möglichkeit zu erhalten, gute Werke seinen verschiedenen Völkern rasch und in guten billigen Uebersetzungen zugänglich machen zu können.

Ich sehe gar nicht ein, was für ein Interesse wir daran haben, zu gunsten der Tschechen, Slovaken und Kroaten, also von Völkern, welche in den letzten Jahrzehnten am fanatischsten gegen das Deutschtum und die deutsche Sprache gehetzt haben, und zu ungunsten unserer Verleger und Autoren Geschenke zu machen. Man könnte da wirklich mit einer kleinen Variante sagen: »Die deutsche Sprache haßt ich zwar, doch ihre Werke stehl' ich gern.« Ich schließe mich bezüglich des Artikels IV dem Schlussgutachten des Herrn Dr. Esche an, wenn er meinte, daß der Artikel IV lediglich im Interesse Ungarns und anderer Staaten Oesterreichs, aber zum größten Nachteil der deutschen Interessenten gemacht sei. Es ist wohl zu bedenken, daß gerade dieser Artikel die größte praktische Bedeutung hat. Bei dem bisherigen Daniederliegen des ungarischen Verlagsbuchhandels ist es beinahe keinem deutschen Verleger eingefallen, seine deutschen Werke in den ersten drei Jahren in das Ungarische übersetzen zu lassen. Wenn nun Artikel IV in Kraft tritt, so bleibt dem deutschen Verleger nichts übrig, als baldmöglichst das deutsche Werk ins Ungarische übersetzen zu lassen. Das kostet Geld und lohnt oft nicht. Deshalb wird er in noch zahlreicheren Fällen überhaupt nicht übersetzen lassen. Selbstverständlich hat davon nur Ungarn den Vorteil; die deutschen Werke werden den Ungarn dadurch einfach preisgegeben, sie sind gegen den Nachdruck vogelfrei.

Sehr bedenklich ist dann ferner, daß in der Konvention unterschieden ist einerseits zwischen Werken deutscher Urheber und zwischen Werken deutscher Verleger. Das Abkommen mit Oesterreich bezieht sich nur auf die ersteren, das heißt auf die Werke der Urheber, welche die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. In Deutschland erschienene Werke ausländischer Autoren sind leider nicht vertragsmäßig, sondern auf Grund der veralteten Theorieen huldigenden Bestimmungen der ungarischen Gesetzgebung geschützt. Ueberhaupt — und das ist das größte Bedenken, das man gegenüber den Bestimmungen der vorliegenden Konvention hat — schaffen die Artikel I bis III des Abkommens in Zusammenhang mit den Bestimmungen des Schlussprotokolls ein solches juristisches Labyrinth, einen derartigen Wirrwarr für den deutschen Verleger, daß man in Interessentkreisen die Besorgnis hat, daß mit der vorliegenden Konvention aus diesem Grunde überhaupt gar nichts zu machen, daß das Uebereinkommen einfach ein Schlag ins Wasser ist, weil die Verleger in den — wie der Herr Regierungsvertreter sie auch nennt — sehr komplizierten Bestimmungen sich nicht auskennen

und daher lieber auf den ganzen Schutz der Konvention verzichten würden. Ich erinnere nur daran, daß z. B. in Ungarn die Formalitäten und Bedingungen, nicht bloß wie sie in Ungarn bestehen, sondern auch wie sie in Deutschland und nach dieser Konvention einzuhalten sind, beobachtet werden müssen. Ich möchte daher seitens des Herrn Vertreters die Reichsregierung um Aufklärung bitten, ob es nicht besser gewesen wäre, wenn man mit der vorliegenden Konvention gewartet hätte, bis die Urheberrechtsnovelle vollendet ist und die Basis für das Übereinkommen in Deutschland selbst feststeht. Man könnte in diesem Falle einen etwas besseren Schutz für die nationale Literatur ernten, als er uns in dieser Konvention beschert wurde.

Dr. Dungs, Kaiserlicher Geheimer Ober-Regierungsrat, Kommissar des Bundesrats: Meine Herren, den beiden Herren Vordnern ist darin vollkommen beizutreten, daß vom Standpunkte der deutschen Interessen es wünschenswert gewesen wäre, ein Abkommen zu stande zu bringen, in welchem der Urheberschutz in sehr viel weiterem Maße gewährt worden wäre, als es im vorliegenden Abkommen der Fall ist. Es stehen sich hier die beiden Standpunkte, einerseits Deutschlands, andererseits Oesterreich-Ungarns gegenüber. Wir sind, der ganzen Entwicklung unserer Anschauungen folgend, immer mehr für eine Erweiterung des Schutzes eingetreten, während Oesterreich-Ungarn, den dortigen Verhältnissen entsprechend, in dieser Hinsicht noch etwas zurücksteht. Es war selbstverständlich unser Bemühen, unseren Anschauungen, wie sie bereits in dem jetzigen Gesetz niedergelegt sind, und wie sie voraussichtlich in noch weitergehendem Maße in dem Entwurf eines Urhebergesetzes zur Geltung kommen werden, bei den Verhandlungen zum Siege zu verhelfen. Das ist aber einfach an dem Widerspruch seitens der Vertreter Oesterreich-Ungarns gescheitert. Die Vertreter Oesterreich-Ungarns stellten sich auf den Standpunkt: Wir können dem Ausländer nicht mehr Schutz gewähren, als der Inländer bei uns nach der inländischen Gesetzgebung genießt. Dies gilt namentlich von der Dauer des Uebersetzungsschutzes. Natürlich wäre es für uns wünschenswert gewesen, einen Uebersetzungsschutz von einer Dauer zu haben, die der Dauer des Urheberschutzes überhaupt gleichkäme. Es gilt ferner von dem Satz, daß im Verhältnis zu Ungarn die Bestimmungen und Förmlichkeiten auch des ungarischen Gesetzes erfüllt werden müssen. Oesterreich hat in dieser Beziehung ein Zugeständnis gemacht, Ungarn war dazu nicht zu bewegen. Es handelt sich also vom Standpunkte der Reichsverwaltung einfach um die Frage: Soll man unter diesen Umständen ein Abkommen überhaupt nicht schließen, oder soll man sich mit dem begnügen, was zu bekommen ist? Oesterreich-Ungarn hatte ein so geringes Interesse an dem Zustandekommen dieses Vertrags, daß es, wenn wir auf unseren Forderungen bestanden hätten, darauf verzichtet hätte, einen solchen Vertrag überhaupt zu schließen.

Ich muß nun entschieden bestreiten, daß das vorliegende Abkommen nicht doch einen erheblichen Fortschritt gegenüber dem bestehenden Recht bezeichnet. Was das Verhältnis zu Oesterreich betrifft, so ist es zur Zeit geregelt durch die beiderseitige innere Gesetzgebung, die in manchen Beziehungen zu Zweifeln führt, welche ihrerseits in der Praxis jeden Augenblick Unzuträglichkeiten zur Folge haben können. Indessen mag auf diesen Punkt kein besonderes Gewicht gelegt werden. Von sehr erheblicher Wichtigkeit aber ist, daß wir in Ungarn bis jetzt gar keinen Schutz genießen, und ein solcher Schutz wird uns durch das Abkommen gewährt. Die Klage über die Nachbildungen und den Nachdruck in Ungarn ist allgemein in den Kreisen unserer Verleger. Wir erlangen durch den Vertrag einen Schutz gegen Nachdruck in deutscher Sprache, gegen Nachbildung von Werken der Kunst und Photographie, endlich gegen Nachdruck der Musikalien; letzteres ist sogar ein sehr erheblicher Punkt. Daß der Schutz gegen Uebersetzungen erschwert ist, ist zuzugeben; es bleibt aber zweifellos ein Vorteil gegenüber dem bestehenden Zustande für uns übrig.

Ich darf dann noch auf einige einzelne Punkte übergehen, die zur Sprache gebracht sind. Der Herr Abgeordnete Dr. Esche hat die Frage gestellt, ob unter den Werken der Literatur und der Kunst, die durch das Abkommen geschützt werden, alle die Werke zu verstehen sind, die in den früheren Verträgen, insbesondere in der Berner Übereinkunft einzeln aufgeführt werden. Ich kann das mit der Maßgabe bejahen, mit der diese Frage bezüglich der früheren Verträge zu bejahen ist: es werden alle Werke der Kunst und Literatur geschützt, die sowohl nach der einen wie nach der anderen Gesetzgebung der vertragschließenden Teile geschützt sind. Ist ein Werk in Deutschland nicht als Werk der Literatur oder Kunst anzusehen, so kann es natürlich auch in Oesterreich nicht geschützt werden, und umgekehrt. Es kommt also ganz auf die beiderseitige Gesetzgebung an; eine Aufzählung im Vertrage hätte keinen Zweck gehabt. Was aber speziell die Zeichnungen und dergleichen betrifft, so darf ich verweisen auf § 4 des österreichischen Gesetzes, wo hervorgehoben ist, daß als Werke der

Litteratur oder der Kunst im Sinne dieses Gesetzes anzusehen sind litterarischen Zwecken dienende Zeichnungen, Abbildungen, Pläne, Karten, plastische Darstellungen und Skizzen dieser Art. Was Ungarn betrifft, so hat das eine völlig mit unserem Gesetze übereinstimmende Vorschrift, so daß also der Schutz derartiger Werke gewährleistet ist.

Sehr un schön — das gebe ich ohne weiteres zu — ist die Nummer 1 des Schlußprotokolls; sie ist aber eine Notwendigkeit gegenüber der Vorschrift im § 2 des österreichischen Gesetzes, wonach die in Deutschland erschienenen Werke durch die innere Gesetzgebung Oesterreichs geschützt sind. Angesichts dieser Vorschrift mußten wir eine Bestimmung, wie die im Schlußprotokoll, vorsehen, weil sonst für den weitaus größten Teil der deutschen Werke ein vertragsmäßiger Schutz überhaupt nicht existieren würde.

Wenn in Artikel V statt »in dem Werke« gesagt worden ist »auf dem Werke«, so ist damit nicht beabsichtigt, eine sachliche Aenderung gegenüber früheren Verträgen herbeizuführen.

Eine Bemerkung des Herrn Abgeordneten Müller (Meiningen) — ich weiß nicht, ob ich sie völlig richtig verstanden habe — schien mir dahin zu lauten, daß Werke ausländischer Urheber, die in Deutschland erschienen sind, nach dem Vertrage nicht geschützt werden. Das ist aber doch der Fall; denn solche Werke sind ja in Deutschland einheimisch, weil sie bei einem hiesigen Verleger erscheinen, werden also nach dem Vertrage auch in Oesterreich geschützt.

(Das Übereinkommen wurde hierauf in der ersten und auch in der sofort sich anschließenden zweiten Lesung vom Reichstage angenommen. Die Annahme in dritter Lesung erfolgte in der 181. Sitzung des Reichstages am 26. April d. J.)

Kleine Mitteilungen.

In Oesterreich verboten. — Das k. k. Landesgericht Wien verbot mit Erkenntnis vom 27. April 1900 die Weiterverbreitung der Druckschrift: »Der Burenkrieg. Mit kurzen Biographien der hervorragenden Heerführer. Nach Mitteilungen Sr. Excellenz des Transvaal-Gesandten Dr. B. Leyds, herausgegeben von Dr. Ludwig Thoma. München 1900, Verlag von Albert Langen.«

Gutenberfeier in Turin. — Auch in Turin will man in diesem Jahre das Andenken Gutenbergs durch eine Feier ehren. Es hat sich ein Ausschuss gebildet unter Leitung des Senators Luigi Roux als Ehrenpräsidenten und des Cavaliere Guiseppe Vigliardi-Paravia als ausführenden Vorsitzenden. In Zusammenhang damit plant man eine graphische Ausstellung und als dauernden Erfolg die Errichtung einer Fachschule für Buchdrucker.

Rudolf Mossesche Erziehungsanstalt. — Die durch eine großartige Stiftung des Verlagsbuchhändlers Herrn Rudolf Mosse ins Leben gerufene Erziehungsanstalt in Wilmersdorf bei Berlin hatte am 30. v. M. die Ehre eines Besuches durch Ihre Majestät die Kaiserin, die in Begleitung ihrer Hofdame der Gräfin zu Stolberg, des Oberhofmeisters Freiherrn von Mirbach und des Kammerherrn Grafen Keller in der Anstalt erschien und von dem Stifter und dessen Gattin empfangen wurde. Die Besichtigung währte dreiviertel Stunden und erstreckte sich auf alle Teile der Anstalt. Vom Festsale aus, in dem sich sämtliche hundert Zöglinge mit ihren Lehrern und Lehrerinnen versammelt hatten, begann der Rundgang, bei dem sich die Kaiserin alle Einzelheiten auf das eingehendste erläutern ließ. Durch vielfache Ansprachen bezeugte die hohe Frau ihr lebhaftes Interesse an den frischen, blühenden Kindern, erkundigte sich mit herzgewinnender Freundlichkeit nach ihren Familienverhältnissen und ihrem Ergehen in der Anstalt. Mit freundlichen Worten der Anerkennung über das Gesehene verabschiedete sich hierauf die Kaiserin unter dem Jubelruf der Kinderchar.

Deutsche Gelehrtenbibliothek in Amerika. — Die Privatbibliothek Otto Ribbeds, die, wie viele europäische wissenschaftliche Schätze nach Amerika gewandert ist, steht jetzt, wie die Allgemeine Zeitung nach der »Classical Review« berichtet, katalogisiert in den Bücherreihen der Universitätsbibliothek zu Montreal in Kanada.

Preisaufrage. — Die königliche Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt hat für das Jahr 1900/1901 folgende Preisaufrage gestellt: »Wie ist unsre männliche Jugend von der Entlassung aus der Volksschule bis zum Eintritt in den Heeresdienst am zweckmäßigsten für die bürgerliche Gesellschaft zu erziehen? Der Preis für die beste Arbeit beträgt 600 M. Bewerber werden ersucht, ihr Manuskript in der Zeit vom 1. März bis zum 30. April des Jahres 1901 an den königlichen Bibliothekar Herrn Oberlehrer Dr. Emil Stange in Erfurt einzureichen.«

Kolportage-Ausstellung. — Mit der diesjährigen Generalversammlung des Centralvereins Deutscher Kolportagebuchhändler in den Tagen vom 17.—20. Juni in Nürnberg wird, wie gewohnt, wieder eine Ausstellung von Artikeln des Buch- und Kunsthandels verbunden werden. Hierzu ist nachfolgendes Programm bekannt gegeben worden:

- I. Die Ausstellung, deren Verwaltung und Leitung der Vorstand des Vereins Fränkischer Kolportage-Buch- und Kunsthändler obliegt, wird in der Zeit vom 17. bis 20. Juni in den Sälen der Rosenau, eines der besuchtesten Vergnügungsorte in Nürnberg, abgehalten. Eröffnung am 17. Juni, vormittags um 11 Uhr, Schluß am 20. Juni, abends 7 Uhr.
- II. Zur Ausstellung werden alle Artikel zugelassen, die für den Buch- und Kunsthandel von Bedeutung sind und durch ihn zum Vertrieb gelangen, und es sollen außer sämtlichen Verlagsartikeln des Buch- und Kunsthandels hauptsächlich auch vertreten sein:
Chromo-, Litho- und Photographieen, Stahl- und Kupferstiche, Buch- und Buntdruckarbeiten, Erzeugnisse der Papierwarenbranche, Gratulationskarten, illustrierte Postkarten, Albums aller Art für Photographieen und zu Marken- und Postkartensammlungen etc., Musikalien, Bilderbücher, Jugendschriften und Kalender, Portefeuille- und Buchbinderarbeiten, Einbanddecken etc., Plakate, Bilder, Bilderrahmen, Haussegen u. a. m.
- III. Für Unterbringung der Ausstellungsgegenstände stehen geräumige Lokalitäten zur Verfügung, so daß selbst weitgehenden Ansprüchen Genüge geleistet werden kann. Die Anweisung der Plätze wird streng nach der Reihenfolge der Anmeldungen erfolgen.
- IV. Für die Platzmiete, in die auch die sämtlichen Platzspesen, Dekoration der Ausstellungsräume, Drapieren der Wand- und Tischflächen, Beaufsichtigung und Reinigung etc. eingerechnet sind, ist eine Gebühr von 12 M für jeden ersten □ Meter Tisch- oder Wandfläche, 8 M für jeden folgenden □ Meter Tisch- oder Wandfläche zu entrichten. — Die Dekoration sowie die Ausstellung der Ausstellungsgegenstände ist bewährten Dekorateurs und Sachverständigen übertragen. Den Wünschen der Herren Aussteller wird nach Möglichkeit Rechnung getragen werden.
- V. Sendungen von Ausstellungsgegenständen haben spätestens am 9. Juni franko Nürnberg bei der Firma Nürnberg-Fürther Transport-Gesellschaft Burger von Stadler & Co. in Nürnberg einzutreffen. Sie sind mit der Bezeichnung »für die buchhändlerische Fachausstellung in der Rosenau« zu versehen. — Die Zufuhr zur Ausstellung erfolgt kostenlos für die Aussteller.
- VI. Für eventuell gewünschte Uebnahme der Vertretung der Herren Aussteller stehen geeignete Persönlichkeiten zur Verfügung.
- VII. Alle Anfragen, wie insbesondere die Anmeldungen, sind an den Vorstand Herrn August Paul in Firma August Paul & Co. in Nürnberg zu adressieren, Zahlungen sind dagegen an den Kassierer, Herrn Karl Büttner, Buchhandlung in Nürnberg, Felsederstraße, einzusenden. Anmeldungen haben spätestens bis 15. Mai d. J. zu erfolgen.
Das Ausstellungs-Komitee besteht aus den Herren August Paul, Aug. Hennig, Fr. Mähner, J. Bürner, Albert Raum, Karl Büttner.

Kunstgewerbemuseum. — In Köln wurde am 2. d. M. das neu erbaute Kunstgewerbemuseum unter zahlreicher Beteiligung der Behörden und hervorragender Vertreter der Kunst und Wissenschaft feierlich eröffnet.

Wiener Zeitungsgesellschaft. — Der Bericht für 1899 hebt hervor, daß das langjährige Bestreben der Verwaltung, eine Vereinigung der Abteilungen R. von Waldheim und Jos. Eberle & Co. herbeizuführen, durchgeführt worden sei. Der Reingewinn beträgt 180805 fl. Außer einer fünfprozentigen Dividende wird eine Superdividende von 1 fl. pro Aktie verteilt.

Algraphische Gesellschaft. — Unter dieser Firma hat sich in Berlin-Schöneberg, Hauptstraße 7a/8, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet, die von der Firma Jos. Scholz in Mainz deren Patente und Rechte für den algraphischen Druck erworben hat und weiter verwerten wird. Unter algraphischem Druck versteht man den Druck von Aluminiumplatten in der Steindruckpresse, also den Ersatz des Lithographie-Steins durch die Aluminiumplatte, der große Vorzüge vor dem teuren und schwerfälligen Stein nachgerühmt werden.

Schwedischer Buchgewerbeverein. — Wie das Export-Journal meldet, ist soeben in Stockholm ein schwedischer Buchgewerbeverein gegründet worden, der sich in seinen Einrichtungen

dem dänischen Buchgewerbeverein in der Hauptsache anschließen wird. Als Vorsteher des Vereins wurde Freiherr C. C. Bonde, als zweiter Vorsteher der Verlagsbuchhändler Dr. E. J. Fahlcrantz gewählt.

Preis Ausschreiben. — Ueber das hier schon erwähnte Preis Ausschreiben der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft wurde folgendes bekannt gegeben:

»Der Vorstand der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft hat, ausgehend von dem Gedanken, daß durch Preis Ausschreibungen die Erkenntnis und die Darstellung Shakespeares wesentlich gefördert werden kann, in seiner Sitzung am 22. April beschlossen, für die beste Bearbeitung des Themas »Shakespeares Belesenheit« einen Preis von 800 M auszusetzen.

»Die Bearbeitungen sind in deutscher Sprache bis zum 1. April 1901 an den geschäftsführenden Ausschuß der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft in Weimar einzusenden. Als Preisrichter haben sich zu wirken bereit erklärt die Herren Professor Dr. Schid (München), Professor Dr. Wülker (Leipzig), Albert Cohn (Berlin). Die Preisverklündung erfolgt bei der nächsten Jahresversammlung der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft am 23. April 1901. Die preisgekürnte Arbeit geht in das Eigentum der Gesellschaft über.

»Weimar, 23. April 1900.

»Der Vorstand der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft.

Dr. Oechelhäuser.

»Für den geschäftsführenden Ausschuß.

P. v. Bojanowski.

Preis Ausschreibung für Entwürfe von Bucheinbänden. — In No. 32 d. Bl. vom 8. Februar d. J. haben wir an dieser Stelle von einem Preis Ausschreiben Mitteilung gemacht, das von dem Bibliographischen Institut in Leipzig erlassen worden war und Entwürfe zu Bucheinbänden für drei mehrbändige Werke dieses Verlages verlangte. Es waren 319 Entwürfe eingegangen, über die das Preisgericht am 30. April d. J. wie folgt entschieden hat. Es empfingen für Einbands-Entwürfe zu

a) Sammlung illustrierter Litteraturgeschichten:

Preis 1 (300 M) Georg Pfeiffer, Leipzig-Eutritzsch,

Preis 2 (200 M) Hans Pfaff, Dresden,

Preis 3 (150 M) Josefa Licht, Leipzig,

Preis 4 (100 M) Robert Dréans, Karlsruhe;

b) Kunstgeschichte:

Preis 1 (300 M) Gajo Oltmanns, Mährisch-Ostau,

Preis 2 (200 M) P. H. Koefer, Berlin,

Preis 3 (150 M) Georg Pfeiffer, Leipzig-Eutritzsch,

Preis 4 (100 M) Fr. Ad. Becker, Wilmersdorf;

c) Länderkunde:

Preis 1 (300 M) Lina Burger, Deggsh,

Preis 2 (200 M) H. Schimke, Hanau a. M.,

Preis 3 (150 M) Lina Burger, Deggsh,

Preis 4 (100 M) C. Adams, Bonn a. Rh.

Außerdem wurden lobend erwähnt:

zu a) zwei Entwürfe von Hans D. Leipheimer, Darmstadt (diese konnten aus dem Grunde nicht mit einem Preise bedacht werden, weil sie den im Ausschreiben zur Bedingung gemachten Golddruck nicht berücksichtigten, wurden jedoch zum Ankauf warm empfohlen), — je ein Entwurf von Aug. Glaser, München, — W. Pastern, Krefeld, — C. Adams, Bonn a. Rh.

zu b) zwei Entwürfe von Hans D. Leipheimer, Darmstadt, mit derselben Begründung wie unter a.

zu c) je ein Entwurf von P. Schmitt, Karlsruhe, — Alb. Schroth, Wurzen, — O. G. Hager, Leipzig.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Rara Zoologica. Verzeichnis seltener zoologischer Werke, hrsg. von W. Junk in Berlin NW. 5. Erste Veröffentlichung. 4^o. 4 S.

Der Herausgeber gedenkt, wie er schreibt, in einem »Rara Historico-Naturalia« betitelten periodischen Unternehmen im Laufe der Zeit das ganze große Gebiet der naturwissenschaftlich-mathematischen Litteratur bibliographisch durchzuarbeiten in der Art, daß er von allen Werken oder von allen Zeitschriften, die erwähnenswert sind, genaue Daten zu geben versucht in Bezug auf jeden Umstand, der den Buchhändler und den Bibliophilen interessiert, also genaue bibliographische Aufführung, Kollation, Angabe der Seltenheit (speziell welche Teile vergriffen sind), Preise und ihre Schwankung etc. Monatlich soll eine Liste herauskommen, die zuerst in der Zeitschrift »Laboratorium et Museum« erscheint, dann als Sonderdruck abgezogen wird und schließlich zu einem Bande vereinigt und mit Index und referierendem Ueberblick versehen werden wird.

Propaganda. Zeitschrift für das Reklame-, Inseraten-, Plakat-, Ausstellungs-, Offerten-, Adressen- und Zeitungswesen. Herausgegeben von Robert Exner. Verlag: Propaganda G. m. b. H. in Berlin W. 9. Auslieferung für den Buchhandel: Conrad Skopnik in Berlin N.W. 7. III. Jahrgang, Heft 7, April 1900. Lex.-8°. S. 213—248 mit vielen Abbildungen. Mit den Beilagen: Internationale Plakatgalerie (2 Blatt), und Mitteilungen über Insertionsmittel. 3. Jahrg. Nr. 7. Lex.-8°. S. 55—62.

Bibliotheca evangelico-theologica. Protestantische Theologie in allen Sprachen. Schriften der Kirchenväter, Vorreformatoren, Reformatoren und ihrer Gegner, Sekten: Böhmisches Brüder, Hussiten, Jansenisten, Quäker, Schwenckfeldianer, Socinianer, Wiedertäufer etc. Kirchenordnungen, Gesangbücher. Bibeln und Bibelteile. Exegetische, systematische, historische und praktische Theologie. Indices librorum prohibitorum und die darin verzeichneten theologischen Bücher. XI. Abteilung: Pfyffer-Reihung (incl. Réformation française). Katalog 70 von Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München, Hildegardstr. 16. 8°. S. 1153—1313. Nr. 18195—20225.

Daraus einzeln:

Réformation française. Ouvrages des Réformateurs français et de leurs adversaires. Histoire de la France du XVI. siècle. Katalog 79 von Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München, Hildegardstr. 16. 8°. 98 S. Nr. 19004—20070.

Goethebund. — In Breslau vereinigten sich am 2. d. M. zahlreiche Vertreter der Wissenschaft und Kunst zur Gründung eines Zweigvereins des Goethebundes unter dem Vorsitz von Professor Dr. Kaufmann.

Gabelsberger Stenographen-Tag. — Der sechste Deutsche Gabelsberger Stenographen-Tag wird in den Tagen vom 21.—25. Juli d. J. in Dresden abgehalten werden. Man rechnet auf eine Beteiligung von gegen 1500 Gabelsberger Stenographen.

Geschäftsjubiläum. — Am 6. Mai d. J. vollenden sich fünfzig Jahre, daß der Chef und Senior der „K. u. k. Hofbuchhandlung Karl Prochaska in Teschen“ seine Selbständigkeit als Buchhändler begründete und damit eine Firma schuf, deren Name heute nicht nur in Oesterreich-Ungarn, sondern weit über die Grenzen dieses Reiches hinaus hochgeachtet dasteht. Dazu ist es Herrn Karl Prochaska vergönnt, den Tag seines Jubiläums in so voller körperlicher und geistiger Frische zu feiern, wie es wohl selten einem Jubilar, der auf ein halbes Jahrhundert geschäftlicher Selbständigkeit zurückblickt, beschieden ist. Wir begrüßen deshalb dieses fünfzigjährige Jubelfest als eine ebenso seltene, wie hocherfreuende Feier und wollen gleichzeitig in nachstehenden Zeilen den Lebensgang und die buchhändlerische Thätigkeit des verehrten Jubilars zu schildern versuchen.

Geboren am 3. Oktober 1829 in Teschen, absolvierte Herr Karl Prochaska die damalige Mittelschule daselbst, arbeitete hierauf einige Zeit in der väterlichen Buchdruckerei und ging dann zu seiner Ausbildung im Buchhandel nach Wien, wo er drei Jahre in der Jasperschen Buchhandlung thätig war. Aus Wien zurückgekehrt, gründete er am 6. Mai 1850 in seiner Vaterstadt die Buchhandlung, die anfänglich nur den örtlichen Verhältnissen Rechnung trug, sehr bald aber durch ihre Verlagsthätigkeit sich in weiteren Kreisen bekannt machte. In jenen Jahren wurde auch die jetzt als Tageblatt erscheinende Zeitung „Silesia“ ins Leben gerufen. Kleinere Verlagsunternehmungen, darunter juristische Artikel, bildeten die Vorläufer von „Müllers Volksadvokat“, dem die „Eisenbahnkarte“ und das „Stationen-Verzeichnis von Oesterreich-Ungarn“ folgten. Die inzwischen erweiterten technischen Geschäftszweige ermöglichten bald die Herstellung größerer Unternehmungen, darunter den „Deutschen Nationalchatz“, enthaltend die billigen Klassiker-Ausgaben Schiller, Goethe, Lessing, sowie die später sich daran anschließende musterartig ausgestattete, zehnbändige Antiqua-Ausgabe von Schillers Werken (prämiiert London 1872). Während der Vorbereitung und Durchführung dieser Unternehmungen wurde eine bedeutende Ausgestaltung der technischen Zweige des Geschäfts in Angriff genommen, die Räume der Buchdruckerei wurden durch einen Neubau erweitert, der Dampfbetrieb wurde eingeführt, die Buchbinderei nach Leipziger Muster neu organisiert. Da brach im Jahre 1866 der Krieg mit Preußen aus und stellte das Gelingen dieser großen und mit so bedeutenden Aufwendungen verbundenen Unternehmungen in Frage. Aber Herr Prochaska wurde nicht entmutigt. Sein geschäftlicher Scharfblick, seine richtige Beurteilung der damaligen politischen Verhältnisse, seine rastlose Thätigkeit, verbunden mit einer außerordentlichen Willenskraft, überwandten nicht nur die sich darbietenden Schwierigkeiten, sondern sie waren es, die das Haus Prochaska stark und achtunggebietend machten.

Nach Vollendung der Klassikerausgaben gelangten in den folgenden Jahren folgende größere Werke auf den Markt: „Das Buch der Bücher“, Teuffenbachs „Vaterländisches Ehrenbuch“, das Brachtwert „Kaiser Franz Josef I.“, „Die Völker Oesterreich-Ungarns“, die ansehnliche Kollektion österreichischer Jugendschriften, die „Salon-Bibliothek“, „Prochaska's Illustrierte Monatsbände“, „Die besten Romane der Weltliteratur“, „Prochaska's Familienkalender“, Drasches „Bibliothek der gesammten medicinischen Wissenschaften“, „Geschichte der Eisenbahnen der österreichisch-ungarischen Monarchie“, „Die Reform“, Fortschritte im Verkehrswesen der Kulturvölker, ferner (demnächst erscheinend) „Oesterreichisches Reichs-Industrie-Adressbuch“, dem wir, die Firma Karl Prochaska betreffend, folgende Daten entnehmen:

Betriebe: Buchdruckerei, Schriftgießerei, Galvanoplastik, Chromolithographische Anstalt, Buchbinderei, Einbanddecken-Fabrik, Verlags-, Sortiments- und Militärbuchhandlung.

Arbeiter: 310, 15 Beamte.

Betriebsmittel: 20 Schnellpressen, 4 Gießmaschinen, 64 Hilfsmaschinen, 2 Dampfkessel, 1 Compound-Dampfmaschine mit 100 Pferdekraften, 2 Dynamomaschinen für Licht und Kraft.

Auszeichnung: London 1872. Große goldene Medaille für Wissenschaft und Kunst 1875, Venedig 1881. Hoftitel 1883.

Bemerkungen: Buchdruckerei gegründet 1806, die Buchhandlung 1850.

Mit der Entfaltung der Verlagsbuchhandlung wurden auch die Betriebsstätten der technischen Geschäftszweige, die nicht nur die Artikel des eigenen Verlages, sondern auch Werke fremder Verlagshandlungen herzustellen hatten, unausgesetzt vergrößert und erweitert. Die technischen Zweige der Firma übersiedelten mit der Verlagshandlung im Jahre 1887 in das neu erbaute große Geschäftshaus, das 1896 einen weitläufigen Flügelaubau erhielt. Welche Entwicklung des mit drei hölzernen Handpressen begonnenen Betriebes!

In der Gemeindevertretung seit 1861 fast ununterbrochen thätig, wurde der Jubilar seitens des Monarchen 1875 durch Verleihung der großen goldenen Medaille für Wissenschaft und Kunst ausgezeichnet. Im Jahre 1883 erhielt Herr Prochaska den Hoftitel als Buchhändler und Buchdrucker, und 1893 das Ritterkreuz des Franz Josefs-Ordens.

Mit Befriedigung darf Herr Prochaska auf die Erfolge seiner geschäftlichen Thätigkeit zurückblicken. Möge es dem verehrten Jubilar vergönnt sein, unterstützt von seinen beiden Herren Söhnen, die als Teilhaber der Firma mit ihm arbeiten, in bisheriger Rüstigkeit an der weiteren Entwicklung des Geschäfts noch viele Jahre zu wirken zur Freude und zum Stolz aller, die ihn kennen.

„Duodez“, Verein junger Buchhändler in Nürnberg. — Der „Duodez“, Verein jüngerer Buchhändler von Nürnberg und Umgebung, feiert am 12. und 13. d. M. sein 19. Stiftungsfest. — Der neugewählte Vorstand ließ es sich angelegen sein, für beide Tage ein reichhaltiges Programm zusammenzustellen, und es dürfte den Kollegen zu empfehlen sein, den bereits ergangenen Einladungen nach der alten „Noris“ recht zahlreich Folge zu leisten. — kpf.

Personalmeldungen.

Ordensverleihung. — Dem Verlagsbuchhändler Herrn Richard Linde in Dresden, Inhaber der dortigen geachteten Firma E. Pierson's Verlag, ist der Verdienstorden für Kunst und Wissenschaft vom Anhaltinischen Hausorden Albrechts des Bären verliehen worden.

Hoftitel. — Dem Kunsthändler Herrn Bruno Richter zu Breslau ist von Seiner Majestät dem König von Preußen das Prädikat eines königlichen Hof-Kunsthändlers verliehen worden.

Gestorben:

am 3. Mai in Leipzig nach längerer Krankheit Herr Eduard Klemm, langjähriger Mitarbeiter, Hauptkassierer im Hause J. J. Weber in Leipzig, in dem er über fünfzig Jahre lang mit unwandelbarer Treue in verantwortlichen Stellungen thätig gewesen ist.

Am 21. Februar 1848 wurde er in dieses angesehenen Geschäftshaus aufgenommen und hat ihm länger als zweiundfünfzig Jahre durch unermüdlige strenge Pflichterfüllung in ehrenvoller Arbeit gedient. Bei Gelegenheit seines Jubiläums im Jahre 1898, das er in voller Frische und Rüstigkeit feiern durfte, wurde ihm in ehrendster Weise von vielen Seiten Anerkennung, Achtung und Liebe bezeugt; nicht nur sein Chef und seine Kollegen begrüßten ihn mit verdienter Herzlichkeit, sondern auch der Rat der Stadt Leipzig ließ ihm seine Glückwünsche aussprechen, und Seine Majestät der König von Sachsen zeichnete ihn durch Verleihung des Ritterkreuzes II. Klasse vom Albrechtsorden aus. — Ehre seinem Andenken!

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers **Richard Widrodt** in Dessau, Inhabers der Firma **Ed. Heine's Buchhandlung (R. Widrodt)** ist am 30. April 1900, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Rechtsanwalt Langwagen in Dessau. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 23. Mai 1900 einschließlich. Anmeldefrist bis zum 23. Mai 1900 einschließlich. Erste Gläubigerversammlung am **25. Mai 1900, vormittags 10 Uhr**. Allgemeiner Prüfungstermin am **8. Juni 1900, vormittags 10 Uhr**.

Dessau, den 30. April 1900.
Herzoglich Anhaltisches Amtsgericht.
Veröffentlicht: Bloch, Bureau-Assistent.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers **Ernst Brinkmann** (i. F. **Willkommen-Verlag Ernst Brinkmann**) hier, Geschäftslokal Potsdamerstr. 121 c, Privatwohnung Kurfürstenstraße 110 III., ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf den **28. Mai 1900**, Vormittags 11¹/₂ Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte I hier, Neue Friedrichstraße 13, Hof, Flügel B, part., Zimmer Nr. 32, anberaumt. Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses sind auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Berlin, den 27. April 1900.

Der Gerichtsschreiber
des königlichen Amtsgerichts I. Abteilung 81.

[21329] Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Albert Dürkop** hier, Inhabers der Firma **W. Wiedemannsche Buchhandlung** hier, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Saalfeld, den 2. Mai 1900.

Herzogl. Amtsgericht, Abt. III.
Feyer.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, den 25. April 1900. Ulrich Meyer, Verlagsbuchhandlung. In das Geschäft sind 11 Kommanditisten eingetreten. Persönlich haftender Gesellschafter ist Ulrich Meyer.

— Vaterländische Verlagsanstalt D. v. Derjen. Das Geschäft ist auf Ernst Evers übergegangen, der es unter der Firma Vaterländische Verlagsanstalt Ernst Evers fortführt.

— den 27. April 1900. G. Windelmann's Buchhandlung & Antiquariat (Kugel & Eckstein). Die Gesellschaft ist aufgelöst; Carl Kugel setzt das Geschäft unter der Firma G. Windelmann's Buchhandlung & Antiquariat (Carl Kugel) fort.

Döbeln, den 23. April 1900. Carl Schmidt's Buchhandlung, Fr. Zocher. An Anton Emil Jacobi und Stephan Müller ward Gesamtprokura erteilt.

Dresden, den 26. April 1900. C. O. Lehmann. Der Ort der Niederlassung ist nach Halle a. S. verlegt.

Frankfurt a. M., den 12. April 1900. Gustav Oehler junior, Musikalienhandlung mit Leihinstitut. Das Geschäft ist aufgegeben; die Firma ist erloschen.

Jena, den 20. April 1900. Hermann Costenoble. Dem Hermann Costenoble und dem Gustav Tauscher ward Prokura erteilt.

Leipzig, den 25. April 1900. Fr. Richter. Dem Ernst Christian Carl Rapsilber ward Prokura erteilt.

— den 1. Mai 1900. Roßberg & Berger (Lindenstraße 2). Gesellschafter sind Ludwig Arthur Roßberg und Johann August Albert Berger.

München, den 21. April 1900. Münchner Handelsdruckerei M. Böhl. Das von Frau Marie Böhl betriebene Geschäft ist pachtweise auf deren Ehemann Max Böhl übergegangen, der es unter der bisherigen Firma fortführt. Die demselben erteilte Prokura ist damit erloschen.

Reiße, den 23. April 1900. Oswald Fuß. Das Geschäft ist auf Joseph Herrmann übergegangen, der es unter der Firma Oswald Fuß Nachf. Joseph Herrmann fortführt.

Pyrmont, den 21. April 1900. E. Gereke. Die Firma ist erloschen; ebenso die dem Heinrich Gereke erteilte Prokura.

Regensburg, den 26. April 1900. Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Buch- und Kunstdruckerei Akt.-Ges. München-Regensburg. Die Prokura des Karl Andelfinger ist erloschen; dem Karl Schwend ward gemeinschaftlich mit dem schon eingetragenen Prokuristen Max Kühner Kollektivprokura erteilt.

Wernigerode, den 21. April 1900. Riedel & Co. Die Firma ist gelöscht worden.

Zuin, den 21. April 1900. Gustav Benzel. Inhaber der Firma ist Gustav Benzel.

= Für Schulz' Adressbuch. =

[20000] Ich verlegte meine Geschäftsräume nach der

Jerusalemstrasse 3/4, I. Etage und bitte freundlichst, hiervon Kenntnis nehmen zu wollen.

Fernsprechanschluss jetzt:
Amt IV, 9467.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., Jerusalemstrasse 3/4, I.
Fritz Grandt Kunstverlag.

[21229] Mit Gegenwärtigem gestatte ich mir die Mitteilung, daß ich meinen am 1. April d. J. gegründeten Kunstverlag mit heutigem Tage mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung bringe. Herr Robert Hoffmann in Leipzig war so freundlich, meine Kommission zu übernehmen. Ueber meine Publikationen werde ich demnächst einen besonderen Bericht folgen lassen.

Hochachtungsvoll

München, den 1. Mai 1900.
Augustenstr. 39. **M. G. Bayerle.**

[21379]

Eilenburg, 1. Mai 1900.

P. P.

Hierdurch benachrichtige ich die Herren Kollegen, dass ich mich durch Krankheit genötigt sah, mein mir so lieb gewordenes Geschäft:

Bruno Becker, Buchhandlung

an meinen früheren Zögling

Herrn Otto Thon

mit allen Aktiven und Passiven zu verkaufen.

Bei meinem Scheiden aus dem Buchhandel danke ich allen meinen Herren Kollegen bestens für das mir so reich entgegengebrachte Vertrauen und verbinde damit die Bitte, solches auch Herrn **Otto Thon**, den ich als tüchtigen, mit hinreichenden Betriebsmitteln ausgestatteten Buchhändler kenne und schätze, zu erhalten. Mit Ihrer Zustimmung übernimmt Herr **Otto Thon** alle im Jahre 1900 gelieferten Sendungen und die Disponenden O.-M. 1900.

Gleichzeitig nehme ich Veranlassung, meinem Kommissionär, Herrn **Otto Klemm** in Leipzig für die langjährige, bewährte Vertretung hierdurch meinen besten Dank auszusprechen.

Hochachtungsvoll

Bruno Becker.

Eilenburg, 1. Mai 1900.

[21380]

P. P.

Bezugnehmend auf die obenstehende Mitteilung des Herrn **Bruno Becker**, teile ich hierdurch mit, dass ich die am hiesigen Platze seit 1845 bestehende Buchhandlung von Herrn **Bruno Becker** mit allen Aktiven und Passiven übernommen habe und unter der Firma:

Bruno Becker, Buchhandlung

weiterführen werde.

Ich erlernte im Jahre 1883/86 den Buchhandel in Bruno Becker's Buchhandlung in Eilenburg, war dann im Hause M. Jacobi in Aachen, J. G. Schmitz'sche Buchhandlung in Köln und seit 1890—1900 in der Stühr'schen Buchhandlung in Berlin beschäftigt. Seit dem 1. Januar 1900 führe ich das mir durch meine Lehrzeit bekannte Geschäft von Bruno Becker in Eilenburg.

Durch meine 17jährige buchhändlerische Tätigkeit glaube ich mir so viel Kenntnisse angeeignet zu haben, um das auf solider Basis ruhende Geschäft einer gedeihlichen Weiterentwicklung entgegenführen zu können, wobei mich genügende Geldmittel unterstützen.

Meine Ostermess-Zahlungen begleiche ich ebenso pünktlich, wie mein Vorgänger, und habe ich die Disponenden O.-M. 1900, sowie alle im Jahre 1900 gelieferten Sendungen, Ihre gütige Genehmigung voraussetzend, übernommen.

Meine Kommission verbleibt in den Händen des Herrn **Otto Klemm** in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Otto Thon,

i/Fa.: Bruno Becker, Buchhandlung.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins niedergelegt.

[21381] Düsseldorf, den 26. April 1900.

Hierdurch beehre ich mich mitzuteilen, dass ich mit obigem Datum von Herrn Hermann Michels' Verlag, hieselbst, folgende Artikel, resp. Verlagsrechte käuflich erworben habe*):

1. **Brasemann's** Bibel-Atlas. 17. Aufl.
2. **Herkenrath u. Sjuts**, Erzählungen a. d. vaterländischen Geschichte. 10. Aufl.
3. **Hilfsbüchlein** f. d. Religionsunterricht. 2. Aufl.
4. **Confirmationsgedenkbücher**, gez. von **Carl Gehrts**. Ausgabe mit und Ausgabe ohne Sprüche.
5. **Zeugnissbuch** f. d. Schuback'sche Schule in Düsseldorf.
6. — do. **Monatszeugnisse**.
7. **Führer** durch Düsseldorf. 10. Aufl. (Vergriffen.)
8. **Hofacker's** Karte der Oberbürgermeisterei **Düsseldorf**. Grosse Ausgabe. (Vergriffen.)
9. **Hofacker's** Neuester Plan von Düsseldorf. Mittlere Ausgabe.
10. **Hofacker's** Kleiner Plan von Düsseldorf.

Die Auslieferung in Leipzig hat mein Kommissionär, Herr E. F. Steinacker, dort, übernommen

Hochachtungsvoll

Hermann Michels' Nachfolger
(Hans Lücke).

*) Wird hiermit bestätigt:
Hermann Michels' Verlag.

[21390] Die Vorräte einschließlich aller Rechte von:

Leben, Leiden und seliger Heimgang eines jungen Mediziners und Chaeter, Anna, Julius Chaeter. Das Lebensbild eines deutschen Kupferstechers

gingen soeben aus dem Verlage von Johannes Ut*) in Frankfurt a/M. in unseren Verlag über.

Hochachtungsvoll

Neufkirchen, Str. Moers, d. 1. Mai 1900.

Verlag der Buchhandlung des Erziehungsvereins.

*) Wird bestätigt:
ppa. Johannes Ut
Friedrich Ut.

[21354] **An- und Verkäufe buchhändlerischer und verwandter Geschäfte** jedes Umfanges vermittele ich rasch und unter Beobachtung strengster Diskretion zu **constanten Bedingungen**.

Kauflustige Herren erhalten jederzeit **passende Angebote** nachgewiesen, da ich stets eine größere Anzahl guter Kaufobjekte an der Hand habe. **Keine Provisionsberechnung**.

Verkaufsanträge, wie Kaufgesuche sind mir stets willkommen.

Berlin, Alexandrinen-Str. 82a.

A. Scholz.

Verkaufsanträge.

[20272] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine gute Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Buchbinderei mit stabilem Umsatz in einer größeren Stadt Württembergs. Lager- u. Inventarwert 6200 M.; anhängliche Kundschaft. Reingewinn 3300 M. Kaufpreis bei Barzahlung 13 200 M.

Der derzeitige langjährige Besitzer der Firma giebt das gediegene Objekt aus Gesundheitsrücksichten ab.

Angebote und Besuche von Sortimenten- u. Verlagsbuchhandlungen, Musikverlagen u. -Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag zc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

Vornehme Zeitschrift

[20949] mit guten Chancen, die dem Besitzer auch eine ausgezeichnete gesellschaftliche Stellung schafft, wegen Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen. Beteiligung nicht ausgeschlossen. Angebote unter # 20949 gef. durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[21410] Zu verkaufen

der geographische Verlag der Firma Gust. Uhl, inkl. vielen Clichés u. Verlagsrechten. Forderung 1000 M. Besonders wertvoll dabei ist das Werk: Lehzen, Aus allen Weltteilen. Enth. ein Gespräch eines Engländers mit d. Verf., betr. d. dtische Flotte. Lässt sich bei etwas Reklame an d. Flotten-Vereins-Mitglieder absetzen.

Verlag d. verstorbenen W. Rudow mit allen Rechten. Forderung 600 M. Gedichte, Anthologie, Litteratur.

Ferner versch. Verlagsreste mit Verlagsrechten. Herren, d. z. Messe kommen, können sich die Artikel ansehen.

Leipzig.

Herm. Beyer.

[21432] Junges aufblühendes Antiquariat in mittelgrosser Stadt m. grossem Lagerbestand ist für 20 Mille Mark zu verkaufen. Für thätigen Antiquar ein sehr vorteilh. Objekt, da die Spesen minimal sind. Solventer Käufer bevorzugt. Selbstreflektanten wollen nähere Angaben über Umsatz, Reingewinn etc. verlangen unter F. 21432 durch d. Geschäftsstelle des B.-V.

[20626] Ein belletristischer, gut gehender Verlag mit angesehenen, meist modernen Autoren ist mit Firma zu verkaufen. Objekt ca. 60 000 M. Angebote unter Chiffre Z. W. 20626 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[18357] Sehe mich wegen Krankh. gezw., anderen Beruf zu ergr. u. verkaufe infolgedessen m. flottgeh. Druckerei mit Blattverlag in H., aber lebh. Stadt Vorpomm. Gesch. best. 20 Jahre. Preis ca. 15 000 M. bei $\frac{2}{3}$ Anzahlung. Ernste Interessenten erf. näheres u. U. C. 18357 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[19819] Einem gewandten jungen Manne,

der sich mit geringen Mitteln selbständig machen will, bietet sich infolge Todesfalles die Fortführung eines ganz vorzüglichen Musikalien-, Jugendschriften- u. Holzschnittverlages. — Zum Ankauf sind nur 6000 M. erforderlich. — Näheres unter F. 277 durch Haafenstein & Vogler, A.-G. in Leipzig.

[19816] Eine Naturgeschichte der drei Reiche (Jugendschrift - Ausstattung und -Format) mit vielen Tafeln u. Text-Abbildungen ist inklusive Vorräte, Steine und Stereotypplatten honorarfrei für ca. 2200 M. zu verkaufen. Die Vorräte allein decken schon einen großen Teil des sehr billigen Kaufpreises. Anfragen unter L. L. 19816 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[19814] Das Verlagsrecht eines sehr hübschen Geschenkwertes (Liederdichter-Album) von bekannter Autorin ist nebst den Originalen zu den Bildern für die zweite und die folgenden Auflagen honorarfrei für nur 360 M. zu verkaufen. Angebote unter G. W. 19814 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[20275] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen leidender Gesundheit des Besitzers eine große, hochangesehene Hofbuchdruckerei in herrlich gelegener Stadt Süddeutschlands. Das in großer Blüte befindliche Geschäft erzielte in den letzten 2 Jahren einen durchschnittlichen Gewinnertrag von 26500 M. p. J. Kaufpreis des Geschäftes 130500 M., wofür entsprechende reale Werte vorhanden sind. Die Debitoren, die mit zu übernehmen sind, betragen noch 50—60000 M. Anzahlung 100000 M.

Herren mit den nötigen Mitteln kann ich diese Kaufgelegenheit aufs wärmste empfehlen.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[20665] Familienverhältnisse halber ist eine alte, hochangesehene Sortimenten- u. Kunsthandlung der französischen Schweiz sofort zu verkaufen. Interessenten wollen sich bei Versicherung strengster Diskretion und mit Angabe von Referenzen unter Chiffre St. G. 20665 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. wenden.

[19810] Verkaufe m. Druckerei m. Amtsbl. in konkurrenzl. Vorort Dresdens z. Pr. v. 8500 M. Das Geschäft ist noch sehr ausdehnungsf. u. erh. viele behördl. Arbeiten zugewies. Anfr. bitte u. 19810 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu richten.

[21366] **Spottbillig, krankheitshalber**, ist eine seit 1885 bestehende, rentable Buchhandlung in feinsten Gegend Berlins sofort zu jedem annehmbaren Preise zu verkaufen. Angebote u. A. H. 3 Berlin, Postamt 104.

[21431] Meine angesehene Sortimentenbuchhandlung in grösserer Stadt Mitteldeutschlands, über 100jährige Firma, wünsche ich krankheitshalber unter günst. Bedingungen zu verkaufen; auf Wunsch vorheriges Einarbeiten gern gestattet. Anfragen ernstlich Reflektierender mit Angabe von Referenzen u. der verfügbaren Mittel erbitte unter B. H. 21431 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[20363] Mittl. Sortiment m. Nebenbranchen (Mitteldeutschl.) zu kaufen gesucht. Angeb. unter Angabe des Jahresumsatzes zc. unter Nr. 261 an Herrn **Otto Maier** in Leipzig, Stephanstraße 12, erbeten. Zwischenhändler ausgeschlossen.

[20412] Ich suche zu kaufen:

Einen angesehenen Verlag tierkundlicher oder sportlicher Richtung im Preise bis zu 50000 M. Uebernahme könnte sofort erfolgen.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[21425] Nachweislich rentables Sortiment mit Nebenbranchen zu kaufen gesucht. Anzahlung 10000 M. Diskretion zugesichert. Angebote mit Angabe des Kaufpreises, sowie jährl. Reingewinnes unter 21425 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Teilhaberangebote.

[21171] Geschäftsführer eines bedeutenden Buch- und Zeitschriftenverlages, umsichtig, erfahren, energisch, mit französischen, englischen, italienischen Sprachkenntnissen, bester allgemeiner Bildung, schriftstellerisch befähigt, sucht sich mit kleinerem Kapital an einem Unternehmen zu beteiligen, wo seine hervorragende Arbeitskraft zu voller Entfaltung kommen könnte.

Derselbe würde auch als Direktor für eine Gesellschaft (event. Ausland) geeignet sein.

Eintritt am 1. Oktober d. J. resp. früher.

Gef. Angebote unter 21171 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

[21006] Preiserhöhung.

Wir teilen hierdurch ergebenst mit, dass wir den Preis der wenigen letzten Expl. von **Max Klinger's Vom Tode. II, 1. Hälfte** mit dem heutigen Tage auf

600 M ord. mit 25%

erhöht haben.

Selbstverständlich liefern wir die in einiger Zeit erscheinende zweite Hälfte des Werkes an die bisherigen Abnehmer der ersten Hälfte für 450 M ord. weiter.

Amsler & Ruthardt,

Kgl. Hofkunsthandlg. in Berlin W. 64.

Stebensundsechzigster Jahrgang.

F. Volckmar, Barsortiment, Leipzig.

No. 29.

Neuaufnahmen.

[21187]

Verleger	Werke	Einband	Ldapr.		Bar	
			M	3	M	3
	† = Neu aufgenommen. * = Neuigkeiten 1900.					
Th. Ackermann, M.	†Aretin, Th. v., Handbuch zum Abstecken von Curven	L	2	20	1	65
Cotta Nf., St.	†Auerbach B., Auf der Höhe. Volksausg. 4 Bde. In 2 Bdn. (13 Expl. M 55.50)	L	6	—	4	50
E. Ungleich, L. Hartleben, W.	†Beyer, C., Pribislav. Historischer Roman	O	4	75	3	50
	*Bibliothek, chem.-techn. Bd. 240: C. Wetzels, Die Herstellung grosser Glaskörper	O	4	80	3	05
E. Ungleich, L.	†Blomberg, A. v., Dornröschen	O	4	—	2	90
	— Reggfields Tochter	O	4	—	2	90
	— Waldstille und Weltleid	O	4	50	3	30
Dtsch. Verl.-A., St. J. Schweitzer V., M.	*Boeck, K., Indische Gletscherfahrten	O	10	—	7	—
	†Bonschab, Fr., Hypothekengesetz. Handausg. m. Erl.	O	1	80	1	25
	— Das Reichsges. betr. d. Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften	O	3	—	2	10
Reclam, L.	*Cuzzi, G., 15 Jahre Gefangener des falschen Propheten (7 Expl. M 25.—)	O	6	50	4	—
Eckstein Nf., B. Geb. Borntreger, B.	*Duncker, D., Grossstadt. Illustr. (7 Expl. M 6.80)	O	1	50	1	07
B. Goeritz, Br.	†Engler, A., Syllabus der Pflanzenfamilien durchschossen	OK	3	80	2	90
W. Herlet, B.	†Eyferth, B., einfachste Lebensformen des Tier- und Pflanzenreiches	O	4	50	3	40
	†Gebhard und Lutz, Neues deutsches Rechtsbuch. In 1 Bde. (10 Expl. M 42.50)	Hf.	22	—	15	50
	— Das preussische Rechtsbuch. 2 Bde.	O	12	—	4	50
Cotta, Nf., St. Vieweg & S., Br. F. Enke, St.	*Goethe, Gesammelte Erzählungen und Märchen	O	18	75	9	35
	*Guttman, O., Schiess- und Sprengmittel	L	3	—	2	—
F. Beyer's Bh., K. Freytag & B., W.	†Handbuch der prakt. Medicin. Hrsg. v. W. Ebstein Bd. II. Die Krankheiten des Blutes etc.	O Hf.	29	60	22	20
	†Jessner, S., Compendium der Hautkrankheiten	O	6	—	4	50
H. Hillger, B.	†Kufahl, H., Vivat Academia! Akademischer Taschen-Atlas	O	5	—	3	40
Velh. & Kl., B. Voss, H.	*Kürschners Lexikon des deutschen Rechts. 2 Bde.	O	20	—	14	—
	—	OHf.	24	—	16	—
Fischer & Fr., B. Schulthess, Z.	*Land und Leute. Bd. VI. Oberbayern	OG	3	—	2	25
Reuther & R., B. Heitz, Strassb.	†Lipps, Th., Grundzüge der Logik	L	3	80	2	70
	— Die ethischen Grundfragen	L	6	—	4	20
	*Märchenbuch, Das, des Jungbronnen. Reich illustr.	O	7	50	5	—
	†Pestalozzi, H., Lienhard und Gertrud. Mit Bildern v. Chodowiecki	O	4	—	3	—
	†Rietschel, G., Lehrbuch der Liturgik. Bd. I.	O	12	50	9	40
	†Ruskin, J., Aphorismen zur Lebensweisheit	O	2	50	1	70
	*— Die Steine von Venedig	O	2	—	1	35
	†— Wege zur Kunst. I.	O	2	50	1	70
	†— II.	O	2	—	1	35
	†— Wie wir arbeiten und wirtschaften müssen	O	3	—	2	—
E. Röttger, K. Bleyl & K., Dr.	†Schrenk, E., Des Jünglings Freund	OK	1	20	—	80
	*Stauder, R., Katechismusunterricht. Bd. I. Das erste Hauptstück.	Sch.	3	—	2	15
R. v. Deckor, B.	*Stegemann, E., Die gesamten Materialien zu den preuss. Ausführungsgesetzen	O	12	—	9	—
Cotta Nf., St. G. Schmidt, B. B. Tauchnitz, L.	*Sudermann, H., Drei Reden (7 Expl. M 2.10)	Br.	—	50	—	35
	*Terschak, E., Die Photographie im Hochgebirg	O	3	—	2	—
E. A. Seemann, L.	†Testamentum, novum, graece. Ed. Theile-Gebhardt. 16°.	L	3	—	1	90
	(13 Expl. M 23.50)					
Strecker & Sch., St. Parey, B.	†Warnecke, G., Kunstgeschichtliches Bilderbuch	OK	1	80	1	35
	— Vorschule zur Kunstgeschichte. Textbuch z. Kunstgeschichtl. Bilderbuch.	OK	1	20	—	90
Lit. Anst., Fr.	*Wenzely, J., Commercial Correspondence	O	2	50	1	75
W. Engelmann, L.	†Wilsdorf, M., Handbuch für den Unterricht im Feldmessen	OK	1	20	—	90
Dieterich, L.	†Windscheid, B., Lehrb. d. Pandektenrechtes. 3 Bde. Bd. I/II pro kpl.	Hf.	50	25	36	75
A. Bagel, D.	*Wundt, W., Völkerpsychologie. I. Die Sprache. 1. Teil	OHf.	17	—	12	75
	*Wurzbach, W. v., Gottfried August Bürger. Sein Leben und seine Werke. Illustr.	O	8	50	6	—
	*Zahn, F. L., Biblische Geschichten. Bearb. v. Giebe. Für evang. Schulen der Rheinprovinz von F. Schönberg (18 Expl. M 12.60)	O	1	—	—	75



Photographische Gesellschaft, Berlin, Stechbahn 1.

[20935]

Das Neunzehnte Jahrhundert in Bildnissen

Unter Mitwirkung von hervorragenden Gelehrten und Fachmännern

herausgegeben von

Karl Werckmeister.

Band I/III. Folio. Elegant gebunden à 30 *M* ord., 21 *M* no. Fortsetzung bis Lieferung 51 erschienen.

Lieferung 1 geben wir in mässiger Anzahl à cond. zur Gewinnung von Abonnenten ab.
Probeflieferung, Inhaltsverzeichnisse der ersten 3 Bände und kleine Prospekte gratis.

Von den Lieferungen Beethoven, Goethe, Napoleon I. stehen Exemplare in beschränkter Anzahl zum Einzelverkauf noch zu Diensten.

Die „Deutsche Rundschau“ schreibt über dieses Werk:

Was die ersten Hefte, über die in der „Deutschen Rundschau“ seiner Zeit berichtet wurde, **versprochen, ist im Fortschritt des Werkes redlich gehalten worden.** Kein Zweig höherer menschlicher Thätigkeit, kein Stand in Deutschland, keine Kulturnation ist unvertreten. Die biographischen Texte sind durchweg von kenntnisreichen Mitarbeitern geschrieben, die sich alle bemühen, dem Standpunkte dessen, den sie schildern, gerecht zu werden. **Es geht ein Zug von deutscher Universalität durch dieses Werk.** Dem inneren Werte entspricht auch die äussere Form. Zur Aufbewahrung von je fünfzehn Lieferungen hält der Kunstverlag der Photographischen Gesellschaft eine praktische Sammelmappe oder zum festen Einbinden eine Einbanddecke bereit. **Man kann nur sagen: es ist eine Freude, dieses Werk zu besitzen.**

[Z][21348]

Verlag von Eduard Avenarius in Leipzig.

In dem Aufsätze des Herrn Franz Unger (Börsenblatt vom 27. April d. J.): „Zur Frage der Lehrbücher für Buchhändler“ befindet sich folgender Passus:

„Ich erinnere übrigens an die **Wolfschen „Vademecum“.** Wer schafft sich diese heute noch an? Und doch enthalten sie das, was der Ausschuss verlangt: **eine Zusammenstellung der gangbarsten Litteratur aller Wissensgebiete in separaten Abteilungen.**“

Der Grund zur Nichtanschaffung liegt wohl grossenteils darin, dass einerseits die Barsortimenter-Kataloge eine, wenn auch lückenhafte, so doch bequeme Handhabe bieten, während andererseits die Fachkataloge zu teuer sind. Um nun einem jeden Geschäftsinhaber oder Gehilfen die Anschaffung der „**Wolfschen Vademecum**“ zu erleichtern, bin ich bereit, eine Anzahl von Exemplaren von

Wolf's Vademecum komplett gebunden

statt für Ordinärpreis 47 *M* 10 *S* für nur

5 Mk. no. bar

abzugeben, ein Preis, der kaum die Unkosten für die Einbände deckt. Die Fortsetzungen werden den Beziehern ebenfalls zu Ausnahmepreisen geliefert werden. Bis jetzt liegen fertig vor: Heilwissenschaft, Thierheilkunde bis 1897; Natur- und exakte Wissenschaften bis 1890; Rechts- und Staatswissenschaften bis 1889; Theologie, protestantische, bis 1891 (liegt im Manuskript bis 1899 fertig vor); Philosophie, Pädagogik, Anschauungsunterricht bis 1890; Philologie, classische, bis 1886; Linguistik (neuere Sprachen inkl. Orientalia) bis 1887; Land- und Hauswirtschaft, Gartenbau bis 1887; Kriegswissenschaft bis 1890; Geschichte und histor. Hilfswissenschaften.

Namentlich, da die Barsortiments-Kataloge nur die neueren Erscheinungen anführen, dürfte es sich empfehlen, diese billige Gelegenheit zu benutzen. Ich bitte die Herren Chefs, ihre Herren Gehilfen auf dieselbe aufmerksam zu machen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 5. Mai 1900.

Eduard Avenarius.

Z [19686]

Massenartikel I. Ranges.

100. Auflage

Bilz, Naturheilverfahren

Goldene Medaille, Ehrendiplom.

(8 zerlegbare Modelle, 25 Chromotafeln, 720 Textillustrationen, ca. 2000 Druckseiten)

Kein anderes Buch der Naturheilkunde } enthält so viel Illustrationen und so vorzüglich ausgestattete zerlegbare bunte Modelle!

Daß das Bilzbuch infolge seiner gewaltigen Verbreitung

ca. 800 000 Exemplare

viel leichter verkäuflich ist als jedes Konkurrenzwerk, ist längst bekannt, was besonders zu beachten bitte.

Preis:

Ausgabe in 1 Band und 6 Modellen 12 M. 50 Pf. ord., 7 M. 50 Pf. bar

Ausgabe in 1 Band und 8 Modellen 16 M. ord., 9 M. 60 Pf. bar

Ausgabe in 2 Bänden à 20 M. ord., 12 M. bar.

1 bis 2 **Exemplare zur Probe mit 50% Rabatt.**

Heftausgabe à 50 Pf. ord., in 24 Heften à 30 Pfg. bar.

Bei größeren Bezügen noch günstigere Bedingungen.

Prospekte mit oder ohne firma und Plakate gratis; an Inseraten in Tageszeitungen, wo Ihre firma als Bezugsquelle genannt wird, beteilige ich mich zur Hälfte und liefere Klischees gratis.

Musterbände à 1 M. (werden in jedem Zustand zurückgenommen!).

Ich bitte um Ihre erneute Verwendung dafür und unterstütze Ihre Bemühungen gern durch außerordentlich günstige Bezugsbedingungen, wie auch durch Reklame in jeder Weise. Bei beabsichtigter größerer Verwendung wollen Sie sich mit mir in Verbindung setzen.

Auslieferung für Süddeutschland und die Schweiz: H. D. Sperling, Buchhandlung, Stuttgart.

„ „ Oesterreich: C. Daberkow, Wien VII/2.

Hochachtungsvoll

Leipzig und Paris.

F. E. Bilz Verlag.



UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT

STUTT GART — BERLIN — LEIPZIG.

Wir bitten, nicht auf Lager fehlen zu lassen:

200 Ausflüge in die Umgegend von Berlin.

Von ALOYS HENNES.

Zwanzigste Auflage.

224 Seiten Oktav mit 7 Spezialkarten und 50 in den Text gedruckten Uebersichtskärtchen.

Elegant gebunden Preis 2 M 50 δ ord., 1 M 88 δ netto, 1 M 67 δ bar und 8:1.

Namentlich Berliner Handlungen können durch auffälliges Ausstellen und durch nachhaltige Empfehlung des bewährten Führers einen hohen Absatz erzielen. Wir bitten zu verlangen und stellen für grössere Manipulationen gern eine angemessene Anzahl von Exemplaren à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

[Z] [20547]

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

[10106]

Verlag von Emil Roth in Gießen.

Zur Lagerbestellung für die Konfirmationszeit empfehle:

Konfirmations - Gedenkblätter

herausgegeben von Pfarrer Dr. E. Steinmetz.

4. Auflage.

Neue Prachtausgabe in Stich, Ton- und Golddruck.

Format 26×35 cm in 2 Serien. — Serie IV und V — à 30 Scheine.

Preis pro Serie 3 M.

Diese Gedenkblätter haben vermöge ihrer hervorragend schönen Ausstattung in Zeichnung, Papier und Farbendruck überall großen Beifall gefunden, und erbitte ich hierfür Ihre geneigte Verwendung; auch empfehle Ihnen gleichzeitig zur Lagerkomplettierung die Serien I/III (Format 26×37 cm) à 50 Scheine, in 2farb. Buchdruck; Preis pro Serie 3 M ord.

Hochachtungsvoll

Gießen, 20. Februar 1900.

Emil Roth.

Bezugsbedingungen: in Rechnung 25% Rabatt und 13/12 gemischt;
bar 25% Rabatt und 7/6 gemischt.

ZUM SEMESTERANFANG! Halten Sie gef. dauernd auf Lager und im Schaufenster:

AUF DEUTSCHLANDS HOHEN SCHULEN

Ca. 500 Seiten Lexikonformat. ✕ Ca. 400 Illustrationen. ✕
Brosch. 10 M, geb. 12 M; Luxusausgabe 20 M. 35% und 13/12.
[17008] Von den Organen aller Verbindungen aufs Lobendste besprochen

VERLAG
H. L. THILO
BERLIN

[21005]

Haager Friedenskonferenz.

Bei mir erscheint:

Conférence internationale de la Paix,
18 mai — 29 juillet 1899. Procès-verbaux officiels, publiés
par le Ministère des Affaires étrangères. Ein starker Fol.-Band von
800 Seiten. Preis 10 M 50 δ ord., mit 20% Rabatt.

Dieses überaus wichtige Werk, die einzige offizielle Akten-Sammlung, die
in der Zukunft citiert werden kann, wird ausnahmslos nur fest, resp. bar geliefert.
Haag, Mai 1900.

Martinus Nijhoff.

[Z] [21327] Soeben erschien:

Die Haftung Dritter

nach

Bayer., Preuß. u. Reichs-Strafgesetzen

Von

Dr. jur. et rer. pol. Geofrid Benß.

8°. IX u. 225 Seiten.

— 3 M ord., 2 M 25 δ netto —

Der Eigentumserwerb

nach

dem allgem. Dtsch. Handelsgesetzbuche
Art. 306, 307 und dem Bürgerl. Gesetzbuche
§§ 932 bis 936.

Von

Friedrich Meilhaus.

Inaugural-Dissertation.

8°. 158 Seiten.

1 M 80 δ ord., 1 M 35 δ no.

Wir bitten bei Bedarf zu verlangen!

Würzburg, Eichhornstraße 2.

Gnad & Cie. (Carl Amslinger).

Wir bitten, unsere Firma gef.
genau zu beachten, um Verwechslungen zu
vermeiden!

Z [21336] Verlag von
F. Krüger in Paris und Leipzig

**Sollte jetzt auf
 keinem Lager fehlen:**

„Paris“

Illustrierter Führer

von

Karl Eugen Schmidt



Mit **132** Photographien und einem
 Stadtplan.



Lieferungsbedingungen:

Elegant gebunden 3 *M* 50 *§* ord. —
 2 *M* 35 *§* bar und 11/10.



**Die starke Auflage ist fast
 erschöpft und ich kann einst-
 weilen nur bar liefern.**



Schmidt, Paris, ist allen Welt-
 ausstellungsbesuchern warm zu empfehlen.
 Durch Ausstellen im Schaufenster und
 Vorlegen im Laden sind leicht Partien
 abzusetzen.

Ich bitte zu verlangen.

Paris und Leipzig.

F. Krüger.

Siebenundsechzigster Jahrgang.

Strecker & Schröder, Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

[14571] Die Braunschweiger Landeszeitung urteilt über

Blochmann, Sternkunde

(Eleg. geb. 5 *M* ord., 3 *M* 75 *§* no., 3 *M* 50 *§* bar und 11/10):

Es giebt seit Jahren eine Anzahl populärer Werke über Astronomie; aber in dem Streben, allgemein verständlich zu sein, hat nicht selten die Wissenschaftlichkeit gelitten. Diese Klippe hat der Verfasser obiger Schrift glücklich zu umsegeln verstanden. Ohne irgend welche Vorkenntnisse voraussetzen, weiss er in der Kürze bei jedem neuen Kapitel die wissenschaftliche Grundlage herzustellen, auf der er die Ergebnisse der Forschung aufbaut. Dabei hat er den richtigen Ton gefunden, dieses leicht spröde Thema interessant zu machen. Wer irgendwie Geschmack an Naturwissenschaft findet, wird dieses Buch mit steigendem Interesse bis zum Schlusse lesen. Jeder, der Astronomie nicht gerade zum Spezialstudium gewählt hat, wird darin Belehrung finden. Lehrern der Geographie und Naturwissenschaft kann dieses Werk besonders warm empfohlen werden. Ausserdem ist der Preis für das gebundene Exemplar ein geringer.

[21416] Erschienen ist:

Handzeichnungen alter Meister

aus der Albertina und anderen Sammlungen.

Herausgegeben von

Josef Schönbrunner und Dr. Josef Meder.

— V. Bandes 1. Lieferung. Preis *M* 3.— = Kr. 3.60 ö. W. ord. —

Wir bitten, wenn nicht bereits geschehen, um Angabe der Continuation und um erneute thätige Verwendung für diese grossartig angelegte Publikation, die nach ihrer Vollendung die vollständigste Sammlung von Reproduktionen alter Meister bilden wird. Sammelmappen zu den früheren Bänden stehen à *M* 6.— = Kr. 7.20 ö. W. pro Mappe mit 15% gegen bar zu Diensten.

Wien und Budapest.

Gerlach & Schenk,

Verlag für Kunst und Gewerbe.

Z [21360] In meinem Verlage ist erschienen:

Wörterbuch des Bürgerlichen Gesetzbuches

von

A. Ehmcke

Landgerichtsrat.

— 3 Bände geh. 36 *M* ord., 27 *M* netto, 24 *M* bar. —

Das Werk enthält jedes Wort des Bürgerlichen Gesetzbuches, soweit es geeignet ist, ein Hauptwort zu bilden, mit dem ein Rechtsbegriff verbunden ist. Bei den einzelnen Gesetzesstellen sind die entsprechenden zur Auslegung in Betracht zu ziehenden Bestimmungen angeführt.

Herr Geheimer Oberjustizrat Vierhaus äussert sich über das Werk als Hilfsmittel bei der Auslegung wie folgt:

„Gewiss ist die Vergleichung der Bedeutung desselben Ausdrucks an verschiedenen Stellen des Bürgerlichen Gesetzbuches eines der wichtigsten Mittel zum Verständnisse des Gesetzes.“

Herr Amtsgerichtsrat Jastrow, Berlin, spricht sich dahin aus:

„Ich bin überzeugt, dass das Werk infolge seiner grossen Ausführlichkeit und seiner eigenartigen Darstellung zur Erleichterung der Gesetzeshandhabung sehr viel beitragen wird und dass es namentlich hervorragend dazu geeignet ist, beschäftigten Praktikern viel Zeit und Mühe zu ersparen.“

Ich bitte die Herren Kollegen um thätigste Verwendung für dieses für alle Juristen wichtige Werk; à cond. bitte mässig zu verlangen. — Geschmackvolle Einbanddecken liefere ich für 1 *M* bar.

Hochachtungsvoll

Brandenburg a/H., Mai 1900.

Martin Evenius,
 Verlags-Conto.

470

Nur auf Verlangen!

Z [21346] Von der so schnell beliebt gewordenen:

von Berlepsi'schen Romanbibliothek

(vollständig in 60 Bänden — bisher erschienen 30 Bände.)

erscheint soeben

die dritte Auflage.

Auf mehrseitigen Wunsch wird neben der gebundenen Ausgabe in rot Kalliko (à 1 M 50 S) nunmehr auch eine brosch. Bausgabe à 1 M 25 S ausgegeben.

Ich versende dieselbe jedoch nur auf Verlangen.

Band 1—6 liegt versandbereit vor.

Der Inhalt der seither erschienenen Bände ist folgender:

1. Band: **Um Thretwillen.** Von Mrs. May Agnes Fleming.
2. Band: **Regina.** Von Mrs. Agnes Fleming.
3. Band: **In Ebbe und Flut.** Von Mrs. Agnes Fleming.
4. Band: **Eines Weibes Martyrium.** Von Mrs. Agnes Fleming. — Unter Syringen. Von Dora Thorne.
5. Band: **Dem Irrlicht gefolgt.** Von Mrs. Agnes Fleming.
6. Band: **Geheimnisvoll.** Von Mrs. Agnes Fleming.
7. Band: **Dem Volke entstammt.** Von Mrs. Agnes Fleming.
8. Band: **Ein furchtbares Geheimnis.** Von Mrs. Agnes Fleming.
9. Band: **Ediths Geheimnis.** Von Mrs. Mary J. Holmes.
10. Band: **Die Kinder eines Hauses.** Von Mrs. Agnes Fleming.
11. Band: **Am Rande des Abgrundes.** Von Mrs. Agnes Fleming.
12. Band: **Infelice.** Von Mrs. Evans Wilson.
13. Band: **Du bist wie eine Blume.** Von der Herzogin — —
14. Band: **Mariola.** Nach einem amerikanischen Original.
15. Band: **Auf einsamem Felsenriff.** Von Mrs. Agnes Fleming.
16. Band: **Dämon Gold.** Von Mrs. Anna S. Steffens.
17. Band: **Mein ist die Rache.** Von Mrs. May Agnes Fleming. — Nach dunklen Stunden. Von Mrs. Mary J. Holmes.
18. Band: **Die Erbherrn von Millbank.** Von Mrs. M. Holmes.
19. Band: **Bis Euch scheidet der Tod.** Von Mrs. A. Evans-Wilson.
20. Band: **Um welchen Preis?** Von Mrs. Bertha M. Clay.
21. Band: **Wie der Morgen tagt.** Von Mrs. Mary J. Holmes.
22. Band: **Lilis Brautschatz.** Von Mrs. Mary J. Holmes.
23. Band: **Die Hoffnung von Ulmenhorst.** Von M. F. Caldwell.
24. Band: **Es fiel ein Keif.** Von Mrs. Agnes Fleming.
25. Band: **Wessen Schuld?** Von Mrs. Mary Grace Halpine.
26. Band: **Des Verbrechens letzte Sühne.** Von Mrs. M. V. Victor.
27. Band: **Im Irrenst.** Von Mrs. Mary Holmes.
28. Band: **Die Erbin von Redcliff.** Von Lucy Randall Comfort.
29. Band: **Dunkle Räthsel.** Erlebnisse einer Erzieherin. — Im Traum geschaut. Nach d. engl. Originalen der Mathilde Blanché.
30. Band: **Im Thurmhause.** Von Mrs. May Agnes Fleming.

Weitere 30 Bände sind unter der Presse.

Leihbibliotheken ist die Anschaffung dieser äußerst spannenden und sensationellen Romane sehr zu empfehlen und gewiß lohnend.

J. Sabel in Regensburg.

Verlag von Max Kiehlmann in Stuttgart.

Stuttgart, 5. Mai 1900.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Z [21320] In meinem Verlage ist erschienen und wurde nach den eingelaufenen Bestellungen versandt:

Vom Lebens-Brot.

Predigten

von

Th. Traub,

Stadtpfarrer an der Pauluskirche in Stuttgart.

Ausstattung: Groß-Oktav, holzfreies Papier, klarer Druck.

Erscheinungsweise: ca. 12 Lieferungen à 4 Bogen zum Preis von 60 S ord. Nach Erscheinen des ganzen Werkes — etwa im November d. J. — erhöht sich der Ladenpreis.

Bezugsbedingungen: in Rechnung mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6

also 42,85% Gewinn!

Vertriebsmaterial: Lieferung 1 à condition in beliebiger Anzahl, verloren gegangene Lieferungen werden nach Maßgabe des Abzuges gutgeschrieben. Lieferung 2 u. folg. nur fest resp. bar.

Firmen, die sich für das Werk besonders verwenden wollen, liefere ich Prospekte, auf Wunsch mit Firmenaufdruck, und bitte, sich **direkt** mit mir ins Benehmen zu setzen.

Wenn ich trotz der großen Anzahl vorhandener Predigtsammlungen hier ein neues Werk auf den Markt bringe, so hat mich dazu der Umstand veranlaßt, daß die **soeben im Erscheinen begriffene Sammlung mit den vorhandenen in keiner Weise verglichen werden kann!**

Der Verfasser, einer der beliebtesten Kanzelredner Stuttgarts, hat auf Wunsch seiner großen Gemeinde diese Predigten herausgegeben. **Sie zeugen vom Lebens-Brot, dem Herrn Jesus Christus,** und möchten viele dazu bewegen, sich durch ihn sättigen und zu tüchtigen Gliedern der christlichen Gemeinde und Menschheit machen zu lassen.

„**Vom Lebens-Brot**“ ist gut evangelisch, die Predigten sind dem herzlichsten Glauben an Jesus Christus, den Erlöser, entsprungen.

„**Vom Lebens-Brot**“ ist gut protestantisch. Wird doch die in Gott gebundene Freiheit der Reformation meist viel zu schüchtern betont und zu wenig gepflegt.

„**Vom Lebens-Brot**“ fördert die Erkenntnis. Die Predigten sind geschrieben für erkenntnisgierige, religiös interessierte Leute, für denkende Menschen. Der Verfasser scheut auch vor schwierigen Erörterungen nicht zurück. Er schätzt die Sprache der Bibel hoch und versteht sie zu verwerten, aber er will nicht in der „Sprache Kanaans“ reden, denn er wünscht nicht bloß zu Leuten zu reden, die diese verstehen, und er weiß, daß er zu Leuten von heute reden soll.

Die Predigten „**Vom Lebens-Brot**“ sind praktisch. Heilsnotwendige Glaubenswahrheit muß sich praktisch bewähren. So vielgestaltig das Leben, so mannigfaltig die Liebe, so abgestuft die geistige und sittliche Entwicklung der Gemeindeglieder, so unerschöpflich reich Jesu Wort und Werk ist, so mannigfaltig muß auch die Darstellung und Anwendung christlicher Wahrheit sein. Diese Predigten verlieren sich nicht in Allgemeinheit und Spekulation, sondern suchen alles in den Schein des göttlichen Lichtes zu rücken, alles an Jesu Maßstab zu messen. Sie treiben an, alles in Jesu Namen zu thun!

„**Vom Lebens-Brot**“ nützt nicht bloß die heilige Schrift, sondern ebenso **Welt- und Kirchengeschichte, Natur und Wissenschaft, Werke und Aussprüche klassischer und moderner Meister und des Lebens tägliche Vorkommnisse** zur Illustration reichlich aus. Darin verrät sich das Interesse des Pfarrers für seine Predigt. Was er liest, sieht, erlebt, sucht er für diese, seine Hauptaufgabe, die Verkündigung des Evangeliums nutzbar zu machen. Jeder Predigt ist ein **Gebet** angefügt.

Zu Ihrer weiteren Orientierung lasse ich einige Urteile der Presse folgen:

Grüß Gott: . . . Traub ist einer der besten deutschen Kanzelredner. Seine Predigten sind tief durchdacht, formvollendet, packend und geben Zeugnis von reicher Erfahrung. Wir wünschen dem Unternehmen den besten Erfolg.

Kirchl. Anzeiger für Württemberg: . . . Traub ist in seiner Art originell; er folgt nicht der üblichen Predigtart. Er predigt ebenso lehrhaft wie praktisch; jenes, indem er die einschlägigen Lehrstücke unserer Kirche an der Hand der Bibel und in sehr

Verlag von Max Kiehlmann in Stuttgart ferner:

ausführlicher Anlehnung an die Bekenntnisse verstandesmäßig klarzulegen versucht, dieses, indem er auf die gegenwärtigen praktischen Verhältnisse sehr praktisch einzugehen versteht. Jeder wird daher diese Predigten mit großem Interesse und Nutzen lesen. Wir wünschen ihnen weiteste Verbreitung.

Professor Dr. Wend schreibt in der „Hilfe“: . . . Solch frische, packende und dabei so schlichte Predigten voll tiefen Gedankenreichtums aus einem glaubensvollen Herzen heraus sind eine Erquickung.

Stadtpfarrer Schöll in der „Württembergischen Arbeiterzeitung“: . . . Diese Predigten sind weder für Leute, die schöne Worte suchen, noch für solche, die nur gefühlsmäßig erbaut sein wollen. Traub predigt für Leute, die in religiösen Dingen mitdenken und für das alltägliche Leben etwas mitnehmen wollen. Er predigt gedankenreich und praktisch. Dabei belegt er das Gesagte immer wieder mit Beispielen aus der Geschichte und mit Aussprüchen berühmter Männer. Die Hauptsache ist, daß diese Predigten gut evangelisch sind. Sie verkündigen das Evangelium so, wie es uns durch die Reformation neu zum Verständnis gebracht worden ist. Wir empfehlen sie denen, die selbst ein männliches und tapferes Christentum lieben.

Für Leihbibliotheken!

Z [20439] 1 Explr. bar mit 80%

Der Mönch von Ballenstedt

Erzählung aus dem 12. Jahrhundert von Erich Richter.

Eleg. brosch. 1 M 50 ₤ ord. für nur 30 ₤ bar.

Diese reizende Erzählung im Stile Julius Wolffs wird in jeder Leihbibliothek dankbare Leser finden. Wir geben zur Einführung 1 Exemplar mit 80% Rabatt.

Hochachtungsvoll
Dessau, Mai 1900.

Anhaltische Verlagsanstalt
Desterwitz & Voigtländer.

Für kathol. Handlungen.

Z [21347]

In meinem Verlage erschien soeben:

Frühvorträge

für die

Feste des Herrn, Unserer Lieben Frau und der Heiligen.

Von

W. Lorenz, b. geistl. Rath.

24 Bogen 8°.

Preis 3 M 60 ₤ ord., 2 M 40 ₤ no.
Freiexemplare 13/12.

Ich zweifle nicht, daß diese gediegenen Frühpredigten guten Absatz finden werden und lade zur thätigen Verwendung ein.

Die Versendung erfolgt nur auf Verlangen.

J. Habel in Regensburg.

Verlag der Missionsbuchhandlung

d. Missionsanstalt d. Ev. Brüder-Unität in Herrnhut, Sa.

Z [21316] In diesen Tagen erscheint in unserm Verlage:

Die gute Botschaft Nr. 10 von S. G. Schneider. Am Xentu.

Aus dem Missionsleben Raffrarias in Südafrika.

Mit 2 Bildern u. 1 Karte.

Ga. 7 Bgn. brosch. 60 ₤ ord., 45 ₤ no., 40 ₤ bar;

eleg. kart. 80 ₤ ord., 60 ₤ no., 54 ₤ bar.
— 11/10 Freiexpl. —

Auch diese neue Schrift von Prediger Schneider zeigt alle Vorzüge seiner eigenartigen Schreibweise: Anschauliche Schilderung, Gründlichkeit u. Liebe zu dem ausgearbeiteten Stoff. Jedem Geistlichen, jedem Lehrer, ja jedem Gebildeten kann die Anschaffung dieser neuen Nummer der „Guten Botschaft“, wie die bisher erschienenen empfohlen werden.

Ferner ist erschienen:

Vor hundert Jahren u. heut.

Die Mission der Brüdergemeine am Anfang und Schluß des 19. Jahrhunderts.

Von Th. Wehler,

Redakteur der Missionsblätter d. Brüdergem.

(Erweiterter Abdruck

a. d. Missionsblatt Nr. 1—3.)

56 S. 8°. 25 ₤ ord., 18 ₤ no.

In Kürze erscheint:

Graf Zinzendorf

der Stifter der Brüdermission.

Der Jugend erzählt von Th. Wehler.

Ga. 1 1/2 Bogen.

In hübschem Umschlag mit mehreren Bildern.

1 St. 10 ₤ ord., 7 ₤ no.,

20 St. 1 M 80 ₤ ord., 1 M 30 ₤ bar,

50 St. 4 M ord., 3 M bar.

Der Verfasser versteht es, Kindern zu erzählen, und kann darum das Schriftchen zu weitester Verbreitung empfohlen werden.

Wir bitten zu verlangen und zeichnen Hochachtungsvoll

Missionsbuchhandlung

der Missionsanstalt d. Ev. Brüderunität.

Verlag von Georg Maske in Oppeln.

Z [21342]

Soeben erschien:

Das

Bürgerliche Gesetzbuch

mit seinen Nebengesetzen und Ausführungsvorschriften.

Unter Wiedergabe seiner Verweisungen und Gegenüberstellung der mit besonderer Berücksichtigung der Uebergangsvorschriften erläuterten Ein- und Ausführungsbestimmungen des Reichs und der größeren Bundesstaaten, nebst sonstigen Ergänzungsgesetzen, sowie mit Hinweisen auf die eingreifenden Bestimmungen des Gesetzbuches und aller Nebengesetze, mit den Entscheidungen des Reichsgerichts und einem Sachregister für den praktischen Gebrauch herausgegeben von

Adalbert Hoffmann,
Landrichter.

Erste Abtheilung. 3 M ord., 2 M 25 ₤ no.

Das Werk wird in 3 ungefähr gleich starken Lieferungen zu etwa 3 M erscheinen. Ich bitte nur mäßig à cond. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Georg Maske.

Künftig erscheinende Bücher.



Z [21339] Dieser Tage erscheint:

Bildende Kunst und deren Schule

von **Franz Matsch**

Professor an der Kunstgewerbeschule des k. k. öst. Museums in Wien.

Eine Broschüre 8°. Preis 50 ₤

steht à cond. zu Diensten.

Diese Broschüre ist eine Ergänzung zu

Edm. Hellmer,

Lehrjahre der Plastik.

Preis 50 ₤.

Wien, Mai 1900.

Anton Schroll & Co.

[21321]

Der Probekandidat in Wien!

Max Dreyer's Probekandidat ohne die Censurstriche!

Am 10. Mai ist in Wien die Premiere des Deutschen Theaters von Max Dreyer's Probekandidat. Der freiheitliche Geist des Stückes wird auch in Wien, in der Stadt Karl Luegers, ganz gewiß seine Wirkung nicht verfehlen. Ich bitte die verehrl. Wiener Firmen, sehr reichlich verlangen zu wollen. Nächstens erscheint das 9. Tausend. Bis zum 10. liefere ich bereitwilligst in Kommission, danach nur noch bar (30% und 7/6). Dreyer's Probekandidat ist das erfolgreichste Stück der letzten Saison. Ich habe aber berechtigten Grund zu der Annahme, daß gerade der Erfolg des Stückes in Wien — wie die Verhältnisse dort heute liegen — ein mehr als alltäglicher werden dürfte, und daß dort in den nächsten Wochen die Tausend und mehr Exemplare auch der Buchausgabe begehrt werden dürften.

Berlin SW. 46, Bernburgerstr. 3.

Georg Heinrich Meyer.

Ernst Wasmuth, Verlagsbuchhandlung in Berlin W 8,
Markgrafenstrasse 35.

[21334]

Am 7. d. M. erscheint und gelangt als Rest zur Versendung das II. Heft von:

Berliner Architekturwelt

Zeitschrift für

Baukunst, Malerei, Plastik und Kunstgewerbe

unter Leitung der Architekten

Jassoy, Spindler, Möhring.

III. Jahrg. 1900/1901.

Preis pro anno 12 Hefte 20 *ℳ* ord., 14 *ℳ* bar.

Ich mache nochmals darauf aufmerksam, dass ich Heft 1 pro komplett berechnet gegen bar expedierte, und wollen diejenigen Firmen, die bis jetzt nicht einlösten, gefl. Auftrag zur Einlösung erteilen.

Behufs Gewinnung neuer Abonnenten stelle ich Heft 1 **apart** mit 2 *ℳ* ord., 1 *ℳ* 50 *ℳ* no. berechnet zur Verfügung.

Berlin, 5. Mai 1900.

Ernst Wasmuth.

Z[21384] Ich versandte folgendes Rundschreiben:

P. P.

Zur Versendung liegt bereit und wird nur auf Verlangen versandt:

Schwarmgeister

Tragödie

von

Carl Weitbrecht,

Professor der Aesthetik und Litteratur an der techn. Hochschule Stuttgart.

128 S. 8°.

Elegant broschiert 1 *M* 80 δ ord.,
1 *M* 35 δ netto, 1 *M* 25 δ bar und 7/6.

Der Held der Tragödie, die im Jahre 1540 spielt, ist Hans (Michael) **Kohlhaas**. Eine der Hauptpersonen der Handlung bildet **Dr. Martin Luther**. Der Verfasser führt uns mitten in jene gärende Zeit hinein. Er dürfte damit das Interesse eines weiten Leserkreises erregen.

Schon in allernächster Zeit wird das Drama am **K. Schauspielhaus in Berlin** zur ersten Aufführung gelangen und von da aus seinen Weg über die deutschen Schaubühnen nehmen.

Z Ich bitte nach Bedarf zu bestellen und zu gleicher Zeit von den früheren Schriften des Verfassers Ihr Lager mit Exemplaren zu versehen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 3. Mai 1900.

Fr. Frommanns Verlag
(E. Hauff).

Franz Kirchheim in Mainz.

Z[21274]

Mainz, 1. Mai 1900.

Am 10. Mai gelangen in meinem Verlage zur Ausgabe und werden nur auf Verlangen versandt:

Blot, P., S. J., Das Wiedererkennen im Himmel. Trostbriefe aus dem Französischen. Zehnte Auflage. Mit kirchlicher Approbation. 16°. (VIII u. 139 S.) Preis geheftet à 75 δ ord. In Leinenband 1 *M* ord.

Brück, Dr. Heinrich, Bischof von Mainz. Eine Festschrift zur Feier der Consecration und Inthronisation im hohen Dome zu Mainz am 20. Mai 1900. 8°. (Ca. 48 S.) Mit ca. 15 Original-Illustrationen. Preis elegant geheftet ca. 25 δ ord.

Der neue Bischof von Mainz ist durch sein weithin verbreitetes Lehrbuch der Kirchengeschichte und andere bedeutende kirchenhistorische Werke der wissenschaftlichen Welt bestens bekannt, so dass das hier aus berufener Feder erstmals dargebotene Lebensbild des hochwürdigsten Herrn auch ausserhalb der Mainzer Diözese Interesse finden dürfte.

— **Porträt des hochwürdigsten Herrn** in bischöflicher Kleidung. (Original-Aufnahme vom 18. April 1900.) Nur bar!

Photographie: Folio 10 *M* ord.

Quart 4 *M* 50 δ ord.

Kabinett 1 *M* ord.

Visit 50 δ ord.

Lichtdruck: Visit 20 δ ord.

Hesse, Adolf, S. J., Die zwölf Verheissungen des göttlichen Herzens Jesu. Nach dem Holländischen des P. van de Bosch S. J. bearbeitet und erweitert. Mit Gutheissung der geistlichen Obern. 8°. (Ca. 10 Bogen.) Preis in Leinwand gebunden ca. 1 *M* 50 δ ord.

— **Wo ist die Kirche Christi?** Nach dem Holländischen des P. van den Hagen S. J. bearbeitet und erweitert. Mit Gutheissung der geistlichen Obern. Gr. 8°. (Ca. 10 Bogen.) Preis geheftet ca. 2 *M* ord.; in Leinwand gebunden ca. 2 *M* 60 δ ord.

Holzammer, Dr. J. B., Domkapitular und Regens am bischöflichen Priesterseminar in Mainz, Die Seminarbildung der katholischen Geistlichen. Gr. 8°. (Ca. 4 Bogen.) Preis geheftet ca. 1 *M* ord.

Der hochangesehene Verfasser, der durch fast 50 Jahre am Mainzer Priesterseminar im Lehramt wirkt, nimmt hier in der in letzter Zeit durch die Strassburger Angelegenheit wiederum aufgeworfenen, vielumstrittenen Frage betr. Seminar- oder Universitätsbildung der kathol. Geistlichen, das Wort.

Kieffer, Franz Xaver, Lesebuch für deutsche Volksschulen. Neue Ausgabe bearbeitet von A. Heiss und J. Schorn in fünf Theilen.

— **Fibel für deutsche Volksschulen.** Achtundfünfzigste Auflage. Gr. 8°. (69 S.) Preis roh 30 δ ord.; in Schulband 40 δ ord. Nur bar!

Kind, Das andächtige. Gebetbüchlein für Schulkinder. Von einem geistlichen Kinderfreunde. Neue Auflage (1900). Mit kirchl. Approbation. 16°. (96 S.) Preis kartoniert 25 δ ord.

Kirsch, Dr. Peter Anton, Melancthons Brief an Cammerarius über Luthers Heirath. Mit 2 Lichtdrucktafeln. Gr. 8°. (13 S.) Preis geheftet ca. 1 *M* 50 δ ord.

An Hand der Original-Abbildungen beweist der Verfasser interessante Verbesserungen des Briefes.

Marholm, Laura, Der Weg nach Altötting und andere Novellen. 8°. (Ca. 11 Bogen.) Preis geheftet ca. 2 *M*. In elegantem Salonband ca. 3 *M* 20 δ ord.

Schäfer, Dr. Jacob, Professor am bischöflichen Seminar in Mainz, Dr. Ludwig Joseph Hundhausen, päpstlicher Hausprälat, Geistlicher Rath, Professor am bischöflichen Seminar zu Mainz. Eine Lebensskizze. Gr. 8°. (Ca. 3 Bogen.) Preis geheftet ca. 80 δ ord.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Franz Kirchheim,

Paul Moser's Notizkalender

Ⓜ[21136]

1901

Vor Kurzem versandten wir folgendes Rundschreiben:

P. P.

Von unserem allbekanntem Notizkalender gelangt, wie bereits seit vielen Jahren, auch

der 25. Jahrgang

Anfang Juli d. J. zur Ausgabe. — Die steigende Beliebtheit und immer grössere Verbreitung unserer Kalender beweisen am besten, dass dieselben für den täglichen Geschäfts- und Privatgebrauch in jeder Beziehung

wirklich praktisch

sind und einem Bedürfnis entsprechen. Wer einen unserer Kalender einmal benutzt und erprobt, dem ist er lieb und unentbehrlich geworden.

Das dem Kalender beigegebene Städte-Verzeichnis mit den darin angeführten Adressen von **Rechtsanwälten, Gerichtsvollziehern, Bankfirmen, Speditions- und Incasso-Geschäften, Hotels** etc. haben wir wiederum erweitert und nach

uns direkt zugegangenem amtlichen Material

einer gründlichen Revision unterzogen. Städte bis herab zu nur 2000 Einwohnern und darunter sind mit ausführlichen amtlichen Angaben **neu aufgenommen**. Das Absatzgebiet ist ein unbeschränktes, da unsere Notizkalender gerne gekauft und nicht vergebens vorgelegt werden.

Ueber die verschiedenen Ausgaben, sowie äusserst günstigen Bezugsbedingungen finden Sie nebenstehend ausführliche Mitteilung. Wir bemerken noch, dass wir uns zu jedem möglichen Entgegenkommen bereit erklären, wenn Sie geneigt, sich für den Betrieb besonders zu verwenden.

Als Appendix zu unserem beliebten Notizkalender bieten wir den Hausfrauen das bereits im 13. Jahrgang erscheinende

Paul Moser's Haushaltungsbuch für den Schreibtisch deutscher Hausfrauen 1901.

Elegant und dauerhaft gebunden, Grösse 24×34 cm. **Ausgabe A.** In eleganter Leinwandmappe mit grünem Tuchpapier überzogen. **Ausgabe B.** In eleganter schwarzer Wachstuchmappe. Preis **inkl.** des beliebten sehr praktischen Beiheftes: **Monatsabschlüsse und Jahresabschluss.** 3 Mark ord., 2 M. 25 Pf. netto (in Kommission), 2 M. 10 Pf. in fester Rechnung resp. gegen bar und auf 10 Exemplare 1 Freixemplar. — Handelt es sich um ein **praktisches, willkommenes und doch billiges Fest- resp. Gelegenheitsgeschenk für Damen**, offerieren Sie gefl. unser Haushaltungsbuch und Sie werden dankbare Abnehmer finden. Das anerkannt praktische Wirtschaftsbuch wird von jeder gebildeten Dame gerne gekauft.

Wir sehen Ihrer geschätzten Bestellung mit Vergnügen entgegen und zeichnen

Berlin W. 35, April 1900.
Potsdamerstr. 110.

Hochachtungsvoll

Berliner Lith. Institut, Julius Moser.

Paul Moser's Notizkalender 1901

erscheint in folgenden Ausgaben:

a) als praktische Schreibunterlage und zwar:

- | | |
|---|------------|
| 1. in eleganter Ganzleinwandmappe mit grünem Tuchpapier überzogen | 2 Mk. ord. |
| 2. in eleganter schwarzer Wachstuchmappe | 2 Mk. ord. |
| 3. in eleganter chinesischer Ledermappe (nur bar) | 3 Mk. ord. |

Bezugsbedingungen:

Die uns auf beiliegenden Verlangzetteln **bis 1. Juli d. J.** zugehenden Bestellungen expedieren wir:

in Kommission mit 25⁰/₀, in fester Rechnung mit 30⁰/₀ — gegen bar mit 40⁰/₀
und gewähren ausserdem noch an Freixemplaren 13/12, 30/27, 40/36, 50/45.

Dieser Vorzugsrabatt erlischt bei Nach- resp. späteren Bestellungen und kommen dann die gewöhnlichen Rabattsätze in Anwendung, nämlich 25⁰/₀ in Rechnung, 30⁰/₀ gegen bar nebst genannten Freixemplaren.

In Komm. nur bei gleichzeitiger Barbestellung und ganz mässig, **Remission jedoch nur bis zum 1. Februar 1901** gestattet. Nach diesem Termin werden etwaige Remittenden zurückgewiesen.

Wir expedieren genau nach Ordre und bemerken, dass auf ein 5 Kilo-Paket 6 Exemplare gehen.

Zur Beachtung!

Diejenigen Firmen, welche die mit Vorzugsrabatt verlangten Exemplare im Juli noch nicht wünschen, wollen die Lieferzeit besonders bestimmen.

b) Schmalfolio-Ausgabe.

Beliebter Notizkalender für Kontore, Bureaus und für das Haus:

- | | |
|--|-------------------|
| Ausgabe A. in eleg. Pappband | 2 Mk. ord. |
| do. B. do. mit Löschpapier durchschossen | 2 Mk. 50 Pf. ord. |
| do. C. do. mit Schreibpapier durchschossen | 2 Mk. 50 Pf. ord. |

Bezugsbedingungen:

In Kommission 25⁰/₀, in Rechnung 30⁰/₀, gegen bar 40⁰/₀, ab 50 Expl. bar mit 50⁰/₀ Rabatt.

Paul Moser's Haushaltungsbuch für den Schreibtisch deutscher Hausfrauen 1901.

- | | | |
|---|---------------------------------------|------------|
| 1. in eleganter Ganzleinwandmappe mit grünem Tuchpapier überzogen | } inkl. des beliebten Abschlussheftes | 3 Mk. ord. |
| 2. in eleganter schwarzer Wachstuchmappe | | 3 Mk. ord. |

Die Bezugsbedingungen sind dieselben wie bei unserem **Paul Moser's** Notizkalender als Schreibunterlage: in Kommission mit 25⁰/₀, fest mit 30⁰/₀ und bei Vorausbestellung bis 1. Juli 1900 40⁰/₀ gegen bar nebst 13/12, 30/27, 40/36, 50/45 Freiexpl.

Im übrigen gelten für die **Schmalfolioausgaben** und **Moser's Haushaltungsbuch** dieselben Bedingungen wie bei der Schreibunterlage.

Wir hoffen, dass Sie durch die günstigen Bezugsbedingungen veranlasst werden, sich für die Folge recht lebhaft für unsere Kalender zu verwenden. Verlangzettel finden Sie beiliegend.

Rad-Rundfahrten in Deutschland.

Führer für Radfahrer

mit Karten und Illustrationen

von **E. Wegener** und **J. Grüss.**

Ⓜ^z[21365]



Zur Versendung liegen bereit:

Heft 11: Mark Brandenburg

in folgenden Ausgaben:

I. Teil: (Nördlich Berlins)

№ 1,65 ord., № 1,25 no., № 1,10 bar.

II. Teil: (Südlich Berlins)

№ 1,65 ord., № 1,25 no., № 1,10 bar.

I. u. II. Teil in einem Bande

№ 3,— ord., № 2,25 no., № 2,— bar.

Dasselbe mit der neuen amtlichen Karte des Gau 20 des Deutschen Radfahrer-Bundes

№ 4,— ord., № 3,— no., № 2,65 bar.

Wir machen besonders auf die Ausgabe mit amtlicher Karte aufmerksam. Diese Karte ist 58 × 64 cm im Kartenbild gross, fünffarbig. Es ist die neue Mittelbach'sche Karte (Ladenpreis apart № 1,50) und nicht zu verwechseln mit der alten amtlichen Karte des Gau 20. Der Doppelband mit Karte wird nur bei gleichzeitiger Bar-Bestellung à cond. abgegeben.



Ferner ist versandfertig:

Heft 16: Main-Gegend.

Mit grosser geographischer Karte, 7 Karten im Text, 3 Stadtplänen und vielen Illustrationen.

№ 1,50 ord., № 1,12 no., № 1,— bar.

Dieser Band ist vom Gau 10 des D. R.-B. zum amtlichen Tourenbuch ernannt. Es spricht das zur Genüge für die Zuverlässigkeit unserer Führer.



In 10 Tagen werden ausgegeben:

Heft 14: Schwarzwald.

№ 1.50 ord., № 1.12 no., № 1.— bar.

Heft 15: Fränkische Schweiz und Fichtelgebirge.

№ 1.50 ord., № 1.12 no., № 1.— bar.



Vor Pfingsten erscheint noch:

Heft 13: Odenwald u. Neckarthal.

№ 1.50 ord., № 1.12 no., № 1.— bar.



Ⓜ^z Im vorigen Jahre sind erschienen:

Heft 1: Thüringen I (südöstl. Teil).

№ 1.35 ord., № 1.— no., № 0.90 bar.

Heft 2: Thüringen II (nordwestl. Thl.).

№ 1.35 ord., № 1.— no., № 0.90 bar.

Heft 3: Harz.

№ 1.50 ord., № 1.12 no., № 1.— bar.

Heft 4: Sächs.-böhmische Schweiz.

№ 1.35 ord., № 1.— no., № 0.90 bar.

Heft 5: Mecklenburgische Schweiz.

№ 0.90 ord., № 0.67 no., № 0.60 bar.

Heft 6: Holsteinische Schweiz.

№ 1.— ord., № 0.75 no., № 0.66 bar.

Heft 7: Rügen.

№ 1.— ord., № 0.75 no., № 0.66 bar.

Heft 8: Weser u. Teutoburger Wald.

№ 1.50 ord., № 1.12 no., № 1.— bar.

Heft 9: Rhein-Mosel-Eifel.

№ 1.50 ord., № 1.12 no., № 1.— bar.

Heft 10: Rhein-Taunus.

№ 1.50 ord., № 1.12 no., № 1.— bar.

Heft 9 u. 10 in einem Bande

№ 2.50 ord., № 1.87 no., № 1.67 bar.

Heft 12: Ostseestrand (Danzig-Lübeck).

№ 1.50 ord., № 1.12 no., № 1.— bar.

Frei-Exemplare 11/10.

Prospekte gratis.

Wir zeigen in der Tagespresse und in Fachblättern an. Firmen, die Prospekte mit Firmen-Aufdruck wünschen oder besondere Manipulationen einleiten wollen, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Berlin W. 50, Schaperstr. 5.

Franz Ebhardt & Co.



[18905]

In der zweiten Hälfte des Mai erscheint:

Rang- und Quartier = Liste

der

Königlich Preussischen Armee

und des

XIII. (Königlich Württembergischen) Armeekorps

für 1900.

Mit den Anciennetäts-Listen

der

Generalität u. der Stabsoffiziere

und einem Anhange enthaltend

die Kaiserlichen Schutztruppen.

Auf Befehl Seiner Majestät des Kaisers u. Königs.

Redaktion:

die Königliche Geheime Kriegs-Kanzlei.

Geheftet № 7,50 ord., № 6,50 no. bar;

in Pappband mit Leinwandrücken

№ 8,50 ord., № 7,50 no. bar;

in Leinwandband № 9,— ord., № 8,— no. bar;

in Pappband mit Leinwandrücken und mit

Papier durchschossen № 10,50 ordinär,

№ 9,50 netto bar.

Wir bitten zu verlangen, machen aber besonders darauf aufmerksam, daß wir bar bezogene Exemplare nicht zurücknehmen können.

Berlin, im April 1900.

E. S. Mittler & Sohn.

Otto Spamer in Leipzig.

[Z]21421]

19. Rundschreiben 1900.

Leipzig, 3. Mai 1900.

P. P.

In den nächsten Tagen wird ver-
sandfertig

die 4. vermehrte u. verbesserte Auflage

vom

Musterkatalog

für Volksbibliotheken

Herausgegeben

vom

Gemeinnützigen Vereine zu Dresden

Preis: In starken Umschlag geheftet
1 M ord., 75 ¢ netto, 70 ¢ bar

Bei Bezug von Partien für Bibliotheken:
10 Expl. für 8 M ord., 5 M 60 ¢ bar

Der Katalog ist von dem Bibliotheks-
ausschusse des Gemeinnützigen Ver-
eins wiederum einer genauen Durchsicht
unterworfen und vielfach ergänzt und be-
reichert worden. Die äußere Einrichtung ist
im allgemeinen dieselbe geblieben, nur daß
die weitaus größere Menge des Stoffes die
Bildung einiger neuen Unterabteilungen
zur Folge gehabt hat. Die Orientierung
wird durch das dem Katalog in alpha-
betischer Reihenfolge angeschlossene Ver-
zeichnis der in demselben berücksichtigten
Autoren mit Angabe der Stellen, an denen
sich ihre Schriften verzeichnen finden, wesent-
lich erleichtert werden.

Auf jeder Seite des Katalogs ist an-
sreichend Platz gelassen worden, um zu
den Titeln der Bücher die Bibliotheks-
signaturen hinzuzuschreiben, damit auf
diese Weise der Musterkatalog zugleich
als Katalog jeder einzelnen Bibliothek
benutzt werden kann.

Der schnelle Verbrauch von drei stark
bemessenen Auflagen darf als Beweis da-
für gelten, daß der Musterkatalog sowohl
in seiner Einrichtung wie in der Wahl bez.
Gruppierung der Bücher das Richtige ge-
troffen hat. Auch der Umstand, daß von
jetzt an im Königreich Sachsen bei An-
schaffung von Büchern aus Staatsmitteln
die Auswahl nur nach diesem Kataloge zu
treffen ist, darf als ein weiteres Zeichen für
den Wert und die Brauchbarkeit des Muster-
katalogs angesehen werden.

Ich bitte daher alle Herren Sortimenten,
den Musterkatalog überall, wo bereits Volks-
bibliotheken bestehen, oder solche erst be-
gründet werden sollen, zur empfehlenden
Vorlage zu bringen. Naturgemäß werden
sich hieraus auch lohnende Bestellungen auf
die im Kataloge genannten Bücher ergeben.

Hochachtungsvoll

Otto Spamer.

Nur vorläufige Anzeige.

[20529]

Im Herbst beginnt zu erscheinen:

Friedrich Hebbel.

Sämtliche Werke.

Historisch-kritische Gesamt-Ausgabe

besorgt von

Professor R. M. Werner.

12 Bände (durchschnittlich 30 Bogen) à 2 Mk.

48 Lieferungen à 50 Pf.

Wir bitten nur diejenigen Handlungen, die sich besonders
für die

Lieferungs-Ausgabe

verwenden wollen, um sofortige direkte Mitteilung.

Berlin, 1. Mai 1900.

Steglitzerstr. 4.

B. Behr's Verlag (G. Bock).

[20875] Zur Versendung ist bereit:

Über Farbengebung

von

W. v. Seidlitz.

Preis 2 M ord. mit 25%.

Untersuchungen des bekannten Kunsthistorikers sind hier zu einer Broschüre zusammengefaßt, die vielfach Interesse erregen wird.

Berlin u. Stuttgart, 30. April 1900.

W. Spemann.

Im Deutschen Dorfschriftenverlage bei Georg Heinrich Meyer

[21322] in Berlin SW. 46, Bernburgerstr. 3,

erscheinen in diesen Tagen:

Schriften des Ausschusses für Wohlfahrtspflege auf dem Lande:

Wegweiser für ländliche Wohlfahrts- und Heimatpflege. Im Auftrage und unter Mitwirkung des Ausschusses für Wohlfahrtspflege auf dem Lande bearbeitet und herausgegeben von **Heinrich Sohnrey**. Preis geh. 4 M, geb. 5 M. **Subskriptionspreis** (erlischt am 1. Juli 1900) geh. 3 M, geb. 4 M. (Rabattsatz 25%.)

Hier liegt ein Werk von so eminent praktischer Bedeutung vor, daß man dreist sagen kann: solch ein Buch hat der deutschen Landbevölkerung schon längst bitter not gethan. Was in deutschen Landen auf dem Gebiete ländlicher Wohlfahrtspflege an irgendwie bedeutsamen Einrichtungen und Versuchen in der Stille zu Tage getreten ist, das ist in diesem mit großem Fleiße geschaffenen Werke verzeichnet, charakterisiert, mit genauen Adressen und Litteraturangaben versehen, so daß jedermann, der auf dem Gebiete ländlicher Wohlfahrtspflege thätig sein will und muß, in diesem Wegweiser alles findet, was er braucht.

Es ist schon jetzt eine so rege Nachfrage, daß die erste in einer Höhe von 2000 Exemplaren erscheinende Auflage in nicht allzu ferner Zeit vergriffen sein dürfte. Unter diesen Umständen kann nur in beschränktem Maße auf 3 Monate à cond. geliefert werden. Deshalb wird ein ausführlicher Prospekt mit Bestellkarte gedruckt und ein sehr ermäßigter Subskriptionspreis normiert, der bis zum 1. Juli besteht. Prospekte wolle man reichlich verlangen. Ein Versenden derselben wird sicher von Erfolg sein. Interessenten sind außer dem großen Kreise gemeinnützig denkender Männer und Frauen alle ländlichen Behörden, Landräte und Landratsämter, Landpfarrer und Landlehrer, die ländlichen Besitzer, Sozialpolitiker aller Parteien etc.

Die Arbeit des Pfarrers für die Wohlfahrt des Landvolkes von **Hans von Lüpke**, Pfarrer in Clodra. Geh. 80 J. (Rabattsatz 25%.)

[21367] In Kürze erscheint:

Von Luzern nach Mailand.

Ein Reiseführer

zusammengestellt von Prof. E. Brusoni.

Mit vielen Karten, Plänen und Illustrationen bester Ausführung.

145 Seiten stark.

Preis 4 fr. 50 c. (3 M 60 J) ord., in Rechnung 25%, bar 33 1/3 % Rabatt u. 13/12.

Alleinige Auslieferung ausserhalb der Schweiz bei

K. F. Koehler in Leipzig.

Bellinzona, Mai 1900.

El. Em. Colombi & Co.

(Um Verzögerungen zu vermeiden, ersuchen wir nichtschweizerische Handlungen, Bestellungen nur nach Leipzig zu richten.)

[21325] In Kürze erscheint:

Ueber die Entwicklung unserer mechanischen

Naturanschauung

im XIX. Jahrhundert.

Rede zum Antritt des Rectorates der Kaiser-Wilhelms-Universität Strassburg

gehalten von

Professor Dr. H. Weber.

80 J ord., 60 J netto, 55 J bar u. 7/6.

Wir bitten zu verlangen.

Strassburg i/E., 3. Mai 1900.

J. H. Ed. Heitz
(Heitz & Mündel).

[21263] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Die Hauptstufen

der

Weltgeschichte

von

Dr. Emanuel Jaesche.

Gr. 8°. Preis 3 M ord., 2 M netto.

Der Verfasser schreibt in seinem Vorwort: Nach mehr denn fünfzigjährigem Bemühen ist es mir hoffentlich gelungen, ein allgemein giltiges Entwicklungsgegesetz festzustellen und die demgemäß erforderlichen Begriffe zu scharfer Sonderung der verschiedenen Erkenntnisgebiete, sowie zur Ermittlung ihres Zusammenhanges angeben zu können. Der Wissenschaft eröffnen sich damit festere Anhaltspunkte für ihren ferneren rastlosen Fortschritt dem ersehnten Ziele entgegen. In ihren Dienst stelle ich diese Arbeit meines Lebens.

Ich bitte, bei Bedarf zu verlangen.

Leipzig, den 1. Mai 1900.

Otto Wigand.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

[21267] Otto Wermann's Bh. in Altenburg: Polytechn. Journal, v. Dr. Maxim. Dingler. 1859—73. Geb.

— do. 1874—75. Ungeb.

Chem.-techn. Repertorium, v. Jacobsen. 1875—78. Geb.

— do. 1879—83. Ungeb.

Jahresberichte d. chem. Technologie, von Wagner. 1855—62. Geb.

(Alles in bestem Zustande. Gebote mögl. direkt erbeten.)

Künftig erscheinende Bücher ferner:

[21317]



Am 9. Mai erscheint:

Gyp Trop de Chic

Fr. 3.50.

Wir bitten, diesen neuen Band nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Ferner erscheint in der neuen Ausgabe der ges. Werke von:

H. de Balzac

Édition du Centenaire!

Le Cousin Pons

Nur bar! Fr. 0.60.

Auslieferung in Leipzig!

Wir bitten zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Paris u. Leipzig.

Calmann-Lévy.

Verlag von Moritz Perles,
Wien I, Seilergasse 4.

[21248] In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Ungarisches Montan-Handbuch.

(In deutscher und ungarischer Sprache.)

Redigirt und herausgegeben von

Carl Déry,

Verschleiss-Direktor der Ersten k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrt-Gesellschaft.

(Inhalt: Kön. ung. Finanz-Ministerium, k. ung. Berghauptmannschaften, k. ung. Montan-Direktionen, Hauptpunzirungs- und Münzämter, Lehranstalten, Berggerichtshöfe, Wissenschaftliche Institutionen und Vereine, Bergcommissariate, Salzbergwerke, Firmen-Verzeichniss etc. etc.)

Preis kart. 6 *fl.*

Nur fest und bar mit 25% Rabatt.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

[20447]¹ **F. W. Schrunner** in Pola:

ALMANACH

für die K. u. K. Kriegsmarine 1900.

Herausgegeben von der

Red. der Mitteilungen aus dem Gebiete des Seewesens. — 20. Jahrgang.

In Leinen 4 *fl.* 50 *sch.* ord., 3 *fl.* 60 *sch.* no.

[21290] **Adolf Sponholtz**, Bh. in Hannover: Hinrichs' Halbj.-Katal. 1895—98. Geb.

[21373] **Carl Scheidbach** in Marburg a/Drau: C. F. Gellerts sämtl. Schriften. 10 Bde. Wien 1782. Geb.

Goethe.Tasch.-Ausg. 40 Bde. Cotta 1840. Geb.

— do. Einzelne Bde.

Hinterl. Werke Friedr. II., König v. Pr. 20 Bde. Wien 1789. Geb.

Wielands W. m. Kupf. 39 Bde. u. 6 Suppl.

Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. 17 Bde. Neu!

Shakespeare, dram. Werke. (Ortlepp.) 8 Bde. Sttg. 1838. (Rieger & Co.) Geb.

A. G. Meissners sämtl. Werke. 36 Bde. m. Kupfern. Wien 1813.

Schillers W. Vollst. Grätzer Tasch.-Ausg. 30 Bde. 1824.

Crusius, topogr. Post-Lex. v. Ungarn u. Siebenbürgen etc. 5 Bde. Pest 1804.

Plutarch, Bildn. u. Biogr. 25 Lf. Pesth 1840.

W. Scotts W. 78 Bde. Grätz 1829. Kplt. Br. Aug. Lafontaine, versch. Rom. Berl. u. Wien.

Goldonis W. 44 Bde. Venedig 1778. Ital. Text.

Kotzebues W. 60 Bde. Prag 1817. Geb.

— do. 45 Bde. Italien. Text.

Scherr, Schiller u. s. Zeit, m. Kupf. Tadell. Geb. 1001 Nacht. 50 Bde. Wien 1827.

Heinsius, Wrtrb. d. dtchn. Spr. 4 Bde. Wien 1840. Geb.

Reise d. österr. Fregatte Novara um die Erde. 2 Bde. Wien 1878. Geb.

Staff, Geschichte Tirols. Gut erh. Mod. Kunst. 5., 8., 13. Jahrg.

Verschied. Klavierausz. aus Opern etc. Gebote nur mit Preisangabe.

[21393] **H. Dannenberg & Cie.** in Stettin: Deutsche Rundschau 1875—89. Geb. in Halbfz., jedes Jahr 4 Bde. Tadellos erhalten!

[21268] Ich übernahm die Restauflage von:

Forbiger, Handbuch der alten Geographie.

2. Ausgabe. 3 Bde. 1877

und liefere, solange der kleine Vorrat reicht, komplette Exemplare

statt für 75 *fl.* für 10 *fl.* bar, und einzeln **Bd. III: Europa.** 2. Ausg. 1877 statt für 25 *fl.* für 4 *fl.* bar.

Ich bitte um Aufnahme in die Kataloge. *Klass. Philologen, Geographen und Archaeologen, Numismatiker, Historiker und Orientalisten* werden das bekannte Werk bei diesem Spottpreise gern kaufen.

Eine neue Ausgabe wird nicht erscheinen; der Bezug fürs Lager ist also ohne Risiko.

Dresden-Blasewitz. **Paul Alicke.**

[21361] **Joh. N. Heinz** in Wien, Währing: Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 14. Aufl.

Revid. Ausg. 1898. Tadellos neu! 17 Orig.-Bde. (170 *fl.*) 79 *fl.*

Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl. 17 Orig.-Bde. Gut erhalten. Bd. I. Etwas beschädigt. (170 *fl.*) 46 *fl.*

Hittl, Krieg 1870/71. Orig.-Bd. Wie neu. (15 *fl.*) 7 *fl.* 80 *sch.*

Henschel, der Forstwart. 2 Bde. in 1 Hlbfz. Wie neu. 8 *fl.* 50 *sch.*

Maier-Rothschild, Handb. d. ges. Handelswissenschaften. (Langenscheidt, Berlin 1894.) Orig.-Bd. Wie neu. (12 *fl.*)

4 *fl.* 80 *sch.*

Siegel, deutsche Rechtsgeschichte. 1889. Hlbfz. Sauber. 4 *fl.*

Jean Pauls sämtl. Werke. Berlin 1864. 34 Bde. in 17 eleg. Gz.-Lwdbdn. 14 *fl.*

Bersch, Waarenkunde. Gz.-Lwd. Wie neu. (12 *fl.*) 4 *fl.* 50 *sch.*

Gutzkow, Fritz Elrodt. 3 Bde. in 1 Hlbfz. Sauber. (15 *fl.*) 2 *fl.* 50 *sch.*

Bilgner-Lasa, Schachbuch. Brln. 1843. 4 *fl.*

Birlinger, Volksthümliches aus Schwaben. 2 Bde. Geb. Sauber. 3 *fl.* 50 *sch.*

Dumas, Denkwürdigkeiten eines Arztes. 28 Bde. in 11 Gz.-Lwd.-Bde. geb. Illustriert. Sauber. (30 *fl.*) 5 *fl.* 80 *sch.*

Rottenhöfer, Kochbuch. Letzte Aufl. Orig.-Bde. in Karton. 6 *fl.* 80 *sch.*

Gregorovius, kleine Schriften. 3 Orig.-Bde. Neu. (19 *fl.* 50 *sch.*) 10 *fl.*

[21111]¹ **Carl Hauck**, Buchh. in Pforzheim: 3 Bardey, meth. geordn. Aufgabenslg. 24. Aufl. 1899.

3 Junge-Müller, Leitf. f. d. gesch. Unterr. 1891.

2 Kippenberg, Lesebuch A. Alte Ausg. Bd. 3—5. 12. Aufl. 1898.

1 — do. Bd. 6, parit. Schulen. 5. A. 1894.

6 Paldamus-Rehorn, Lesebuch f. Mädchen-schulen Bd. III. 4. Aufl. 1898.

7 — do. Bd. 4. 3. Aufl. 1896.

6 — do. Bd. 5. 3. Aufl. 1895. Tadellos erhalten.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Polytechnische Buchhandlung A. Seydel
in Berlin, W., Mohrenstr. 9.

[21331]

In Vorbereitung befinden sich für meinen Verlag und erscheinen in einigen Wochen:

J. F. Weyde, und A. Weickert,
dipl. Ingen. u. Professor, Ingen. u. Fachlehrer,

Die Anfertigung der Zeichnungen
für
Maschinenfabriken.

Anweisung, technische Zeichnungen für das Constructionsbureau und für die Werkstätten der Maschinenfabriken zweckmässig, sachgemäss und den Anforderungen der Praxis entsprechend herzustellen, zu vervielfältigen, zu behandeln, auszustatten und zu registriren.

3. vollständig neu bearbeitete u. wesentlich verm. Aufl.

mit zahlr. in den Text gedr. Abbild., 2 Schrifttafeln u. 5 lith. farbigen Tafeln.

Gr. Lex.-8°. Geb. Preis ca. 5 *M.*

Bezugsbedingung: à cond. u. fest 25%, bar 30% Rabatt u. auf 12:1 Frei-Expl.

Das Buch hat sich in dem zwei vorhergegangenen Auflagen als brauchbar bewährt und ist bei vielen technischen Fachschulen eingeführt.

P. Ziegler,

Bauinspektor bei der Königl. pr. Verwaltung des Berg-, Hütten- u. Salinenwesens,

Der Thalsperrenbau
nebst einer Beschreibung ausgeführter Thalsperren.

Mit über 200 in den Text gedruckten Abbildungen.

Ca. 18 Bogen gr. Lex.-8.

— Preis geheftet ca. 15 *M.* —

Bezugsbedingung: à cond. u. fest 25%, bar 30% Rabatt u. auf 12:1 Frei-Expl.

Dem Thalsperrenbau, in erster Linie eine der Massnahmen zur Verhütung von Hochwassergefahren, wird schon seit einer Reihe von Jahren seitens der verschiedenen Staats- und Kommunalbehörden erhöhte Beachtung zugewendet.

Das obige, mit grosser Sachkenntnis bearbeitete Werk — der Verfasser ist wiederholt beim Bau von Thalsperren als leitender Fachmann beteiligt gewesen — ist die erste umfassende Arbeit auf diesem Gebiete.

Dasselbe ist nicht nur

vom bautechnischen und ingenieurwissenschaftlichen, sondern auch vom volkswirtschaftlichen Standpunkte von hohem Interesse

und wird deshalb sowohl bei allen Fachleuten, wie bei den Reichs- und Staatsbehörden, bei Kreis- und Kommunalverbänden etc. ungeteilte Beachtung finden.

Die Ausgabe dieses Buches erfolgt gleichzeitig in gehefteten und gebundenen Exemplaren (gebunden aber nur fest.)

Ich werde in umfassender Weise für Bekanntmachung obiger Werke sorgen, stelle aber Prospekte (getrennt) kostenfrei zur Verfügung.

Bestellzettel im Bestellzettelbogen.

Berlin W, S, Mohrenstr. 9.
Anfang Mai 1900.Polytechnische Buchhandlung
A. Seydel.

Angebotene Bücher ferner:

[21298] E. Meltzer's Bh. (G. Knorrn) in
Waldenburg i. Schl.:
1 Thiels landwirtschaftl. Konv.-Lexikon.
7 Bde. Geb. Strassb. 1877. Gut erh.

[21297] G. Kreuzschmer in Buzlau:
*1 Vierteljahrsschr. f. öffentl. Gesundheits-
pflege. Bd. 15. 16. 18. 19—27.
*1 Virchow-Hirschs Jahresbericht. Bd. 1-13.
Geb. Sehr gut erhalten.
Gebote direkt.

[21319] Karl Borgmann in Detmold:
1 Dingers polytechn. Journal. Bd. 135
—214. Halbfrz.
1 Jacobsens chem.-techn. Repertorium
1862—68, 72—75.
1 Journal f. prakt. Chemie, v. Erdmann
u. Werther. 1855—56.
1 Burschenschaftl. Blätter. 4.—13. Jg.
1 Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Civil-
sachen. 1.—41. Bd. Orig. m. Gen.-Reg.
1 Entscheidungen des Ehrengerichtshofs
für deutsche Rechtsanwälte. 1.—8. Bd.
1 Rechtsprechung des deutschen Reichs-
gerichts in Strafsachen. 1.—8. Bd. Geb.
1 Bundes-Gesetzblatt d. Nordd. Bundes
1867—70. Geb.
1 Reichsgesetzblatt 1871—98. Nebst
Hauptsachregister. Geb.
1 Seufferts Archiv. Neuer Abdr. Bd. 1-30. Geb.
1 — do. Neue Folge. Bd. 1—24.
1 Vollständiges General-Register dazu.
1 Verhandlungen des 17.—24. deutschen
Juristentages.
1 Juristische Wochenschrift. Jg. 6—26.
1 Buschs Zeitschrift f. deutschen Civil-
process. 1.—25. Bd.,
sowie eine grössere Anzahl juristischer
Werke, die möglichst zusammen verkauft
werden sollen.

[21437] Johs. Fassbender in Elberfeld:
Beigel, Atlas d. Frauenkrankh. Stuttg.
1876. Brosch.
Schroeder, Handb. d. Frauenkrankheiten.
4. Aufl. 1879. Hfrz. Gut erh.
von Scanzoni, Lehrb. d. Krankh. d.
weibl. Sexualorg. 5. A. 1875. Lederbd.
Zola, la débâcle. Paris. Brosch.
— Pot-bouille. Paris. Brosch.
Springer, Handb. d. Kunstgesch. 4 Bde.
1898. Origbd. Neu.
Bauke, d. Architekten. 3 Bde. Origbd.
Berlin 1884. Gut erh.
Pizzighelli, d. photographischen Prozesse.
Halle a/S. 1892. Origbd. Fast neu.
Janet, Geisteszustand d. Hysterischen.
Wien 1894. Brosch.
Gelbcke, Rabelais' Gargantua u. Pantagruel.
2 Bde. Origbd. Gut erh.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

[21270] Eugen Stoll in Freiburg i/Br.:
Baedeker, Oesterreich. 24. u. 25. Aufl.
Schröder, dtische Rechtsgeschichte.
Quellenschriften f. Kunstgeschichte, hrsg.
v. Eitelberger. 18 Bde.

[21275] Librairie F. Payot & Cie., Lausanne:
Kaden, W., das Schweizerland. Gr. Ausg.
Liefg. 1, 2, 3, 4 u. 7.

[21276] W. Kloeres in Tübingen:
*Warburg, Experimentalphysik.
*Strasburger-Schenck, Lehrb. d. Botanik.
*Heitzmann, Anatomie.
Nietzsche, Also sprach Zarathustra.

[21281] Waldemar Wellnitz in Berlin S. 14:
Becker, d. Rabbi Vermächtnis.
Gerstäcker, Pfarre u. Schule.

[21257] **Eduard Beyer** in Berlin SW., Markgrafen-Str. 13:
Kühn, Studium d. Landwirtschaft.
Klein, Fröschweiler Chronik. 10 A ord.
Meyer, berühmte Männer Berlins.
Menzel, Soldaten Friedrichs d. Grossen.

[21258] **I. Taussig** in Prag 144-I:
*Klotz, latein. Wörterbuch.
*Dernburg, Pandekten. 2., 3. Aufl.
*— do. Bd. 1. 4. Aufl.

[21260] **R. Hertel** in Neustadt (Orla):
Goethes Werke. (Bibl. Institut, Knauer, Reclam oder Cotta.)
Billigere Werke über Elektrizität.

[21261] **Karl Scheller** in Frankfurt a/M.:
*Dühring, Careys Umwälzung d. Volkswirtschaftslehre. 1865.
*— Capital u. Arbeit. 1865.
*— krit. Grundlegg. d. Volkswirtschaftslehre.
*— Robert Mayer, d. Galilei d. 19. Jahrh.
*— Cursus d. Philosophie. 1875.

[21262] **K. Th. Völcker** in Frankfurt a/M.:
Murai, Zinseszinsen- etc. Tabellen. 1897.
Baumeister, Handbuch d. Erziehungs- u. Unterrichtslehre. 4 Bde.
Boll, Gesch. Mecklenburgs.
Lebschée, maler. Topogr. d. Kgr. Bayern.
*Lexer, mittelhochd. Handwörterb. 3 Bde.

[21259] **J. Ricker'sche Univ.-Bh.** in Giessen:
*Handwörterbuch d. Staatswissenschaften. 6 Bde. nebst 2 Suppl. 1890—95.
*Deutsche Dichtungen d. 17. Jahrh., hrsg. v. Goedeke u. Tittmann. Bd. 1. Opitz. 2. Flemming. 4. Gryphius. 6. Chr. Günther.
*Strauss, D. F., Klopstock (auch: Ges. Schriften. Bd. 10).
*Opitz, Aristarchus u. Buch v. d. dtschn. Poeterei, hrsg. v. Witkowsky. 1888.
*Der junge Goethe. Briefe u. Dichtgn. 1764—76. 3 Bde. 2. A. (Hirzel.)
*Heinemann, Goethes Mutter. 5. A.
*Germ. ant., ed. Müllenhoff. (Weidmann.)
Schlegel, F., Werke. Wien 1822. Bd. 3 ap.
Hamann, Schriften, hrsg. v. Roth. Bd. 8 ap.
Olshausen, Kommentar z. d. Psalmen.
Pank, Matthäus-Evangelium.
Dryander, Marcus-Evangelium.
Frommel, Pilger-Postille.
Kögel, Johannes-Evangelium.

[21278] **Dr. H. Lüneburg's Sort.** in München:
*Mayr, Statistik. II.
*Spencer, Prinz. d. Soziol.
*Thieme-Preusser, engl. Wörterbuch.
*Bachmann, Dauerpräparate.
*Marx, das Kapital. 3 Bde.
*Toldt, Atlas. Lfg. 3. Bänder.
*Fontane, Romane u. Erzählungen. 12 Bde.

[21280] **A. Liesching & Co.** in Stuttgart:
*Schickard, Horologium hebr. Tübg. 1714.
*— Grammatica hebraica. Tübg. 1731.

[21250] **Ed. Hölzel** in Olmütz:
Angebote direkt.
*1 Mayer, des fürstl. Hochstiftes Münzen u. Medaillen.

[21240] **K. L. Ricker** in St. Petersburg:
1 Cručić, Assamanovo izborna Evangjelje. (Rom 1878.)

[21287] **Hermann Grosse** in Weimar:
Handwörterb. d. Staatswissensch. I. Splt.-Bd.

[21286] **Ludwig Nüssler** in Leoben:
Bischof, d. indirecte, aber höchste Nutzung d. rohen Brennmaterialien. 2. verm. A. Quedlinburg 1856, G. Basse.
Brahms, Op. 5. Clavier-sonate, 2händig.

[21288] **Fr. Weidemann's Bh.** in Hannover:
Nibelungenlied, von Simrock.
Müller-Br., Handb. d. Festigkeitslehre.
*Reuleaux, Kinematik.

[21282] **Th. Blaesing** in Erlangen:
*Schmid, Kirchengeschichte.
*Wolff, Sulfmeister.
*Haab, äuss. Erkrankungen d. Auges.

[21283] **Liter.-art. Anstalt Theodor Riedel** in München:
*Ortschaften-Verzeichnis der österr. Königreiche. (Wien 1892.)
*Lanfrey, Napoleon I. (Auch einzeln.)
*Abba, le alpinostre. (Bergamo 1899.)

[21227] **P. Schober** in Berlin, Hessische Str. 8:
*Vogler, geodät. Uebungen. I. Geb.
*— Kulturtechnik. 2 Bde. Geb.
*Bremiker, 6stell. Logarithmen. Geb.
*Jordan, Vermessungskunde. 3 Bde. Geb.
*— do. Bd. 2 apart. Geb.
*Roscoe-Schorlemmer, ausführl. Lehrb. d. Chemie. 4 Bde. Geb.
*— — kurzes Lehrb. d. Chemie. 4 Bde. Geb.
*Pinner, Repet. d. organ. Chemie. Geb.
*— Repet. d. anorgan. Chemie. Geb.
*Bernthsen, Lehrb. d. organ. Chemie. Geb.
*Arnold, Repet. d. Chemie. Geb.
*Friedheim, Leitf. f. quantit. chem. Anal. Geb.
*— Leitf. f. qualit. chem. Analyse. Geb.
*Richter, Lehrb. d. anorg. Chemie. Geb.
*— Lehrb. d. organ. Chemie. 2 Bde. Geb.
*Remsen, Einl. in d. Stud. d. Chemie. Geb.
*— organ. Chemie. Geb.
Angebote direkt erbeten.

[20568] **G. Szelinski & Comp.** in Wien:
*Enderes, Frühlingsblumen.
*Spitzer, Wiener Spaziergänge.
*Staffler, Tirol.
*Pillwein, Linz.
*Muther, Malerei.
*Alles über öst. Postwesen im Orient.

[21277] **Troemer's U.-Bh.** in Freiburg i/Br.:
*Schröder, dt. Rechtsgeschichte.
*Strasburger, Lehrb. d. Botanik.
*Liszt, Lehrb. d. Strafrechts.
*Hehn, Kulturpflanzen.
*Merkel, jurist. Encyclopädie.
*Meissner, Arnold Böcklin.

[21256] **Albert Cohn Nachf.** in Berlin W. 62:
*Shakespeare, was ihr wollt, bearb. von Immermann, zur Feier des Faschings von den Düsseldorfer Künstlern aufgeführt. Mit Lithogr. Düsseld. 1840.
*Shakespeare. Bühnen u. Familien-Sh., Auswahl v. Devrient. 6 Bde.
*Hayn, Shakespeares Narren. 1880.

[21239] **H. Grevel & Co.** in London:
1 Storch, L., der Freiknecht. 4 Bde. 1842.

[21243] **H. Heuss** in Wiesbaden:
1 Bertouch, das bad. Fürstengeschlecht der Zähringer.

[21273] **Bruno Thiel** in Wien VII/2:
*Thackeray, W. M., Works. 16 vol., ill. v. Doré.
*Dickens, Ch., Works u. Einzelausg. (engl.).

[21269] **Paul Aliche** in Blasewitz-Dresden:
*Pflügers Archiv. Bd. 46, 3/5; 50, 1/6; 58, 11/12 oder diese Bde. kplt.
*Archiv f. exp. Pathol. Bd. 34, 3/4 od. kplt.

[21293] **A. Zuckschwerdt** in Weimar:
Gänge, Lehrb. d. angew. Optik. Brschw. 1886.

[21294] **E. Steiger & Co.** in New York:
Schorers Familienbl. 1884—91, 93—94.
Moeller u. Godt, Gesch. Schlesw.-Holsteins. 3 Bde. Geb.
Boëtius, de consolat. philosoph.
Repetit. üb. d. theol. Discipl. IV: Bibl. Theologie d. N. Test.
2 Becker, Hdb. d. dt. Sprache. 10. Aufl.
Schulze, C., Anleitung z. Bereitg. aller Arten Weine.
? „Zwitscherl“ m. Sprüchen f. jed. Tag des Jahres.

[21292] **Emil Weise's Bh.** in Dresden:
1 Ranke, Gesch. d. Päpste.
1 Vogt, Gg., Aeneas Sylvius.
1 Poncelet, J. V., Cours de mécanique appliquée aux machines protégé à l'École de Metz. Leçons sur les Ponts-levés. Juillet 1831. 1. cah.

[21289] **Bruno Gebel** in Gross-Lichterfelde:
*Wedding, Grundriss d. Eisenhüttenkde.

[21104] **M. Hirmer**, vorm. Manz'sche Hofbuchh. in Straubing:
*Oswald, Vorstehhund.
*Tanera, ernste u. heitere Erinnerungn. e. Ordonnanzoffiziers 1870/71. Illustr. v. Zimmer. Geb.
Angebote gef. direkt!

[21037] **Heinr. Schöningh** in Münster i. W.:
Alles über Wallfahrten, Wallfahrtsorte, Gnadenorte, deren Heiligen u. Gnadenbilder, Reliquien etc. in Büchern, Broschüren u. Bildern jeglicher Art (Deutschland u. Ausland).

[21251] **Gebr. Drucker** in Padua:
Fester, R., Rousseau u. die deutsche Geschichtsforschung.
Beckmann, Hist. littér. des anciens voyages.
Forster, Hist. d. découvertes etc. dans le Nord.
Pestalozzi, Buch der Mütter. 1803.

[21253] **F. Volckmar** in Leipzig:
Diez, auf hoher Warte.

[21272] **Werner Hausknecht**, St. Gallen:
Huber, Mechanik f. Gewerbeschulen.
Velh. & Klasing's Monatshefte. Jg. 1 u. 2.
Frusta, Flagellantismus.
Brehms Tierleben. 2. A. Bd. 3. 8. 9 kompl., auch einzelne Lieferungen.
Briefe aus dem Himmel.

[21241] **Frommann'sche Buchh.** (Armin Bräunlich) in Jena:
1 Windelband, Geschichte der neueren Philosophie. I/II.

[21047] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:
*Krafft-Ebing, Neue Forschungen auf dem Gebiete der Psychopathia sexualis.
Angebote direkt!

- [21237] **F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiqu.** in Leipzig:
*Expéditions scientif. du travailleur et du Talisman, pend. l. années 1880—83.
*Mission scientif. du Cap Horn.
Journal für reine und angewandte Mathematik. Kplte. Serie.
Berg- und hüttenmänn. Zeitg. 1895—99.
Thonindustrie-Zeitung. Kplte. Serie.
Gregorovius, Korsika.
Klose, Leben Pascal Paolis.
- [21236] **Theodor Rother** in Leipzig:
*Benseler, dtsh.-griech. Wörterbuch.
*Jacobitz u. S., dtsh.-griech. Wrtbch.
*Schmidt, franz.-dtshs., dtsh.-franz. Wrtb.
*Schubert, Gesch. d. Seele.
*Lange, Offenbarung Johannis.
*Krummacher, Passionsbuch.
*— Sulamith.
*Splittgerber, Tod, Fortleben.
*Schubert, Symbolik d. Traumes.
- [21235] **Johs. Fassbender** in Elberfeld:
Roth, Terminologie.
Kluge, Litteraturgeschichte.
Förster u. Maucher, Korrespondent in 5 Sprachen.
Spanische Unterrichtsbr. nach T.-L.
Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss. 1895.
- [21234] **Ziegenhirt Nachf.**, Mülheim (Ruhr):
*1 Freytag, d. Ahnen. Kplt.
*1 — Soll u. Haben.
- [21230] **J. Deibler's N.**, in Wien, Herreng. 6:
*Stahl u. Eisen. Jahrg. 1898.
- [21231] **Robert Cordes** in Kiel:
*Corvin-Wiersbitzki, Lebenserinnrn. 4 Bde.
*Löher-Siegel, Anna, Lebenserinnerungen.
*Tillmanns, Chirurgie.
*Ludwig, H., Wirbeltiere in Deutschland.
*Meyers kl. Konvers.-Lexikon.
*Gesch. d. Philosophie. Alles.
- [21246] **Carl Ulrich & Co.** in Charlottenburg:
*1 Zeitschrift f. Bauwesen 1885—94.
*1 Schmidts Jahrbücher d. ges. Medizin. 1880—96.
- [21247] **Moritz Perles** in Wien:
1 Frauenzeitung. IX. Jahrg. Nr. 5 apart.
- [21394] **A. Asher & Co.** in Berlin:
*Gsell-Fels, Italien. Bd. 2. 1878.
*Reinhold, Briefe üb. d. Kantische Philosophie. Leipzig 1790.
- [21370] **Arnold Schneider**, Buchhändler in Schwerin i/M., Münzstr. 29:
Angebote nur direkt!
*Für Geschäftsbibliothek Geeignetes.
- [21422] **Hahn'sche Buchh.** in Hannover:
*Bonar, Malthus and his work. Lond. 1885.
- [21417] **G. Wittrin** in Leipzig:
Wiedemann-E., phys. Pract. 3. A.
Krafft, anorg. Chemie. 3. A.
Dudumi, Joh. Garay, Lieder.
— Klänge a. d. Osten. Pest 1855.
Buchheim u. Falke, nat. Ges. d. Magyaren. Cassel.
Freytag, d. Ahnen. 6 Bde.
— Bilder a. d. dt. Vergangenheit. 4 Bde.
- [21255] **M. Lengfeld'sche Buchh.** in Köln:
Angebote direkt:
*1 Bernstein, Natur u. Kultur.
- [21310] **H. R. Mecklenburg** in Berlin C.2:
Vierteljahrsschrift f. öffentl. Gesundheitsw. *— f. gerichtl. Medizin 1898, Suppl. apart.
*Pierson, preuss. Geschichte.
*Dietrich, pharmaz. Manual.
*Hager, pharmaz. Handbuch.
- [21312] **Max Siering** in Cassel:
Geograph. Zeitschrift. (Hettner.) 1.-5. Jg.
Brehms Tierleben. 10 Bde.
Klass. Bilderschatz. 1.—8. Jahrg.
Verhandl. d. Vers. d. Philologen. 4. 14. 18.
Mitth. d. bayr. numismat. Gesellsch. I. II.
Eckstein, Claudier. 3 Bde. Geb.
Beyschlag, neutestamentl. Theologie.
Reuss, Einleit. in d. N. Testament.
Weiss, Einleit. in d. N. Testament.
Metzger, Hilfsb. f. Relig.-Unterr.
Kautzsch, d. Alte Testament.
Smend, alttestamentl. Theologie.
Schrader, Bilderschmuck d. dt. Sprache.
Borchardt, sprichwörtl. Redensarten.
Cornill, d. Psalmen in d. Weltlitt.
Geistbeck, Weltverkehr.
Richter, Deutschlands Kulturbeziehgn.
Linde, d. darstell. Unterricht.
Wagner, Handb. d. Nat.-Oek. II. Hptabth. u. ff.
Malerische Ansichten aus Kurhessen.
- [21308] **Hugo Brunner** in Eisenach:
Boulanger, Guerre franco-alle. 1870/71.
Sugenheims kleine u. vermischte Schriften.
- [21309] **Lindner's Bh. u. Ant.** in Strassburg:
*National-Litterat., v. Kürschner. Kplt. Geb.
*Körting, Handb. d. roman. Philologie.
*Zahn, Forsch. z. Gesch. d. neutestam. Kanons. Bd. 2. 3. 4.
*Sirey-Gilbert, Code civil annoté. 2 vols.
- [21311] **F. Delbanco** in Lüneburg:
*Brücke, Schönheit u. Fehler d. menschl. Gestalt.
*Zacharias, Pflanzenwelt d. Süßwassers. Angebote direkt.
- [21299] **E. Meltzer's Bh.** (G. Knorr) in Waldenburg i. Schl.:
Peters, das Priestererbe.
- [21359] **W. Fiedler's Ant.** (Johs. Klotz) in Zittau i. S.:
*Freytag, d. Ahnen.
*— Technik des Dramas.
*Avonianus, dram. Handwerkslehre.
Buch der Welt. Jahrgge. vor 1857.
- [21349] **Ed. Hölzel's Nachf.** in Neutitschein:
1 Freytag, d. Ahnen. Gut erhalten.
- [21363] **H. Haerdle**, Ant. in Jena:
*Rosenberg u. Lipinsky, Ackerbau. N. A.
*Wollny, Zersetzg. org. Stoffe.
*Cornill, Einl. i. d. Alte Test.
*Marti, Gesch. d. isr. Volkes.
*Sievers, Afrika.
*Eulenburgs encykl. Jahrb. 1896. 98. 99. Angebote eiligst direkt erbeten.
- [21375] **G. Heckenast's Nf.** in Pressburg:
Munkacsy, Maler, 3 Christus-Gemälde in Kupferstichen reprod.
Burckhardt, Cultur d. Renaissance.
- [21083] **W. E. Harich** in Allenstein i/Ostpr.:
*Entscheidungen d. preuss. Oberverwaltungsgerichts. Bd. 1—32.
Angebote direkt erbeten.
- [21323] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin N.W. 6, Karlstr. 11:
*Ostwald, Lehrb. d. allg. Chemie. 2. Aufl. Abhandl. d. Akad. d. Wissensch. Berlin 1827-34. 1852. 1870-91. 1896-99 u. einzeln.
Hofmann, Grossschmetterlinge. 2. Aufl.
*— Raupen d. Grossschmetterlinge.
*Heinemann, Schmetterlinge Deutschl. II.
*Kaltenbach, Pflanzenfeinde. 1874.
*Burmeister, Handb. d. Entomologie.
Aldrovandi, Opera. — Musaeum metall.
Desmarest, Mammalogie. 1822. 4^o.
Scherer, Poetik. 1884.
Koberstein, Nationallitteratur. 5 Bde.
Leixner, deutsche Litteraturgesch.
*Nachtigals Reisen, von Dr. Fränkel.
*Tschermak, Lehrb. d. Mineral.
Burckhardt, Säen u. Pflanzen, Forstl.
Demontzey, Traité du reboisement.
Gayer, Waldbau.
Heyer, Anleit. z. Waldwertrechng.
Judeich, Forsteinrichtung.
Kummer, Flechtenkunde. 2. A.
Lorey, Handb. d. Forstwirtschaft.
Nördlinger, techn. Eigensch. d. Hölzer.
Ratzeburg, Waldverderber. 5. 6. Aufl.
Schlieckmann, Handb. d. Staatsforstverw.
Schwappach, Forst- u. Jagdgesch. Dtschlds.
Willkomm, Waldbüchlein.
- [21318] **Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:
(A) Wedding, Kleingefüge d. Eisens.
(A) Winkelmann, Gesch. d. Angelsachsen.
(A) Zeller, biblisches Wörterbuch. 3. A. Lfg. 15 u. folg.
(A) Statistik, Oesterreich. Bd. 47—52.
(B) Warming, systemat. Botanik.
(A) Langemack, Historia catechetica. 3 vol.
(A) Realencyklop. d. protest. Theologie. 3. A. I—VII.
(A) Bleek, Einleitg. in d. Neue Test.
(A) Koch, Landrecht. 8. A.
(A) Anecdota Graeca, ed. Cramer.
(A) Paroemiographi graeci, ed. Leutsch et Schneidewin.
(A) Justizministerialblatt 1899.
(A) Hofmeier, menschl. Placenta.
(A) Fleischmann, Morphologie d. Placenta.
(A) Müllenhoff-Scherer, Denkmäler.
(A) Vortmann, Analyse org. Stoffe.
(A) Müller, natürliche Religion.
(A) — physische Religion.
(A) — anthropol. Religion.
(A) Müllenhoff, Gesch. d. Nibelunge Not.
(B) Revue générale des matières colorantes. Heft 1—27.
(A) Hiltl, preuss. Königsgeschichten.
(A) Zobeltitz, Chr. v. Stachow.
(A) Universum, D. neue. Bd. 20.
(A) Freytag, d. Ahnen. Bd. 2. 6.
(A) Wackernagel, d. dtsh. Kirchenlied.
- [21350] **Frantz'sche Buchh.** in Halberstadt:
*1 Bilz, neues Heilverfahren. Volksausg. M. 6 bunten Modellen. Geb.
- [21358] **Jos. Deubler** in Wien II., Praterstr. 9:
*1 Röhl, Fncyclopädie d. Eisenbahnwesens. 7 Bde. Geb.

- [21419] **Alfred Lorentz** in Leipzig:
Annalen d. Ver. f. nass. Altertumskd. V, 3—4.
Archiv d. Ver. f. Gesch. v. Bremen u. Verden. Bd. 2. 3. 10.
— f. experim. Pathologie. Bd. 41—42. 1898, 99.
Preuss. Archiv, v. Weissler. I.
Archiv d. Ver. f. Siebenbürg. Landeskd. N. F. Bd. 1. 2.
Arnold, Ansied. u. Wand d. alt. Germanen.
Aesop. — Mythol. Aesopica. Frkf. 1610.
Berth. Auerbach, Schriften. Volksausg.
Barkhausen, Forth-Brücke.
Bartels, Medicin d. Naturvölker.
Bardey, Anltg. z. Auflösg. eingekl. algeb. Aufg.
Baethgen, Psalmen.
Bauhofer, evangel. Kirche in Ungarn.
Baumgarten, Metaphysik. 1783.
— Gesch. Karls V.
Beiträge z. Gesch. d. Niederrheins. Bd. 3.
Berbissdorff, Jubel-Reden u. -Münzen.
Berghaus, Atl. d. Geol.; — physik. Atlas.
Bernheim, histor. Methode.
Berthold, Karasek, e. Räuberhauptmann.
Bethmann-Hollweg, röm. Civilprocess. I.
Bigelon, Luxationen im Hüftgelenk.
Brehm, Vogelfang.
Brelow, Lexicon d. mechan. Technol.
Brentz, jüd. abgestr. Schlangenbalg. 1681.
Bunge, Vegetarismus.
Calvin, Predigten.
Damköhler, Mundartl. aus Cattenstedt.
Dernburg, Pandekten. 5. A.
Diesel, Wärmemotor.
Dörries, Evangelium d. Armen.
Johann Faust, e. Drama. 1796; — e. Schattenriss. 1797.
Filatow, Semiotik d. Kinderkrankh. n.
Francke, Gesetzgeb. f. Sachsen.
Gesch. d. 4., 8. u. 21. österr. Drag.-Rgt.
Sächs. Gesetz- u. Verordngsbl. 1891—98.
Gierke, dt. Privatrecht.
Graber, Organismus d. Insekten.
Haeckel, Schöpfungsgeschichte.
Hasse, Leben v. Gerh. v. Kugelgen.
Hering, kurzgef. Arzneimittellehre.
Heyd, Gesch. d. Levantehandels.
Hoffmann, botan. Bilderatlas.
Huber, Gesch. Oesterreichs.
Jellinek, Staatenverbindungen.
Jensen, Kosmologie d. Babylonier.
Jhering, Lehre v. Besitz. — Geist im röm. Recht. — Schuldmoment. — Jahrb. d. Dogmatik d. Rechts. 1—40.
Jössel-Waldeyer, topogr.-chir. Anatomie.
Jülicher, Einl. in d. Neue Testament.
Kehr, christl. Religionsunterricht.
König, genealog. Adelshistorie.
— Nahrungs- u. Genussmittel. 3. A.
Körting, lat.-roman. Wörterbuch.
Krafft-Ebing, Forschungen a. d. Geb. der Psychologie.
Krug, Existenzbegründer.
Kühne, Wandern. üb. d. Gefechtsf. III.
Lange, Bibelwerk. VII.
(Mendès,) D. jungfräul. König.
- Alfred Lorentz** in Leipzig ferner:
Musset, Oeuvres. 1 vol.
Nahlowski, Gefühlsleben.
Philo, Leben Moses.
— jüd. Gesandtschaft an Cajus.
(Pöllnitz), das galante Sachsen. 1837.
Regenhardt, Fabrikanten-Lexicon. 2. Aufl.
Roscher, Grundl. d. Nationalökonomie.
Schmidt-Rimpler, Erkrankungen d. Auges.
Schopenhauer, Briefe, v. Schemann.
Simrock, Handb. d. dtchn. Mythologie.
Skizze, Biogr., d. Madame Ritz. (Gräfin Lichtenau.) 1798.
Stein, Verwaltungslehre. II. IV. VII. VIII.
Steinmeyer, Topik im Dienste d. Predigt.
Strack-Zöckler, Commentar. Bd. V u. kplt.
Tschirnhausens Lebensbeschreibung, von Weissenborn.
Weber, Einleitung i. d. heil. Schrift.
Wolfram v. Eschenbach, v. Lachmann.
- [21345] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Stein, Anatomie der Insekten.
Ziegel, Austulpungsapparat von Malachus.
Lommel, das Licht.
Woerle, d. vornehme Haus.
Schulze-Gaevernitz, volkswirtsch. Studien.
Kovalevsky, le régime économique.
*Wielands Werke, hrsg. v. Gruber. Bd. 50 — 53. Wielands Leben.
*Lippi, Madonna a. child, Prato. Chromolith. der Arundel-Soc.
*Wiener, darst. Geometrie. I.
*Döllinger, Beitr. z. Sectengeschichte d. Mittelalters.
*Hinrichs' 5-jähr. Bücherkatal. 1876 u. f.
*Lehrs, popul. Aufsätze.
*Meyer, E. H. F., Gesch. d. Botanik. 1854-57.
*Toula, über Erdbeben. 1896.
*Meyer u. Jacobson, Lehrbuch d. organ. Chemie. Kplt.
*Giotto, Arena chapel Padua. 38 pl. (Arund.-Soc.)
*Maynard, Descript. not. of the drawings and publ. of Arund.-Soc. 2 vols.
*Gerhard u. Panofka, Neapels antike Bildwerke.
Kirchhoff, Auswandererleben.
Keller, d. grüne Heinrich.
Stieler, Hochlandslieder.
— neue Hochlandslieder.
Behr, Araberaufstand.
Freygang, Briefe üb. d. Caucasus.
Michaelis, Recueil de questions à une soc. de savants.
Serien u. einzelne Blätter v. Maler Overbeck. (Alte Drucke.)
*Hartwig, Meisterschalen.
- [21378] **Simmel & Co.** in Leipzig:
Romania. Revue p. Gaston et Paris.
Zeitschrift f. roman. Philologie.
Bergk, griech. Litt.-Geschichte.
Meineke, Delectus poetar. anthol. gr.
Schir Ha-Schirim, übers. v. Graetz.
Teletis reliquiae, ed. Hense.
- [21412] **A. Schönfeld** in Wien IX:
*Beiträge zur klin. Chirurgie. Red. v. Bruns. Bd. 1—21.
- [21233] **Th. Stauffer** in Leipzig:
Das Buch v. geistl. Armut, hrsg. v. Denifle.
Lotze, Gesch. d. Aesthetik in Deutschl.
Hoffmann, Rhetorik f. höh. Schulen.
Lyon, Hdbch. d. dtch. Sprache. Teil II.
Lehmann, der deutsche Unterricht.
Rohde, der griech. Roman.
Boetticher, Olympia.
Müller-Wieseler, Denkm. d. alt. Kunst.
Roscher, Grundl. d. Nationalök.
Globus. Bd. 73 u. ff.
Jacobsens chem.-tech. Repert. Jg. 1889 u. ff.
Meyer-Jacobson, org. Chemie.
Bischoff, Lehrb. d. chem. u. phys. Geologie.
Archiv f. Anat. u. Physiologie. 1879.
- [21254] **F. Volckmar** in Leipzig:
Bidermann, über den Merkantilismus.
Bowering, Bericht üb. d. dtchn. Zollverband an Lord Palmerston.
Czoernig, Abgaben v. d. Uebertragungen unbew. Eigentums.
— Besteuerung der Wechsel.
Haas, über das Repartitions-Princip der Staatsschulden etc.
Jacobi, Grundsätze d. Nationalökonomie.
Justi, System des Finanzwesens.
Nebenius, Herabsetz. d. öffentl. Schulden.
Reden, allg. vergleich. Finanzstatistik. 15 Hefte. 1851—56. Darmstadt.
Stokar v. Neuforn, Handb. d. Finanzwissenschaft. 1807.
- [21271] **Struppe & Winckler**, Berlin N.W. 7:
Seufferts Archiv. Bd. 35, 1a u. ff.
Ernst Ortlepp. Alles.
- [21344] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:
Miscellanea di storia italiana. Torino. T. 1—15.
(Vulpinus), d. Vorzeit. Bd. III, 1. Heft oder kplt.
Weinart, Litter. d. sächs. Geschichte.
*Rankes Werke. Bd. 40—53.
Müller, Reichstagstheatrum unter Max. I.
Goethe-Jahrbuch. 6. Bd.
Baudenkmäler d. Prov. Pommern. 2. Hft.
Vollert, Braunkohlenbergbau.
Preissig, Presskohlen-Industrie.
*Zeitschrift, Wiener, f. K. d. Morgenlandes.
*Meyer, Leo, d. goth. Sprache.
*Wundt, Ethik u. Logik.
*— Psychologie.
*Schultz, höfisches Leben. 2. Aufl.
*Brugmann, Grundr. d. indogerm. Spr.
Bader, Markgraf Hermann v. Baden.
De tribus impostoribus, lat. u. dtch. 1846.
- [21364] **Dr. Hans Natge**, Antiquariat, in Berlin S., Gitschinerstr. 83:
Antiquar. Werke jeder Art. Stets!
1 Hinrichs' Kat. Von Anfang bis 1890.
1 Expl. jedes neu ersch. Ant.-Kat. direkt.
1 Expl. jedes noch giltigen Antiqu.-Kat. mit Angabe des Verkauften.
Preisherabsetzungen direkt p. Post stets.
Alle noch giltigen Preisherabsetzungen. — Eilt! —
- [21315] **A. Auer & Co.** in Bozen:
*Wolter, Psallite sapienter. Bd. 2.
*— do. Kplt. Geb.

[21296] **J. Halle**, Antiquariat in München:
 *Greifswald. Alles darüber, Ans., Bücher etc.
 *Reichenhall. do. do.
 *Lingen. do. do.
 *Halle a/S. do. do.
 *Rothenburg a/T. do. do.
 *Freiburg i/B. do. do.
 *Brückenau, Bad. do. do.
 *Becher, Methodus didact. 1667.
 *— polit. Discurs. 1668.
 *Hebbel, Nibelunge. Orig.-Ausg.
 *Geschichte d. Kriege in u. ausser Europa. 1776. Kplt. Auch defekt.
 *Badische Wallfahrtsbilder. Gute Preise.
 *Alte Spitzenmusterbücher.
 *(Hoffmann, E. T. A.) Fantasiest. in Callots Manier. 1814/5. Br. Unbeschn.
 *— Meister Floh. 1822. Orig.-Kart.
 *Engel, Zusammenstell. all. Faust-Schriften.
 *Alte Hochzeits- u. Kleiderordnungen. 16. u. 17. Jahrh.
 *Lessing, Erzieh. d. Menschengeschl. 1780.
 *— Alles in ersten Orig.-Ausg.
 *Eulenspiegel. Witzblatt. 1848/49 u. andere derartige Zeitungen.

[21300] **Robert Peppmüller** in Göttingen:
 *Marck, Militärstrafprozess in Deutschland. I. II.
 *Riecke, Experimentalphysik. 2 Bde.

[21301] **Richard Kaufmann** in Stuttgart:
 *Migne, Patrologie. Bd. 196.
 *Spaeth, Erzählungen f. junge Mädchen.
 *Buch d. Erfindungen. 8. Aufl. Bd. 7.
 *Alle Mömpelgarder Drucke.

[21305] **Ludwig Rosenthal's** Antiquariat in München, Hildegardstrasse 16:
 *Die Arbeiterversorgung. Bd. 1 u. folg.
 *Amtl. Nachr. d. Reichs-Versicherungsamts.
 *Die Unfallversicherungs-Praxis. Jg. I u. II.
 *Lagarde, Constitutiones apostolorum. Leipzig 1862.
 *Romeo u. Julia, Litteratur üb. d. Gesch.

[21306] **Theodor Schulze** in Hannover:
 Zacher, Arbeiter-Versicherung im Auslande. Heft 1—6.
 *Jordan, die Sebalds.

[21307] **Herm. Grosse** in Weimar:
 *Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.

[21313] **J. M. Spaeth** in Berlin C. 2:
 *Cervantes, Don Quixote. (Spanisch.)
 *Schlossers Weltgesch. 2. Ausg. 1876. Bd. 8 u. folg. od. kplt.
 *Fischer, Lehrbuch d. Pianofortebaues.
 *Springer, Anna Amalie u. ihre Tafelrunde.
 *Leist, Steuerungen d. Dampfmaschinen.
 *Nansen, In Nacht u. Eis. (Mehrfach!)
 *Kabale u. Liebe (Handb. d. Dr. Fauste).
 *Leimbach, Erläutergn. dschr. Ged.
 *Gude, Erläuterungen. II—V.
 *Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 14—17. (Prachtbd. Schallehn & Wollbr.)
 *Draper, Gesch. d. geist. Entw. Europas.

[20714]¹ **Craz & Gerlach** in Freiberg i. S.:
 *Allgem. deutsche Biographie. Kplt.
 *Groddeck, Lagerstätten d. Erze.
 *Hake, Comm. üb. d. Bergrecht. 1823.
 *Wiedemann, Elektrizität. 2. Aufl. 4 Bde.

[21362] **J. N. Heinz** in Wien-Währing:
 Brachvogel, Trödler.
 Ebner-Eschenbach, Romane. Einzeln.
 Wallace, Prinz v. Indien; — Ben Hur.
 Mendels musikal. Konversations-Lexikon. Bd. VII, Heft 61-70. VIII, Heft 71-80. IX, 81—86. X, 99—100. XI, 103-104. Erg.-Bd. 1. 2. 5. 6. 11 bis Schluss.

[21332] **C. Detloff's** Buchh. in Mülhausen:
 *Emmerich von Stadion. Alles.
 *Schultze u. Julius, tabellar. Uebersicht. Nicht vor 1895.
 *Loewenthal, Hdb. d. Färberei. Nicht v. 1895.

[21337] **Heinrich Matthes** in Leipzig:
 Hamerling, Amor u. Psyche, v. Thumann.

[21340] **Gsellius'sche** Buchh. in Berlin W. 8:
 Otto, Alruna, Märchenschatz.
 Clausewitz, Werke. Bd. 7.

[21338] **List & Francke** in Leipzig:
 *Forschungen, Romanische. Die ganze Reihe u. einzelne Teile.
 Zeitschr. f. Gymnasialwesen. Jg. 23-26 u. 28.
 Philosophers, english by Müller. 5 vols.
 Kirchenchor, Der, v. Battlagg. Jg. 1—8.

[21341] **Franckh'sche** Vrlgshdlg. in Stuttgart:
 Dumas, Fünfundvierzig; — Kgn. Margot; — 1001 Gespenst. (Belletr. Ausland.)
 Sanson, Myster. d. Schaffots.
 Mützelburg, Millionenbraut.

[21397] **Jul. Baedeker** in Düsseldorf:
 *Schlechtendal u. Hallier, Flora v. Deutschland. Geb.
 *Blaha, Steuerungen d. Dampfmaschinen.
 *Stahr, ein Jahr in Italien. (Billig.)

[21328] **H. L. Geck** in Essen:
 Heinsius' Bücherlexikon.

[21405] **Rud. Bechtold** in Bayreuth:
 *Weltwandkarte.

[21163] **Paul Waetzel Verlag** in Freiburg i/B.:
 *Lahrer hink. Bote. 1850—1882.

[21021]¹ **Max Werblowski** in Mailand:
 *1 Allgem. Länderkunde „Europa“. Origbd.
 *1 Kerner, Pflanzenleben. Bd. II. 1. A. Origbd.
 Angebote direkt erbeten.

[21314] **W. H. Kühl** in Berlin W., Jägerstr. 73:
 Minerva. Jahrbuch. VIII. 1898—99.
 Vogt, A. Borsig. Berlin 1880.
 Jordan, böhm. Wörterb. II. Dtsch.-Böhm.
 Penck, Morphol. d. Erdoberfläche.
 Suphan, Grdr. d. phys. Erdkunde.

[21303] **J. Staudinger, Ant.** in Würzburg:
 Leube, spec. Diagnose d. inn. Krankh. 2 Bde.

[21304] **Akad. Buchh. v. Conrad Skopnik** in Berlin NW., Dorotheenstr. 8:
 *Onckens Weltgeschichte. Kplt.
 *Meyers gr. Konv.-Lex. 5. A. 18 Bde.
 *Minnesinger, von v. d. Hagen. 4 Bde.
 *Diercke-G., Schulatlas. Oberstufe.
 *Corp. jur. civ., ed. Krüger-M. A. einz. Bde.

[21352] **Falch & Winkler** in Strassburg i. E.:
 Holtzmann, neutest. Theol. Neueste A.

[21242] **Hinstorff's** Sort. in Wismar:
 *Rousseau, J. J., sämmtl. Werke.

[20667]¹ **Emil Zibell** in Breslau:
 *Rehbein-Reincke, Landrecht.

Kataloge

[21295] Erbitte direkt per Post:
Antiquariatskataloge über pharmaceutische Litteratur.
 Wiesbaden. **Heinrich Heuss.**

[21285] Soeben erschien:
 Ant.-Kat. 29: **Kunst u. Kunstgeschichte.**
 Ant.-Kat. 30: **Nationalökonomie u. Socialpolitik** (Bibl. Ratzinger) Land- und Forstwirtschaft (Bibl. Schuberg).
 München.
Dr. H. Lüneburg's Sortiment u. Ant. (E. Reinhardt).

[21228] **P. Schober** in Berlin bittet um Zusendung von Antiquariatskatalogen über **Naturwissenschaften, Chemie, Berg- und Hüttenbau, Land- und Forstwirtschaft** in zweifacher Anzahl.

Zurückverlangte Neuigkeiten

[20988] Da ich meinen **Volks- und Jugendschriften-Verlag** verkauft habe, erbitte ich alle remissionsberechtigten Bände bis **spätestens 15. Juni d. J.** über Leipzig zurück. Später Eintreffens des nehme ich unter keinen Umständen zurück. Gegebenenfalls werde ich mich auf diese dreimal im Börsenblatt veröffentlichte Aufforderung berufen. Mein übriger Verlag wird von diesem Verkauf nicht berührt.
 Göttingen, 1. Mai 1900.

Franz Wunder,
 Verlag.

[21129] Von den Disponenden erbitten wir uns umgehend zurück:

Hampel, Teppichgärtnerei. 5. Aufl.
 Geb. 4 M 50 S.

Berlin SW., Hedemannstr. 10.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey.

[21377] Erbitte zurück alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Tolstoi, Auferstehung. Band III.

Leipzig. **Wilhelm Friedrich.**

[21279] Erbitten umgehend zurück:

Birkenbihl, Die freiwillige Gerichtsbarkeit. Erste Hälfte.

4 M 95 S netto.

Berlin, im Mai 1900.

Siemenroth & Trojel.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[20666] Zum 1. Juli wird für eine Buch- u. Kunsthandlung mit akademischer Stundenschaft ein junger (nicht unter 22 Jahren), strebsamer und erfahrener Gehilfe gesucht. Es wird nur auf einen Herrn reflektiert, der an selbständiges, sicheres Arbeiten gewöhnt, soliden Lebenswandel führt und im Stande ist, den Chef zeitweise zu vertreten.

Herrn, denen an dauernder, angenehmer Stellung gelegen ist, wollen gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen bei guter freier Station an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter L. M. 20666 einsenden.

[20774] Zum 1. Juli suche ich einen jungen Gehilfen, der soeben seine Lehrzeit beendet hat. Gef. Bewerbungsschreiben mit Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten.
H. Wessel's Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung (Carl Wessel) in Rostock.

[20953] B. sofortig. Antritt sucht Dresdener Buchhandlung einen tüchtigen Gehilfen für Instandhaltung des Lagers. Angabe d. bisher. Thätigkeit nebst Gehaltsanspr. Angebote unter 20953 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[21372] Jüngerer, strebsamer zweiter Gehilfe wird für ein Sortiment mit Schreibwarenbranche nach einer mittleren Stadt Sachsens gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Zeit des Antrittes an Herrn **L. Fernau** in Leipzig unter R. D. erbeten.

[21333] Wir suchen zum baldigsten Antritt tüchtigen **Sortimenter**, der in allen buchhändlerisch. Arbeiten bewandert ist. Etwas Kenntnis des Druckerei-, resp. Inseratenwesens, sowie der Schreibmaterialienbranche erwünscht. Angebote mit Photographie u. Angabe der Gehaltsansprüche an **H. Ganghofer** in Ingolstadt.

[21386] Für die Saison, 15. Mai, bezw. 1. Juni bis 1. Oktober, gesucht tüchtiger jüngerer Gehilfe, der auch mit der Schreibwarenbranche vertraut sein muß. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Nennung der Gehaltsansprüche umgehend erbeten an

H. Woldag's Buchhandlung in Bad Harzburg.

[20951] Für ein grösseres Kommissionsgesch. wird zum 1. Juli ein jüngerer, aber zuverlässiger und fleissiger Gehilfe mit guter Handschrift für dauernde Stellung gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften mit Angabe des Gehaltsanspr. werden unter E. N. 20951 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[21284] Wir suchen zum 15. Juni einen jüngeren Gehilfen, der bereits im wissenschaftlichen Sortiment thätig war, mit sämtlichen Lagerarbeiten vollständig vertraut ist und über gute Umgangsformen verfügt.

Angebote mit Bild und Zeugnisabschr. erbitten wir direkt.

Graz. Leuschner & Lubensky.

[21367] In einer Grosso-Buchhandlung ist zum 1. Juli die Stelle eines deutschen Korrespondenten zu besetzen. Herren, die bereits als selbständige Korrespondenten thätig waren und eine gute Handschrift besitzen, werden gebeten, unter Angabe der Gehaltsansprüche ihre Bewerbungsschreiben unter 21367 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

[21402] Tücht. Sort. zur Aushilfe sofort gesucht. Angeb. m. Gehaltsanspr. an **Karl Aue, Hofbuchh.** in Stuttgart.

[21369] Für meine Buchhandlung in Dresden suche ich für sofort einen umsichtigen, tüchtigen Gehilfen. Anerbietgn. m. Gehaltsansprüchen unter M. # 21369 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[21249] Zu möglichst sofortigem Eintritt suche ich einen Gehilfen von angenehmem Aeusseren und gewandt im Verkehr mit dem Publikum. Einige Kenntnis der Nebenbranchen und polnische Sprachkenntnis erwünscht. Berücksichtigt werden Bewerbungen nur, wenn solchen Empfehlung des letzten Chefs und Photographie beiliegen und Gehaltsansprüche normiert sind.

Thorn, 4. Mai 1900.

Walter Sambed.

[21244] Zum 1. Juli suche einen tüchtigen, soliden Gehilfen, der selbständig arbeitet und Gewandtheit im Ladenverkehr besitzt, für mein Sortiment mit Nebenbranchen. Anf.-Gehalt 1000—1200 M. jährlich.

Angebote mit Zeugnisabschr. erbittet **Werdau i. S. Otto Berger.**

[21368] Für meinen Reisenden, der sich selbständig gemacht hat, suche ich zu möglichst sofortigem Eintritt geeigneten Ersatz. Ich brauche einen Herrn, der bei der Sortimenterkundschaft Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz bereits gut eingeführt ist, und lege besonderes Gewicht auf ein gewandtes, dabei aber bescheidenes und verbindliches Auftreten.

Gefällige Angebote, möglichst mit Photographie erbitte unter M. J. S. 21368 durch die Geschäftsstelle d. B.-V., mit Angabe der Gehaltsforderung, der bisherigen Reisetätigkeit und der erzielten Erfolge. Die Stellung ist angenehm, auch während der Dienstzeit auf Kontor, und bei zufriedenstellenden Leistungen von Dauer.

[21330] Zum möglichst baldigen Eintritt suche ich einen fleissigen und soliden jünger. Gehilfen, da der jetzige durch Krankheit in seiner Familie gezwungen ist, aus seiner Stelle auszutreten. Gef. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen erbittet

Fr. Krüger's Buchhandlung (C. Blumenthal) in Anklam.

[21424] Größere Verlagsbuchhandlung Norddeutschlands sucht jüngeren tüchtigen Gehilfen als Auslieferer. Antritt möglichst bald erwünscht. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Referenzen unter 21424 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[21343] Für meine Buch- u. Papierhandlung suche ich zum 1. Juli einen jüngeren Gehilfen. Anfangsgehalt 90 M. monatlich. Tarnowitz O/S.

R. Ronge's Nachfolger (A. Kotbe).

[21197] Jüngerer Gehilfe sowie Lehrling auf sogleich oder später gesucht. Hildesheim. **Hermann Helmke.**

[21114] Zu möglichst baldigem Antritt suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen. Bewerbungen erbitte unter Beifügung der Photographie. Stettin. **Johs. Burmeister.**

[19071] Ich suche einen Lehrling oder Volontär. Gründliche Ausbildung, günstige Bedingungen.

Angebote direkt an **Carl Tittmann's Buchhandlung** in Dresden.

[21029] Einen Lehrling sucht **Dürkheim a/S. (Rheinpfalz).** **G. L. Lang's Buchhandlung,** R. Lewerer.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

[21351] Suche für einen meiner früheren Zöglinge, der bereits 1 1/4 Jahr im Verlage gearbeitet hat und zur Zeit aussilfsweise bei mir thätig ist, dauernde Stellung im Verlag. Derselbe besitzt Gymnasialbildung und studierte zwei Semester an der Handels-Hochschule zu Leipzig. Hannover, 2. Mai 1900.

H. Lindemann.

[20947] Durch Unglück erwerbslos gew. selbst. gewesen, verheir. Verlagsgehilfe Anf. 40er Jahre, 20 J. b. Fach, in allen einschl. u. kaufm. Arb. durchaus bew., rasch. selbst. Arb., bef. auch im Kolp.-Betr., repräsentationsf. vertrauensw., gesund, Inhaber la-Zeugn., sucht für mögl. bald i. Berl. od. Kontor irgendw. Branche unt. besch. Anspr. Stellung. Gef. Angeb. erb. unt. 20947 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[21176] Gelernter Buchhändler, der z. Z. in erster Kunsthandlung Münchens thätig ist, sucht, gestützt auf vielseitige Fachlitteratur- und Kunstkenntnisse, zum 1. Juli oder später Stellung im Verlag oder in einer Redaktion. Betr. verfügt über hervorragende Zeugnisse, beherrscht die englische und französische Korrespondenz und ist auch litterarisch thätig.

Gef. Angebote unter T. F. 21176 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[20807] Tüchtiger Gehilfe, 19 Jahre alt, mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut, im Besitze einer schönen Handschrift, sowie guter Empfehlungen, sucht zum 1. Juni oder 1. Juli Stelle. Grössere Stadt bevorzugt.

Werte Angebote unter K. H. # 1501, Eichstätt postlagernd.

[20192] Strebsamer Gehilfe, 28 Jahre alt, seit 15 Jahren in ein und derselben kathol. Firma thätig, mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut, sucht dauernde Stellung im Sortimente oder Verlag. Eintritt kann jederzeit erfolgen. Gefällige Angebote erbeten unter F. N. Nr. 50 an **B. Hermann** in Leipzig.

[21429] Dame, 9 Jahre im Buchhandel in ungekündigter Stellung, mit allen Arbeiten dies Sortiments u. Verlags vertraut, sowie in doppelter Buchführung und Stenographie bewandert, sucht, gestützt auf erste Empfehlungen, z. 1. Juli andern. Stellung, mögl. im Berliner Verlage. Gef. Angeb. zu richten Berlin, Postamt 38, unter M. L.

[21266] **Tüchtiger Buchhändler**, durch 8jährige Praxis vertraut mit allen Arbeiten des **Sortiments**. Verlags, sowie d. Nebenbranchen, **sucht, gestützt auf vorzügliche Empfehlungen u. Zeugnisse zum 1. Juli od. später Stellung im Verlag oder Sortiment** (Dresden oder Hamburg bevorzugt, ev. wäre auch Posten im **Auslande** erwünscht). Suchender ist vollständig militärfrei, 22 J. alt und evangel.; auch ist ders. **Stenograph** und im Besitze des Reifezeugnisses d. Handelsschule.

Gef. Angeb. u. H. G. 21266 an d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[21214] Tücht. jung. Gehilfe m. deutsch., russ., franz., poln. Sprachkenntn. sucht Stelle in Frankreich, Els.-Lothr. od. franz. Schweiz, ev. als Volontär unter bescheid. Anspr. Gef. Ang. u. 21214 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[21225] J. Verlagsgehilfe, 23 J. alt, mit allen Arbeiten des Verlags, vorwiegend Kontenführung u. Expedition, vertraut, auch in d. Inseratenacquisition, mündlich u. schriftl. bewandert, sucht zum 1. Juli oder später dauerndes Engagement.

Gef. Angebote unter „Leipzig“ # 21225 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[21433] J. Verlagsgehilfe sucht sofort Stellung. Gef. Angeb. m. Gehaltsabgabe unt. S. S. No. 21433 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[21428] In einem Sortiment od. Verlag in Leipzig oder Mitteldeutschland sucht junger, strebsamer Gehilfe unter bescheidenen Ansprüchen Stellung, event. als Volontär. Gef. Angebote u. A. A. 21428 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[21435] Junger Philologe, der wegen Mangels an den nötigen Mitteln sein Studium aufgeben muß, sucht Stellung als Volontär bei geringer Vergütung in einer Buchhandlung. Gef. Angeb. erbeten an **H. RübSam** in Fulda, Langebrücke.

[21049] Junger Mann (Däne), 21 J. alt, Buchhändler, sucht zum 1. September, behufs s. weiteren Ausbildg. Stellung als Volontär in einer Kommissions- oder Verlagsbuchhandlg. Sachsens oder Thüringens. Gute Kenntnisse in der engl. Sprache.

Näheres durch
Kopenhagen. Ludwig Schüth.

[21385] Als Stütze des Chefs suchen wir für einen gebildeten jungen Mann, den wir bestens empfehlen können, Vertrauensstellung. Der Betreffende hat praktisch Satz und Druck gelernt und stand bereits selbständig einer mittleren Druckerei vor. Gehaltsansprüche mässig. Zu weiteren Auskünften sind wir gern bereit.
Lampart & Co. in Augsburg.

[21427] Für Wien! Tüchtiger, selbständ. arbeitender Gehilfe, Mitte 20er, der seit 2 1/2 J. in einer Buchhdlg. f. Universitätswissenschaften in Berlin thätig ist, sucht z. 1. Juli d. J. anderweitige Stellung. Angebote unter **H. S. Berlin, Postamt 24.**

[21426] J. Musikalienverlagsgeh. sucht z. 1. Juli od. spät. entweder in H. Verlage od. Kommiss.-Geschäft Stellung, ev. als Auslieferer. Gef. Angebote erbitte u. # 21426 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Remittenden-Exemplare,

[18088] Rest-Auflagen und zurückgesetztes Sortiment von guten populären u. wissenschaftlichen Büchern jeder Richtung

kaufen wir stets gegen bar.

Angebote mit Musterexemplaren erbitten

M. Kuppitsch Wwe. in Wien I,
Schottenring 8.

Verlagshandlungen,

[21265] denen daran gelegen ist, ihre Werke einheitlich und ohne technische oder stilistische Fehler herzustellen, empfiehlt sich ein langjährig in Buchdruckereien thätig gewesener, selbständ. **Korrektor** zur Durchsicht des Manuskripts vor dem Druck, sowie zum Lesen von Korrekturen in u. ausser dem Hause. Angeb. beliebe man an **Rudolf Mosse** in Leipzig zu senden unter L. H. 1658.

Zur D.-M. in Leipzig

[19736] anwesende Herren sind zur Besichtigung unseres Musterlagers höflich eingeladen. Leipziger Filiale von **E. Koeniger's Verlag** und **Groschmann**.

und **Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung.**

A. Schumann's Verlag in Leipzig.

== Nur einmalige Anzeige! ==

[21371]

Disponenden

kann ich dieses Jahr ausnahmslos nicht gestatten und werde diejenigen Firmen, die bis zum

1. Juli d. J.

nicht abgerechnet haben, dem Verein Creditreform übergeben.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 3. Mai 1900.

A. Schumann's Verlag.

[21252] Vor kurzem gelangte mein neuer

Musikalien-Hauptkatalog 1900

zur Versendung.

Derselbe umfaßt sämtliche — seit der im Jahre 1774 erfolgten Gründung meines Verlagshauses — erschienenen Verlagswerke, soweit solche gedruckt oder in Abschrift zu haben sind, und ist in 3 Abteilungen

- alphabetisch, nach Autornamen geordnet,
- systematisch, in Instrumental- und Vokal-Klassen geordnet,
- Uebersichten von Gelegenheitsmusik zc.

eingeteilt.

Diejenigen meiner verehrl. Geschäftsfreunde, die diesen Katalog inzwischen nicht erhalten haben sollten, wollen gef. mit direkter Postzuschrift bei mir reklamieren.

Offenbach a/M., 2. Mai 1900.

Johann André.

[21387] In den nächsten Tagen versende den in V. Auflage erschienenen:

Quellennachweis zur Bearbeitung pädagog. Themen

direkt gratis und franko an

10 000 Volksschullehrer.

Verleger, die Beilagen beizufügen beabsichtigen, wollen sich gef. mit mir in Verbindung setzen.

Witten a/d. Ruhr.

R. Gräfe,

Buch- u. Lehrmittelhandlung.

[4623]

Den Dreifarbenbuchdruck

pflegen wir seit Jahren mit bestem Erfolge. Auf Anfragen gern Auskunft.

Kunstdruckerei Förster & Borries, Zwickau Sa.

Prämiiert: Chicago 1893. Dresden 1896 (Staatsmedaille). Leipzig 1897 (Goldene Medaille)

Jüngerer rout. Journalist,

[20862] seit 2 Jahren Redaktionsmitglied angeseh. handelswiss. Wochenschr., m. gründl. finanzwiss. u. volkswirtsch. Kenntn. u. umfassender Allgemeinbildg., selbständ. Arbeiter, gewandter nationaler Redner, flotter Stenograph, m. Sprachkenntn., sucht bei maß. Anspr. neuen Wirkungskreis. Gef. Angeb. erb. u. 20862 an **Herm. Deyer** in Leipzig.

[21434] Kunstverlag sucht **Kommissionär**, bezw. **Vertretungen** für ein Lief.-Werk künstl. Illustr. in **Berlin, Leipzig, München, Paris und Wien.** Angebote unter E. D. P. 21434 an d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

[20664] **Wer liefert in grösseren Partien Clichés aus dem Tierleben?** Angebote u. Kataloge an die Geschäftsstelle des B.-V. unter S. N. 20664.

Sampson Low, Marston & Co.,
[5] Limited,

in London, etabliert 1790,
St. Dunstan's House London.
Telegr.-Adresse: Rivsam. London.
Verleger und Kommissionäre für den
europäischen Kontinent u. d. Kolonien
empfehlen sich zur schnellen und ge-
wissenhaften Besorgung von

**Englischem u. Amerikanischem
Sortiment und Antiquariat,
sowie von Zeitschriften**

zum niedrigsten Preise. Wöchentl. Eil-
sendungen nach Leipzig, Berlin u. Wien.
Unsere wöchentl. Eilsendungen kommen
in Leipzig, Berlin u. Wien jed. Dienstag an.

Kommissionäre:
Leipzig: Herr Bernh. Hermann.
Berlin: Herr W. H. Kühl.
Wien: Herren R. Lechner & Sohn.

[12806] **Max John,**
Adressen - Verlag

Berlin W. 8,
Leipziger Strasse 29.
Individuelle Adressen jeder Branche u. jedes
Berufszweiges. In- u. ausländische Adressen.
Ueberseeische Adressen.
Erste Referenzen aus Buchhändlerkreisen.
Kataloge gratis u. franko bitte direkt
zu verlangen.

Routinierter Reisender,

[20766] der lange Jahre grössere Firmen
vertrat und sich im In- und Auslande vor-
züglich einfuhrte, geläufig französisch spricht
und mit der Herstellung im Verlagsbuch-
handel völlig vertraut ist, sucht zum 1. Juli
oder sogleich bessere Stellung.
Tadellose Zeugnisse u. Referenzen stehen
zu Diensten.
Gefällige Angebote mit Gehaltsangabe
durch Herrn Rudolf Mosse in Leipzig
unter L. O. 1628 erbeten.

[9758] Manche neue Verlags-Unter-
nehmungen von großen Tafelwerken,
die bisher an den Herstellungskosten
scheiterten, lassen sich jetzt durch
Anwendung des Lichtpaus-Reform-
systems (D. R. G. M.) von Edm.
Gaillard in Berlin SW. 68 vorteil-
haft ausführen.

Prospekte, ebenso Vorzugspreise
für phototyp. und autotyp. Clichés
gefl. direkt per Post zu verlangen.

Schwedisches Sortiment

[14244] liefern rasch und billigst
Samson & Wallin in Stockholm.

[1696]

Graphische Gesellschaft

BERLIN, S.W.

Linden-Strasse 16-17.

Lichtdruck

Farbenlichtdruck

Farbendruckplatten

Clichés

Autotypie, Phototypie

Lithographie, Photolithographie, Chromolithographie, Coloriranstalt.

Außergewöhnliche Papier-Offerte!

[21213] Einen größeren Posten gewöhnliches, maschinenglattes Druckpapier (ca. 40 000
Kilo) in beliebigem Format hat ein Verlag billig abzugeben. Lieferzeit 6 Wochen.
Gef. Anfragen, denen gleich Stoffmuster beigelegt werden mögen, u. # A. T. 21213
d. d. Geschäftsstelle d. V.-B. erbeten.

Fadenringe

aus rotem Gummi.

Ersatz für Bindfaden.

[21232] Gangbarste Grösse 40 mm. Dm.
kostet pro Gross 45 s. Bei Entnahme
von mindestens 250 Gramm tritt der
Kilopreis ein, und kostet das Kilo =
ca. 70 Gross 24 s. Die Ringe werden
auch in 30 mm gefertigt. Von jetzt ab
gewähre ich meinen werten Kunden bei
Entnahme von mindestens 500 Gramm
10% Rabatt.

Bei Entnahme kleinerer Quantitäten
bitte um vorherige Einsendung des Be-
trages in Marken.

Ludwig Meyer, Gummiwfk.
in Berlin W., 138 Potsdamerstr.

Duodez, V. j. V. v. Nürnberg u. U.
(19. Vereinsjahr.)

[21420]

In der Generalversammlung vom
3. April d. J. ergab die Neuwahl des Vor-
standes nachstehendes Resultat:

Vorsitzender: W. Schorkopf (i/S. v. Ebner-
sche Buchhandlung).

Schriftführer und Bibliothekar: Joseph
Steiner (i/S. C. Koch's Buchhandlg.).

Kassierer: Willy Scheidig (i/S. Heerdegen-
Barbed).

Zuschriften und Beischlüsse durch die
v. Ebner'sche Buchhandlung an den Vor-
sitzenden erbeten!

Nürnberg, den 1. Mai 1900.

Der Vorstand des „Duodez“ V. j. V.

Musterlager O.-M. in Leipzig.

[21396] Hierdurch beehren wir uns, den
Herren Kollegen bekannt zu geben, dass
unser Herr Wiedling zur Messe in Leipzig
anwesend ist und im Hotel Stadt Freiberg
ein Musterlager unseres Verlages ausstellen
wird.

Wir empfehlen dieses Ihrer gef. Beach-
tung und bitten unsere Herren Geschäfts-
freunde und alle Interessenten um ihren
Besuch.

Hochachtungsvoll

Wien. Gerlach & Schenk,
Verlag für Kunst u. Gewerbe.

[15020]

Belgisches Sortiment
C. Muquardt's Hofbuchh.
(FALK FILS) ×××××× Brüssel.

Wichtig für Verleger.

[20816] Uebernehme die Expedition für
Berlin und Vororte vom Verlag geworbener
Abonnenten bei prompter Bedienung.

O. Hintze'sche Colportage-Buchhdlg.
in Berlin, Liniestr. 9.

[21264]

Verleger
gesucht für größeres Niederwerk geistlich-
populärer Art. Angebote unter J. W. 4383
an Rudolf Mosse in Berlin SW.

[826]



[10492]

ADRESSEN

aller Branchen und
Länder liefert unter Garantie

C. Herm. Serbe

Internationale Adressen-Verlagsanstalt
Gegr. 1864. LEIPZIG.

[21182] **Wiederholte Bitte,**

uns keine unverlangten Sendungen zu machen,
da wir sonst genötigt wären, unter Kosten-
berechnung zu remittieren.

Verona u. Padua, Gebr. Drucker.

Zur gef. Beachtung.

[19637]

Den verehrten Herren Kollegen zur Nachricht, daß ich vom 12. bis 15. Mai in Leipzig — Hotel Gentschel — zu persönlicher Rücksprache betr. An- und Verkäufe von Verlags- und Sortimentsbuchhandlungen gern bereit bin; auch bitte ich, alle eiligen Korrespondenzen in den betr. Tagen gef. nach dort zu adressieren.

Hochachtungsvoll

Stuttgart. Hermann Wildt.

Für Engros-Geschäfte,

[21193]

Buchhändler etc.

**Große Geschäfts- und Lagerräume
Leipzig, Rabensteinplatz 2**

im Parterre und Sou terrain (Aufzug) sofort oder später zu vermieten.

Näheres bei Hausmann daselbst.

Fr. Foerster, Leipzig

[1334]

(gegr. 1863),

empfiehlt sich zur Uebernahme von Kommissionen unter kulantem Bedingungen.

[19614] Restpartien jedes Genres kauft
E. Bartels in Neu-Weissensee.

[21302] **Inseraten-Acquisteur**

für ein gedieg. Unternehmen gesucht.
Mag Hausens Verlag in Melzdorf.

[21430] **Buchhändler-Lage,**

Leipzig, Kreuzstraße 15, parterre, für Verlagsbuchhandlung passend, ca. 180 qm, für sofort oder später zu vermieten.

Makulatur.

[21072] Jeden Posten Makulatur, broschiert, roh oder in Heften z. Einstampfen oder z. Makulieren kauft stets z. höchsten Markpreisen. Prima-Referenzen.
F. O. Hartig in Leipzig, Johannisg. 24.

[21423] **Internationaler Reisevertrieb.**

Ein Reisegeschäft, das mit allerersten Firmen des Buch- und Kunsthandels des In- und Auslandes erfolgreich arbeitet und bei der Kundenauswahl sehr vorsichtig und gewissenhaft verfährt, ist bereit, noch einige hervorragende Firmen oder auch einzelne Artikel zu übernehmen, und zwar für Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Schweiz, Belgien, Holland, Russland und andere Länder. Gef. Angebote unter Nr. 21423 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[20943] **Restauflagen,**

Remittenden oder größere Posten von Prachtwerken, Jugendschriften, Romanen, popul. wissenschaftlichen Werken etc., zum Vertrieb unter der Hand, suche per Kasse zu kaufen.
Leipzig. H. Dallmeier.

[19884] **Restauflagen, Remittenden** od. grössere Posten aller Art von Büchern zum Vertrieb unter der Hand suchen pr. Kasse zu kaufen

G. Szolinski & Comp. in Wien I., Weihburggasse Nr. 16.

Familiennachrichten

[21382] Gestern verschied nach längerem Kranksein mein Hauptkassierer und -Buchhalter

Herr Eduard Klemm,

Inhaber des Ritterkreuzes 2. Kl. des Königl. Sächs. Albrechts-Ordens.

Ueber fünfzig Jahre ist derselbe in unwandelbarer Treue und mit nie ermüdendem Pflichteifer in meinem Geschäfte thätig gewesen und hat seiner verantwortlichen Aemter in selbstloser Weise gewaltet. Ich verliere in ihm einen meiner ältesten und bewährtesten Mitarbeiter und werde ihm allzeit ein ehrendes, dankerfülltes Andenken bewahren.

Leipzig, 4. Mai 1900.

J. J. Weber.

Inhaltsverzeichnis.

Entsachen des Ausschusses für das Börsenblatt. S. 3477. — Bekanntmachung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. S. 3478. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3478. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 3481. — Vom Reichstage. S. 3482. — Kleine Mitteilungen. S. 3484. — Personalnachrichten. S. 3486. — Anzeigenblatt. S. 3487—3512.

Milde 3503. 3505.	Dannenberg & Cie. 3503.	Gräfe in Witt. 3510.	Kreuschmer 3504.	Perles 3503. 3506.	Szefinski & Comp. 3505.
Kändler & R. 3489.	Debler's Rchf. 3506.	Grandt in Brln. 3487.	Krüger in Ankl. 3509.	Rider in Gief. 6505.	3512.
André in Offenb. 3510.	Delbanco 3506.	Grevet & Co. 3505.	Krüger in Paris 3493.	Rider in St. P. 3505.	Tausig, J., 3505.
Amtsgericht I. Brln. 3487.	Detloff in Rülh. 3508.	Groffe in Weimar 3505. 3508.	Rühl, W. G., in Brln. 3508.	Ronge's Rchf. 3509.	Thiel in Wien 3505.
Amtsgericht in Dessau 3487.	Deubler in Wien 3506.	Gsellus'sche Bh. 3508.	Ruppitsch Wwe. 3510.	Rosenthal, L., in Brln. 3508.	Thilo in Brln. 3502.
Amtsgericht in Saalf. 3487.	Drucker, Gebr., in Padua 3505. 3511.	Hansenstein & B. H.-G. in Le. 3488.	Lambert, W., in Thorn 2509.	Roth in Gief. 3492.	Thon in Eil. 3487.
Anst., Alter.-art., in Brln. 3505.	„Duobez“ 3511.	Haabel 3594. 3495.	Lampart & Comp 3510.	Rörher in Le. 3506.	Tittmann's Bh. 3509.
Asher & Co. 3506.	Dürkop 3487.	Hahn in Hannov. 3506.	Lang in Dürlh. 3509.	Rübham in Fulda 3510.	Troemer 3505.
Kue in Stu. 3509.	Ebhardt & Co. 3500.	Halle in Brln. 3508.	Langefeld'sche Bh. 3506.	Samson & B. 3511.	Ulrich & Co. in Charl. 3506.
Kuer & Comp. 3507.	Eintragungen in d. Handelsregister 3487.	Hansen in Melb. 3512.	Leuschner & L. 3509.	Scheidbach 3503.	Union in Stu. 3492.
Kvenarius 3490.	Eventus 3493.	Haerle 3506.	Liesching & Co. 3505.	Scheller in Grf. a. M. 3505.	Berl. d. Bh. d. Erziehungsvereins in Neuf. 3488.
Kaebeler in Dillf. 3508.	Feld & W. 3508.	Hartig in Le. 3512.	Lindemann in Hannov. 3509.	Schneider in Schwerin 3506.	Berl. d. Missionbuch. d. Riff.-Anst. in Herrnh. 3495.
Kaer & Co. 3507.	Fickender 3504. 3506.	Haus in Pforzh. 3503.	Lindner's Buchh. in Straßb. 3506.	Schober in Brln. 3505. 3508.	Berlagsanst. „Anhalt“, 3495.
Bartels in Neu-Weiß. 3512.	Fernau 3509.	Hausnecht 3505.	Liszt & Fr. 3508.	Scholz in Brln. 3488.	Bölder 3505.
Bechtold in Bahr. 3508.	Fiedler in Bittau. 3506.	Hedenast's Rchf. 3506.	Lorenz in Le. 3507.	Schönfeld in Wien 3507.	Boickmar 3505. 3507.
Beder in Bil. 3487.	Fischel in Brln. 3501.	Helmke 3509.	Low & Co. 3511.	Schönthal, G., in Brln. 3505.	Boickmar Varjort. 3489.
Behr's Bel. in Brln. 3501.	Förster & B. 3510.	Heinz in Wien 3503. 3508.	Lüneburg Sort. in Brln. 3505. 3508.	Schramm, A., Brln. in Le. 2510.	Wasmuth 3496.
Berger in Werb. 3509.	Frank'sche Bh. in Hilt. 3506.	Heiß in Straßb. 3502.	Maler, D., in Le. 3489.	Schumann's, A., Brln. in Le. 3510.	Wagel in Freib. 3508.
Beher, G., in Brln. 3505.	Friedländer & S. 3506.	Hermann, B., in Le. 3509.	Masse in Duppeln 3495.	Schroll & Co. 3495.	Weber, J. J., in Le. 3512.
Bieber, G., in Le. 3488. 3510.	Friedrich, W., in Le. 3508.	Hertel in Neuf. 3505.	Matthes in Le. 3508.	Schulze in Hannov. 3508.	Weidemann in Hannov. 3505.
Widwadt 3487.	Frömmann'sche Bh. in Jena 3505.	Henz in Wiesb. 3505. 3508.	Medienburg, G. R., in Brln. 3606.	Schummann's, A., Brln. in Le. 3510.	Weiß in Dr. 3505.
Witz in Le. 3491.	Frömmann's Brln. in Stu. 3497.	Hierjemann 3507.	Melker in Walb. 3504. 3506.	Schütz in Kop. 3510.	Weinlig in Brln. 3504.
Wlaefing 3505.	Gailard 3511.	Hinze in Brln. 3511.	Meyer, G. G., in Brln. 3496. 3502.	Serbe 3511.	Werblowski 3508.
Wotgmann in Detm. 3504.	Ganghofer 3509.	Hirmer in Neuf. 3505.	Meyer, V., in Brln. 3511.	Siegermund, V., in Le. 3511.	Bermann in Alh. 3502.
Braunmüller & S. 3505.	Gebel in Gr.-Licht. 3505.	Hölzel Rchf. in Neuf. 3506.	Michels' Rchf. 3488.	Siemenroth & Dr. 3508.	Wessel in Rostock 3509.
Brintmann 3487.	Gesellschaft, Graph., in Brln. 3511.	Hölzel in Dilmh. 3505.	Mittler & S. 3500.	Stering in Cassel 3506.	Wigand, O., in Le. 3502.
Brockhaus' Sort. 3506.	Gesellschaft, Photogr., in Brln. 3490.	Institut, Brln. Lith., 3498. 3499.	Moffe in Le. 3510. 3511.	Stimmel & Co. 3507.	Wid, G., in Stu. 3488 (2). 3489. 3512.
Brunner in Eil. 3506.	Gesellschaft, Photogr., in Brln. 3490.	John in Brln. 3511.	Mouquet's Gosh. 3511.	Spamer in Le. 3501.	Wittin 3506.
Buchh., Alab., in Brln. 3508.	Gesellschaft, Photogr., in Brln. 3492.	Kaufmann in Stu. 3508.	Mosse in Le. 3510. 3511.	Spach 3508.	Woldag 3509.
Buchh., Polyt., in Brln. 3504.	Gesellschaft, Photogr., in Brln. 3492.	Kielmann in Stu. 3494. 3495.	Naige 3507.	Spemann in Brln. 3502.	Wunder in Gdt. 3508.
Burmeister in Stettin 3509.	Gesellschaft, Photogr., in Brln. 3492.	Kirchheim in Rainz 3497.	Rathoff im Haag 3492.	Sponholz 3503.	Xibel in Brln. 3508.
Calmann-Lévy 3503.	Gesellschaft, Photogr., in Brln. 3492.	Kloeres 3504.	Rühner in Leob. 3505.	Staudinger Ant. 3508.	Ziegenhirt Rchf. 3506.
Cohn Rchf. in Brln. 3505.	Gesellschaft, Photogr., in Brln. 3492.	Koeniger's Brln. Fil. in Le. 3510.	Rarey 3508.	Staufer 3507.	Judichwerdt in Weimar 3505.
Colombi & Co. 3502.	Gesellschaft, Photogr., in Brln. 3492.	Koeniger's Brln. Fil. in Le. 3510.	Rayot & Cie. 3504.	Streicher & Schr. 3493.	
Corbes 3506.	Gesellschaft, Photogr., in Brln. 3492.	Koeniger's Brln. Fil. in Le. 3510.	Reppmüller 3508.	Struppe & B. 3507.	
Craz & G. 3508.	Gesellschaft, Photogr., in Brln. 3492.	Koeniger's Brln. Fil. in Le. 3510.			
Dallmeier 3512.	Gesellschaft, Photogr., in Brln. 3492.	Koeniger's Brln. Fil. in Le. 3510.			

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thoma & Co., Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann, sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.